



Lexmark™

MX610, MX611, MX617

Benutzerhandbuch

Juni 2017

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7016

Modell(e):

630, 670, 675

Inhalt

- Sicherheitshinweise.....7**
 - Konventionen..... 7
- Informationen zum Drucker.....10**
 - Ermitteln von Druckerinformationen..... 10
 - Auswahl eines Druckerstandorts..... 11
 - Druckerkonfigurationen.....12
 - Über Embedded Web Server..... 14
 - Grundfunktionen des Scanners.....15
 - Scannen mit der ADZ und dem Scannerglas.....15
- Das Druckerbedienfeld.....17**
 - Verwenden des Druckerbedienfelds..... 17
 - Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte..... 17
 - Der Startbildschirm..... 18
 - Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen..... 20
- Einrichten und Verwenden der Startbildschirmanwendungen.....22**
 - Ermitteln der IP-Adresse des Computers.....22
 - Ermitteln der IP-Adresse des Druckers..... 22
 - Zugriff auf den Embedded Web Server.....23
 - Anpassen des Startbildschirms..... 23
 - Informationen zu den verschiedenen Anwendungen..... 23
 - Aktivieren der Startbildschirmanwendungen..... 24
 - Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen 24
 - Einrichten von Forms and Favorites 24
 - Einrichten von "Ausweis kopieren" 25
 - Verwenden von "Meine Kurzwahl" 26
 - Einrichten des Mehrfachversands 27
 - Einrichten von Scan to Network..... 27
 - Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....28
 - Exportieren und Importieren einer Konfiguration.....29
- Konfiguration eines weiteren Druckers.....30**
 - Installieren interner Optionen..... 30
 - Installieren von Hardwareoptionen..... 46

Anschließen von Kabeln.....	50
Einrichten der Druckersoftware.....	51
Arbeiten im Netzwerk.....	52
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	57
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	58
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	58
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	58
Einlegen von Medien in Fächer.....	58
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	63
Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags.....	68
Verbinden und Trennen von Fächern.....	69
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	72
Verwenden von Spezialdruckmedien.....	72
Richtlinien für Papier.....	74
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	78
Drucken.....	82
Drucken eines Dokuments.....	82
Drucken über ein Mobilgerät.....	83
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	84
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	86
Drucken von Informationsseiten.....	88
Abbrechen eines Druckauftrags.....	88
Kopieren.....	89
Erstellen von Kopien.....	89
Kopieren von Fotos.....	90
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....	90
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	91
Platzieren von Informationen auf Kopien.....	97
Abbrechen eines Kopierauftrags.....	98
Informationen zu Kopieroptionen.....	99
Senden von E-Mails.....	102
Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand.....	102
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl.....	103

Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	104
Vornehmen der E-Mail-Einstellungen.....	105
Abbrechen einer E-Mail.....	106
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	106
Faxen.....	109
Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....	109
Versenden eines Faxes.....	124
Erstellen von Kurzwahlen.....	126
Anpassen von Faxeeinstellungen.....	127
Abbrechen ausgehender Faxe.....	129
Zurückhalten und Faxe weiterleiten.....	129
Informationen zu Fax-Optionen.....	131
Scannen.....	133
"Scannen an Netzwerk" verwenden.....	133
Scannen an eine FTP-Adresse.....	133
Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk.....	135
Informationen zu Scanoptionen.....	138
Druckermenüs.....	141
Menüliste.....	141
Menü "Papier".....	142
Menü "Berichte".....	151
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	153
Menü "Sicherheit".....	166
Menü "Einstellungen".....	173
Hilfe (Menü).....	222
Geld sparen und die Umwelt schützen.....	223
Einsparen von Papier und Toner.....	223
Energieeinsparung.....	223
Recycling.....	227
Sichern des Druckers.....	229
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	229
Löschen des flüchtigen Speichers.....	230
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	230

Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	230
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	231
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker.....	232
Wartung des Druckers.....	233
Reinigen der Druckerteile.....	233
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....	235
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten.....	235
Bestellen von Verbrauchsmaterialien.....	236
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	238
Auswechseln von Verbrauchsmaterialien.....	239
Umstellen des Druckers.....	245
Verwalten des Druckers.....	246
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	246
Überprüfen des virtuellen Displays.....	246
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	246
Anzeigen von Berichten.....	247
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server.....	247
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	248
Beseitigen von Staus.....	249
Vermeiden von Papierstaus.....	249
Erkennen von Papierstaubereichen.....	250
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ).....	251
Papierstau im Standardfach.....	251
Papierstau in der hinteren Klappe.....	252
Papierstau in der vorderen Klappe.....	253
Papierstau in der Duplexeinheit.....	256
Papierstau in der Universalzuführung.....	256
Papierstau in Fächern.....	258
Papierstau im Finisher.....	259
Heftklammerstau im Finisher.....	261
Fehlerbehebung.....	263
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	263
Beheben von Druckerproblemen.....	280

Beheben von Druckproblemen.....	288
Lösen von Kopierproblemen.....	315
Lösen von Faxproblemen.....	319
Lösen von Scannerproblemen.....	325
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung.....	331
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	331
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	333
Hinweise.....	334
Produktinformationen.....	334
Hinweis zur Ausgabe.....	334
Stromverbrauch.....	339
Index.....	342

Sicherheitshinweise










Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.


Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.








VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:


-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.


-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern bestückt ist, heben Sie ihn aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
 - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
 - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
 - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.


Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.


 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.


Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.


 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch und Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter http://support.lexmark.com . Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	Lexmark Support-Website: http://support.lexmark.com Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

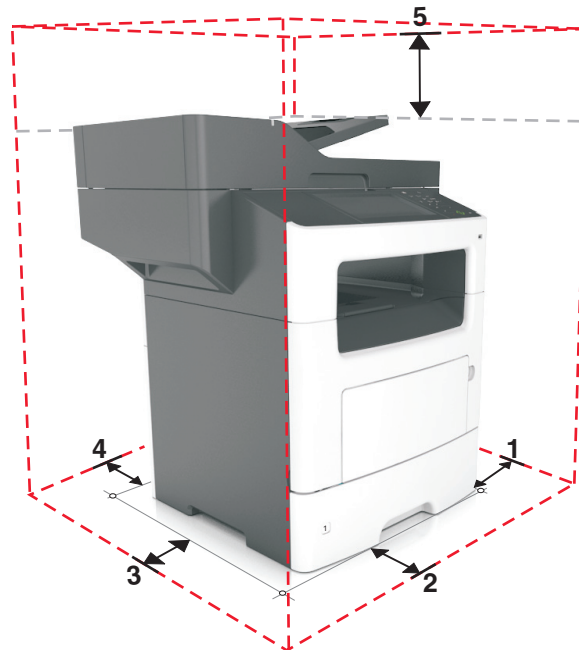
 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
 - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
 - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
 - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
 - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	1 bis 35 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Rechte Seite	304,8 mm (12 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	203,2 mm (8 Zoll)
4	Hinten	203,2 mm (8 Zoll)
5	Oben	800 mm (31,49 Zoll)

Druckerkonfigurationen

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Grundmodell



1	Display
2	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
3	ADZ-Fach
4	ADZ-Ablage
5	Standardablage
6	Universalzuführung
7	Standard-550-Blatt-Fach Hinweis: Zusätzlich ist ein abschließbares 550-Blatt-Fach erhältlich. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Konfiguriertes Modell



1	Optionales 250-Blatt-Fach
2	Optionales 550-Blatt-Fach
3	Optionaler Hefter

Über Embedded Web Server

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, können folgende Schritte über den Embedded Web Server ausgeführt werden:

- Virtuelles Display des Druckerbedienfelds anzeigen
- Status der Druckerverbrauchsmaterialien überprüfen
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren
- Druckereinstellungen konfigurieren
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren
- Berichte anzeigen

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Grundfunktionen des Scanners

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Einrichten des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen.
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse oder ein FTP-Ziel.
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP).

Scannen mit der ADZ und dem Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Verwenden der ADZ

Beim Scannen mit der ADZ sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Laden Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein.
- Das ADZ-Fach fasst bis zu 50 Blätter Normalpapier.
- Die Scangröße liegt zwischen einer Breite von 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) und einer Höhe von 216 x 368 mm (8,5 x 14,5 Zoll).
- Das Scanmediengewicht liegt zwischen 52 und 120 g/m².
- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

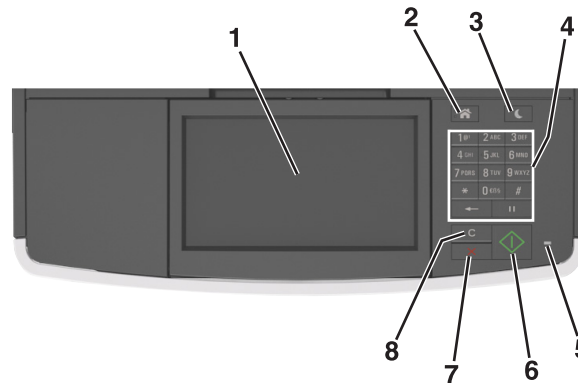
Scannen mit dem Scannerglas

Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die Ecke des Scannerglases, die mit einem grünen Pfeil markiert ist.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 216 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Scannen von Büchern ist bis zu einer Dicke von 25,3 mm (1 Zoll) möglich.

Das Druckerbedienfeld

Verwenden des Druckerbedienfelds



Komponente		Beschreibung
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigen von Druckerstatus und Meldungen. Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Schaltfläche "Home"	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät. Öffnen Sie eine Abdeckung oder Klappe. Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. Setzen Sie das Gerät durch Einschalten über den Hauptnetzschalter zurück. Schließen Sie ein Gerät an den USB-Anschluss des Druckers an.
4	Tastatur	Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
6	Schaltfläche "Start"	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
7	Schaltfläche "Abbrechen"	Beenden aller Druckervorgänge.
8	Schaltfläche "Alles löschen/Zurücksetzen"	Zurücksetzen einer Funktion, z. B. Druck-, Kopier- oder E-Mail-Funktion, auf die Standardeinstellungen.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.

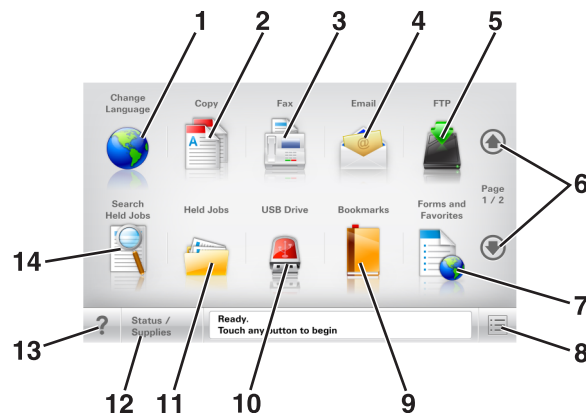
Kontrollleuchte	Druckerstatus
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.



Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Berühren Sie	Funktion
1 Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.
2 Kopieren	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
3 Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
4 E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
5 FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
6 Pfeile	Blättert nach oben oder unten.
7 Formulare und Favoriten	Zum schnellen Suchen und Drucken häufig verwendeter Onlineformulare.

Berühren Sie		Funktion
8	Menüsymbol	Zugriff auf die Druckermenüs. Hinweis: Die Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet.
9	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URL) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordern und Dateiverknüpfungen. Hinweis: Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
10	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
11	Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.
12	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
13	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.
14	Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen

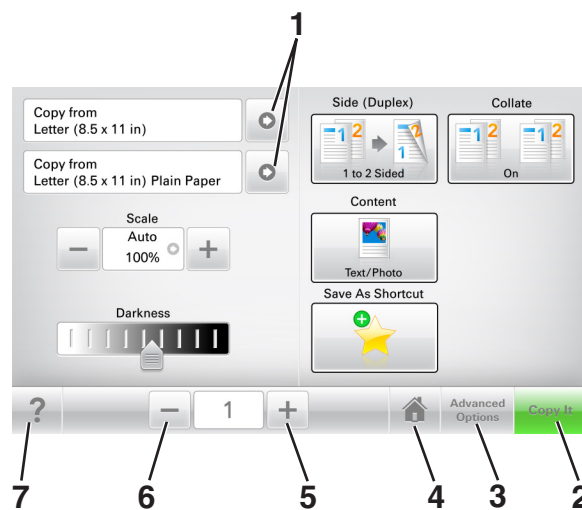
Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige Beispiel: Menüs > <u>Einstellungen</u> > <u>Kopiereinstellungen</u> > Anzahl an Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Berühren Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. "Anzahl an Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung 	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.

Funktion	Beschreibung
Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie Bereit oder Besetzt an. • Zeigt Druckerzustände wie Wenig Toner an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: 123.123.123.123	Die IP-Adresse des Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennten Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.




Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



	Berühren Sie	Funktion
1	Pfeile	Anzeigen einer Liste von Optionen.
2	Kopieren	Drucken einer Kopie
3	Erweiterte Optionen	Auswahl einer Kopieroption.
4	Startseite	Zurückkehren zum Startbildschirm.
5	Erhöhen	Wählt einen höheren Wert aus.
6	Verringern	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
7	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Berühren Sie	Funktion
Annehmen 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none">• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab.• Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirmanwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

- 1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" **cmd** ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.
- 2 Geben Sie **ipconfig** ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert > TCP/IP**.
- 3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: **123 . 123 . 123 . 123**.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
 - a** Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anpassung der Startseite**.
 - b** Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.

- c** Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter ["Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 24](#) oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Informationen zu den verschiedenen Anwendungen

Funktion	Funktion
Ausweiskopie	Scannen und drucken Sie beide Seiten eines Ausweises auf einer einzelnen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Ausweis kopieren'" auf Seite 25 .
Fax	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine Faxnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Faxen" auf Seite 109 .

Funktion	Funktion
Formulare und Favoriten	Suchen und drucken Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 24.
Mehrfachversand	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten des Mehrfachversands" auf Seite 27.
Mein Kurzbefehl	Erstellen Sie Kurzbefehle direkt im Startbildschirm des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von 'Meine Kurzwahl" auf Seite 26.
Scannen an E-Mail	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter "Senden von E-Mails" auf Seite 102.
Scannen an Computer	Scannen Sie ein Dokument, und speichern Sie es dann in einem vordefinierten Ordner auf einem Host-Computer. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Scannen an Computer'" auf Seite 136.
Scannen an FTP	Scannen und übermitteln Sie Dokumente direkt an einen FTP-Server (File Transfer Protocol). Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an eine FTP-Adresse" auf Seite 133.
Scannen an Netzwerk	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an einen freigegebenen Netzwerkordner. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 27.

Aktivieren der Startbildschirmmanwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmmanwendungen


Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter ["Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 23.](#)

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmmanwendungen zu erhalten:

- 1 Rufen Sie <http://support.lexmark.com> auf.
- 2 Klicken Sie auf **Software Solutions**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Scan to Network:** Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
 - **Other Applications:** Informationen zu anderen Anwendungen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirm-Anwendung aus.

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Funktion
	<p>Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers suchen und drucken.</p> <p>Hinweis: Der Drucker muss über eine Zugriffsberechtigung für den Netzwerkordner bzw. die FTP-Site oder Website mit dem gespeicherten Lesezeichen verfügen. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen fest, um dem Computer mindestens <i>Lesezugriff</i> zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.</p>

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Forms and Favorites**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

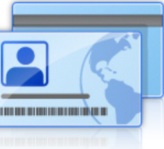
- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherort-Einstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt ["Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 22](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Funktion
	<p>Kopieren Sie schnell und einfach Ausweise, Versicherungskarten und andere Karten im Kreditkartenformat.</p> <p>Sie können beide Seiten eines gescannten Ausweises auf einer Seite drucken. So lässt sich Papier sparen und die Informationen auf der Karte sind auf einer Seite aufgeführt.</p>

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Kopie des Ausweises**.

3 Ändern Sie ggf. die Standardscanoptionen.

- **Standardfach:** Wählen Sie das Standardfach für den Druck gescannter Bilder aus.
- **Standardanzahl an Kopien:** Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die bei der Verwendung der Anwendung automatisch gedruckt werden sollen.
- **Standardeinstellung für den Kontrast:** Legen Sie einen Wert fest, um den der Kontrast beim Ausdruck des gescannten Ausweises erhöht oder verringert wird. Wählen Sie **Beste Einstellung: Inhalt** aus, wenn der Kontrast vom Drucker automatisch angepasst werden soll.
- **Standardeinstellung für die Skalierung:** Legen Sie Größe fest, die beim Drucken des gescannten Ausweises verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet 100 %.
- **Einstellung für die Auflösung:** Passen Sie die Qualität des gescannten Ausweises an.

Hinweise:


- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200 dpi für Farbe und nicht mehr als 400 dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150 dpi für Farbe bzw. 300 dpi für Schwarzweiß liegt.
- **Rahmen drucken:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gescannte Bild mit einem Rahmen zu drucken.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Kopie des Ausweises** aus, und folgen Sie den Anweisungen.

Verwenden von "Meine Kurzwahl"


Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Funktion
	Erstellen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers Kurzwahlen für bis zu 25 häufig verwendete Kopier-, Fax- oder E-Mail-Aufträge.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie **Meine Kurzwahl** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Einrichten des Mehrfachversands

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Funktion
	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf der Druckerfestplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse des Druckers wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Mehrfachversand**.

3 Klicken Sie im Abschnitt "Profile" auf **Hinzufügen**, und passen Sie dann die Einstellungen an.

Hinweise:


- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Wenn Sie **FTP** oder **Freigegebener Order** als Ziel auswählen, stellen Sie sicher, dass die Speicherorteseinstellungen des Ziels richtig sind. Geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "[Ermitteln der IP-Adresse des Computers](#)" auf Seite 22.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Mehrfachversand** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Einrichten von Scan to Network

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Funktion
	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es an einen freigegebenen Netzwerkordner. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Schreiben auf die Ziele. Legen Sie auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen fest, um dem Drucker mindestens <i>Schreibzugriff</i> zu gewähren. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "Scannen an Netzwerk" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Scannen an Netzwerk einrichten** > **Klicken Sie hier**.
- Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Apps** > **Apps-Management** > **Scannen an Netzwerk**.

3 Geben Sie die Ziele an und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo für einige der Felder.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteneinstellungen des Ziels richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "[Ermitteln der IP-Adresse des Computers](#)" auf Seite 22.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das angegebene Ziel befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Einstellungen der druckerfernen Bedienkonsole**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** und passen Sie dann die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienkonsole** > **VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für eine Anwendung gehen Sie folgendermaßen vor:

- a Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management**.

- b Wählen Sie aus der Liste mit den installierten Anwendungen die zu konfigurierende Anwendung aus.

- c Klicken Sie auf **Konfigurieren**, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

Hinweise:

- Beim Speichern der Konfigurationsdatei können Sie einen eindeutigen Dateinamen eingeben oder den Standardnamen verwenden.
- Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.
- Um eine Konfiguration aus einer Datei zu importieren, klicken Sie auf **Importieren**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.

Hinweise:

- Vor dem Import der Konfigurationsdatei können Sie eine Vorschau erstellen oder wählen, die Datei direkt zu laden.
- Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

- 3 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für mehrere Anwendungen gehen Sie folgendermaßen vor:


- a Klicken Sie auf **Einstellungen > Import/Export**.

- b Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.
- Zum Importieren einer Konfigurationsdatei gehen Sie folgendermaßen vor:
 - 1 Klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen importieren > Wählen Sie Ablage** und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.
 - 2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
 - DDR3 DIMM
 - Flash-Speicher
 - Schriften
 - Firmware
 - Formularbarcode
 - PRESCRIBE
 - IPDS
 - PrintCryption
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - Parallele 1284-B-Schnittstelle
 - MarkNet N8130 10/100 Fiber-Schnittstelle
 - MarkNet N8350 802.11 b/g/n WLAN-Druckserver
 - Serielle RS-232-C-Schnittstelle

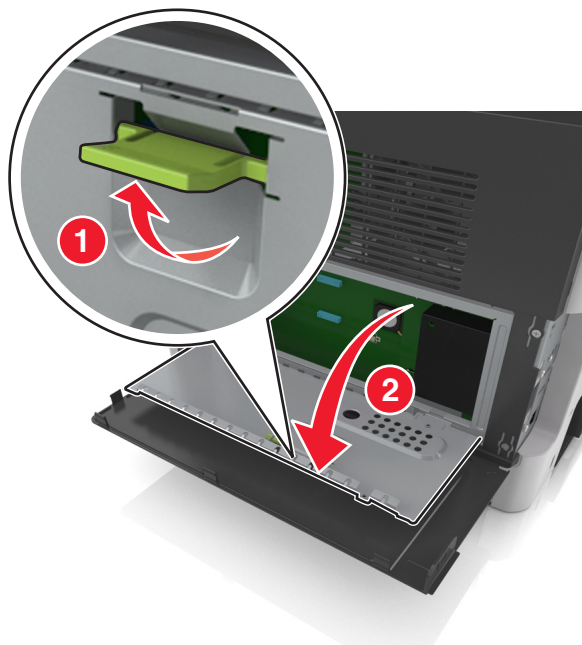
Zugreifen auf die Steuerungsplatine

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

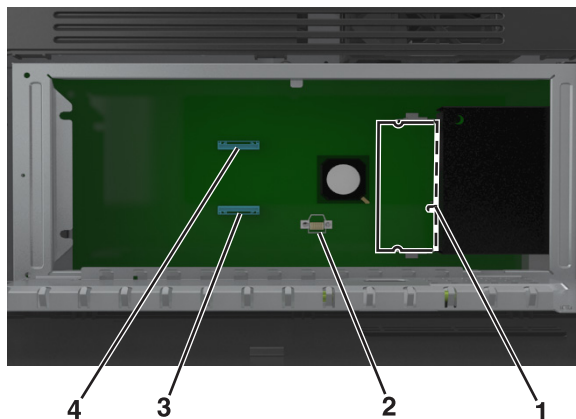


- 2 Öffnen Sie die Schutzabdeckung der Steuerungsplatine mithilfe des grünen Griffs.



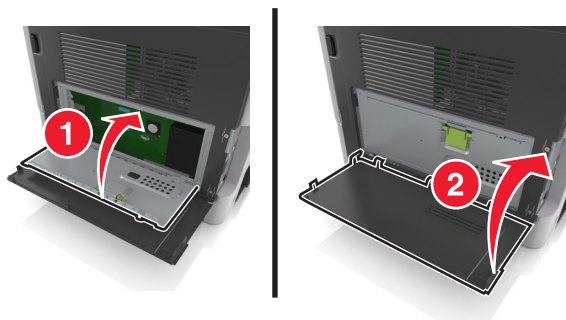
- 3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.



1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplatz für Optionskarten
3	Drucker-Festplattensteckplatz
4	Lexmark ISP (Internal Solutions Port)-Anschluss

4 Schließen Sie die Schutzabdeckung und dann die Abdeckung.



Einsetzen von Speicherkarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Hinweis: Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Steuerungsplatine anschließen.

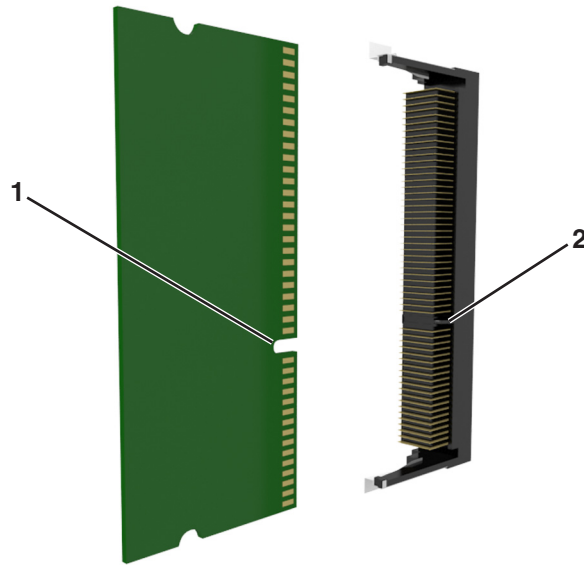
1 Legen Sie die Steuerungsplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31](#).

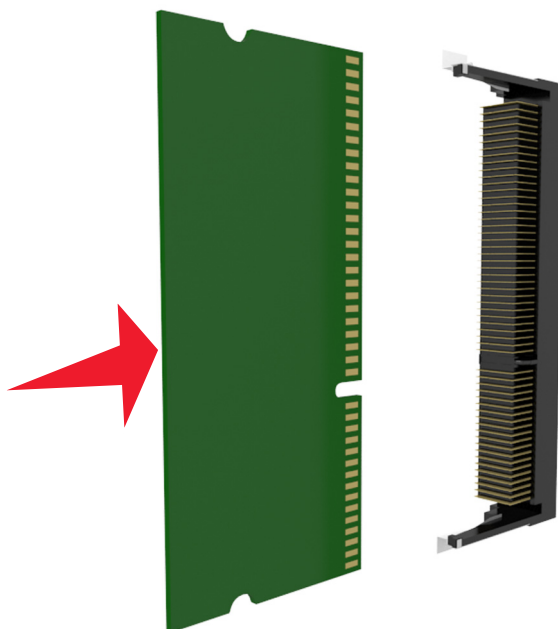
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

3 Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



- 4 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und schieben Sie die Karte dann in Richtung der Steuerungsplattenwand, bis sie *hörbar* einrastet.



- 5 Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 51](#).

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

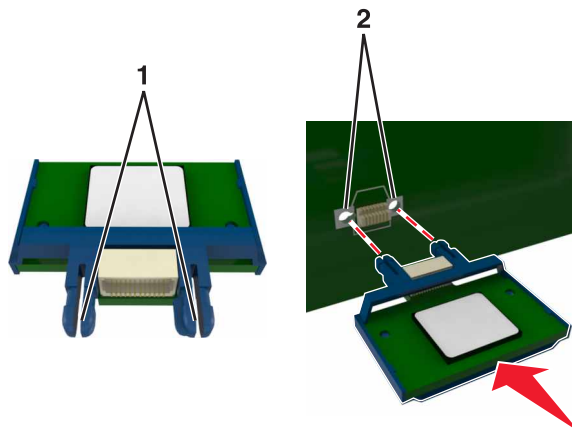
- 1 Legen Sie die Controller-Platine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31](#).

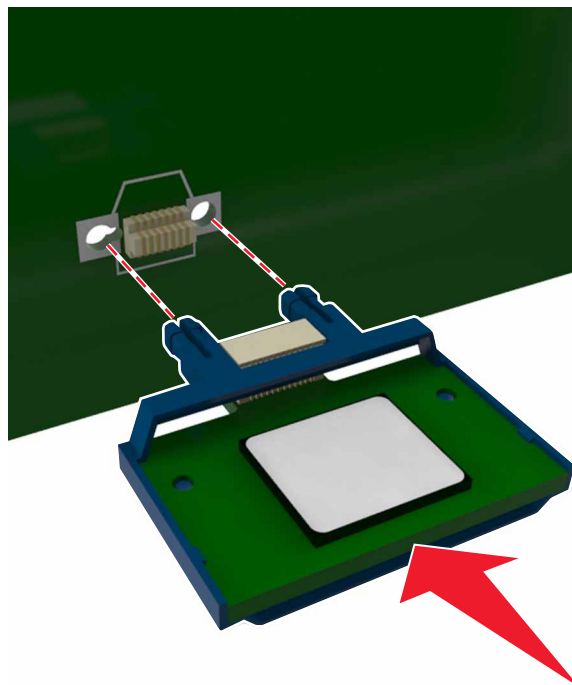
- 2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte. Sie könnten beschädigt werden.

- 3** Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



- 4** Schieben Sie die Karte ein.



Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Steuerungsplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

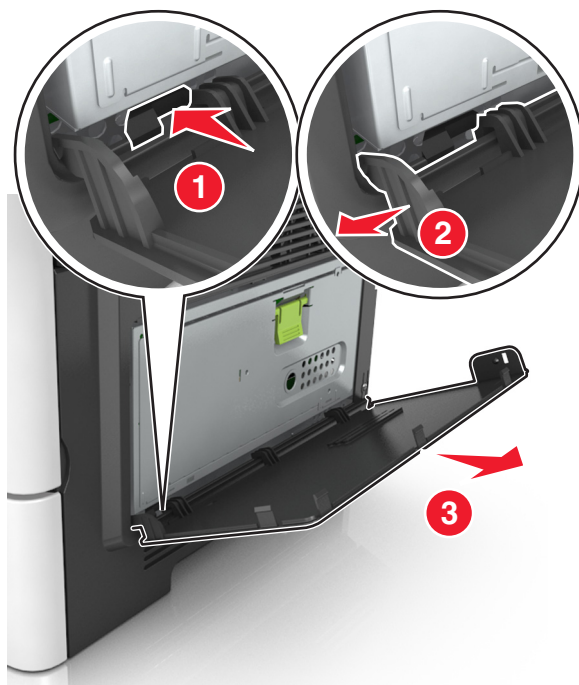
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

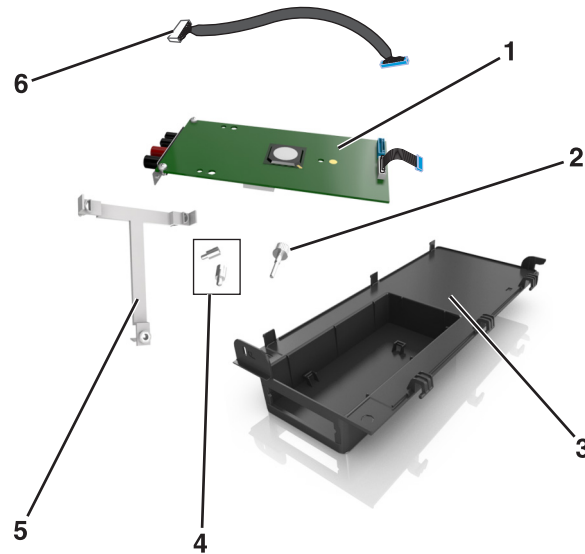


- 2 Drücken Sie leicht auf die Arretierung auf der linken Seite der Abdeckung und schieben Sie die Abdeckung seitwärts, um sie abzunehmen.



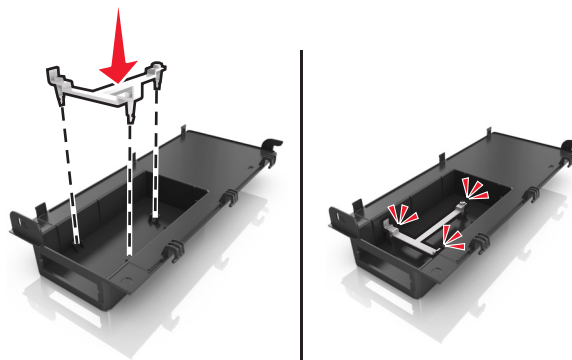
3 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.

Hinweis: Achten Sie darauf, das kurze, am weißen Anschluss angebrachte Kabel zu entfernen und zu entsorgen.

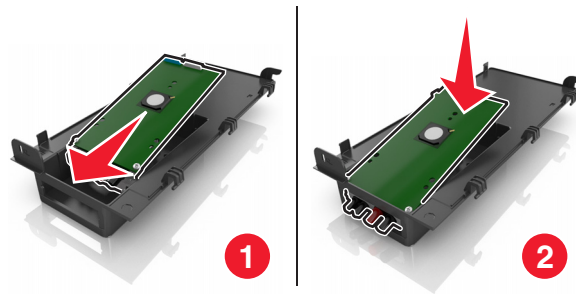


1	ISP-Lösung
2	Schraube zum Befestigen der ISP-Lösung an der Halterung
3	ISP-Außenabdeckung
4	Schrauben zum Befestigen der ISP-Metallhalterung am Druckerrahmen
5	Kunststoffhalterung
6	Langes ISP-Kabel

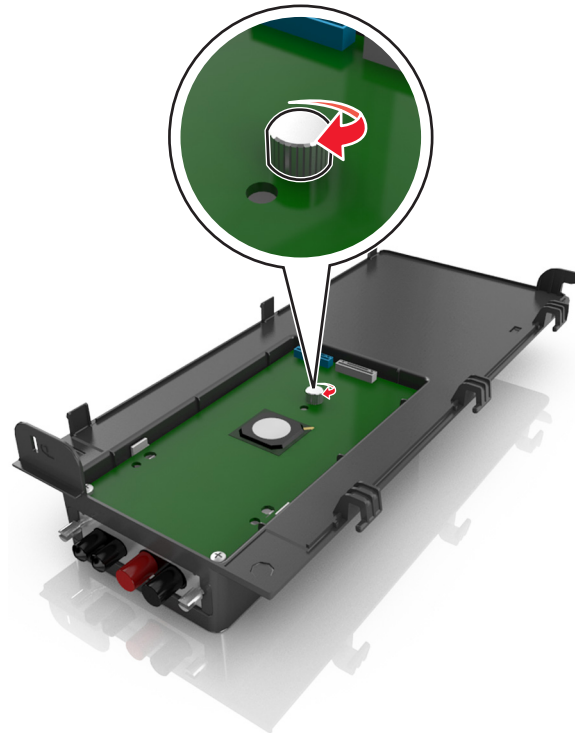
4 Setzen Sie die Kunststoffhalterung in die ISP-Außenabdeckung ein, bis sie hörbar einrastet.



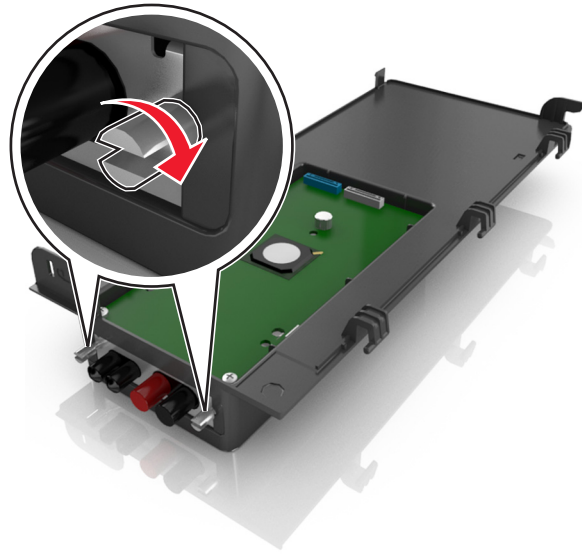
5 Schieben Sie die ISP-Lösung in die Kunststoffhalterung und drücken Sie sie fest.



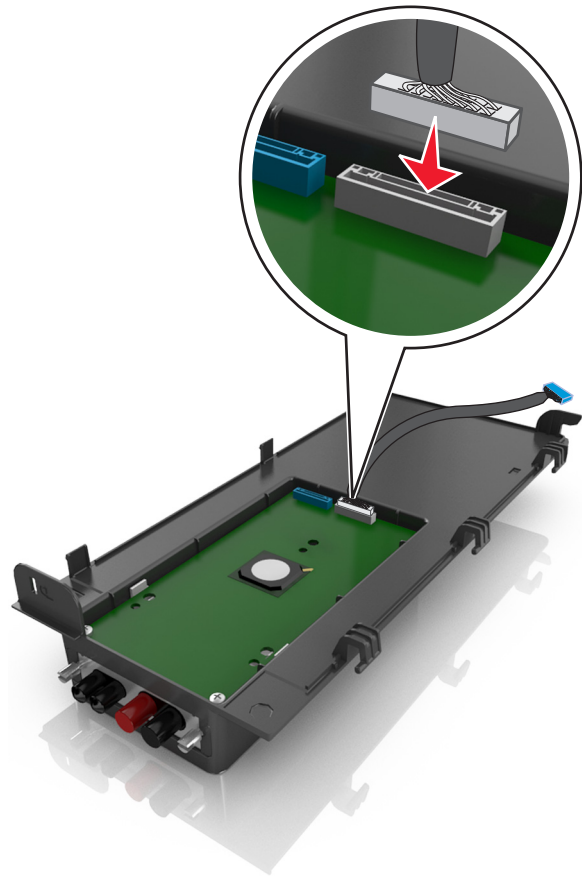
6 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der langen Schraube an der Kunststoffhalterung.



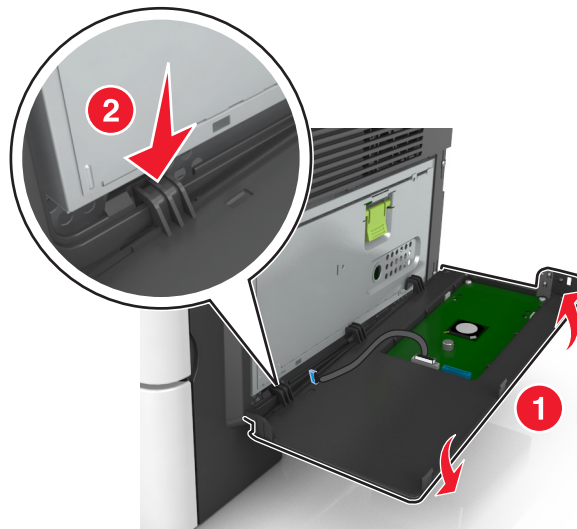
7 Ziehen Sie die beiden Schrauben am unteren Ende der ISP-Lösung fest.



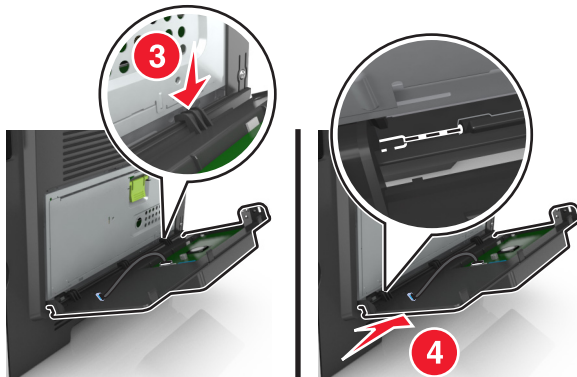
8 Stecken Sie den weißen Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in den weißen Anschluss am ISP.



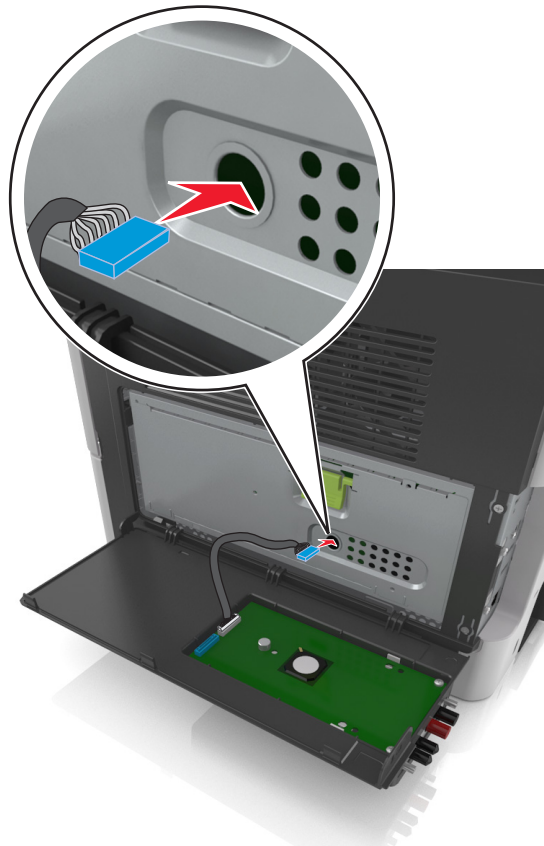
- 9** Positionieren Sie die ISP-Außenabdeckung in einem Winkel, indem Sie die linken Scharniere zuerst einhängen.



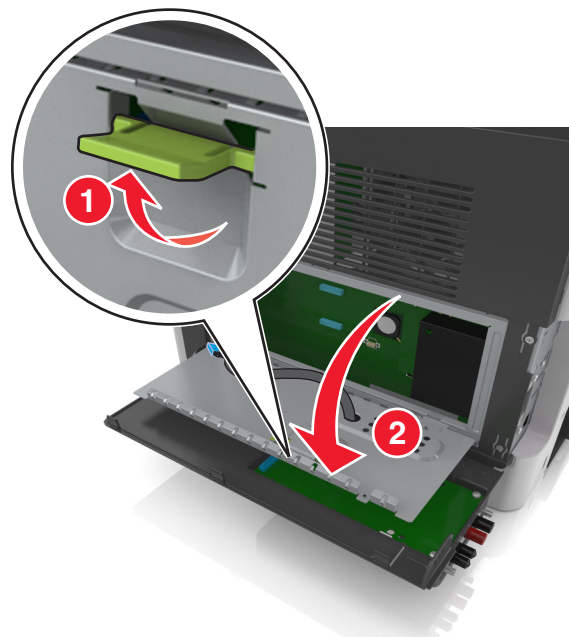
- 10** Lassen Sie den übrigen Teil der Abdeckung herunter und schieben Sie die Abdeckung nach rechts.



11 Führen Sie das ISP-Kabel durch die Öffnung in der Schutzabdeckung der Steuerungsplatine.

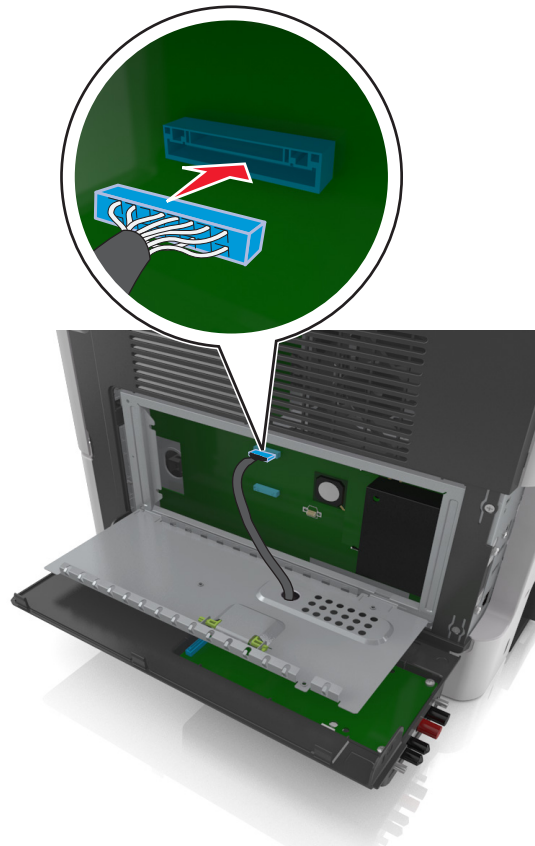


12 Öffnen Sie die Schutzabdeckung mithilfe des grünen Griffs.

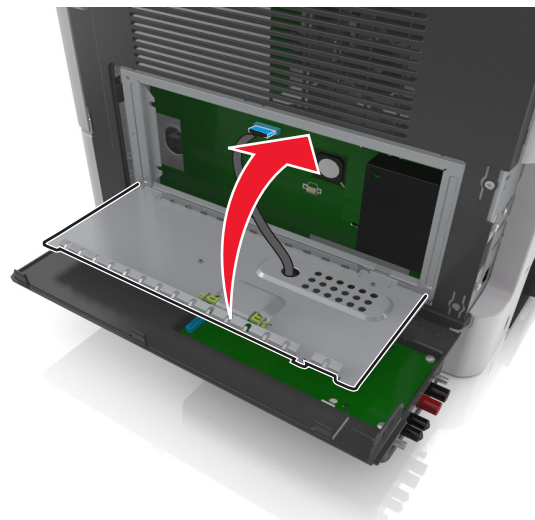


13 Stecken Sie den blauen Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in den blauen Anschluss an der Steuerungsplatine.

Hinweis: Wenn eine Druckerfestplatte installiert ist, muss diese entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 45](#). Wie Sie die Druckerfestplatte erneut installieren, erfahren Sie unter ["Einsetzen einer Druckerfestplatte" auf Seite 43](#).



14 Schließen Sie die Schutzabdeckung.



15 Schließen Sie die ISP-Außenabdeckung.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardwareoptionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 51](#).

Einsetzen einer Druckerfestplatte

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

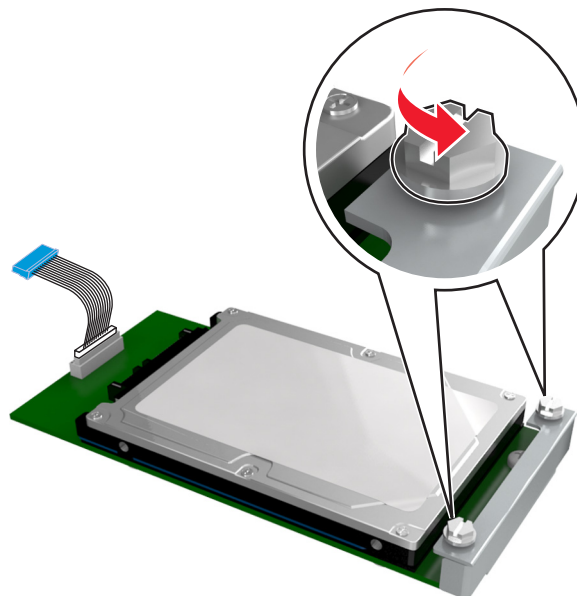
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31](#).

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

3 Installieren Sie die Druckerfestplatte auf der Steuerungsplatine.

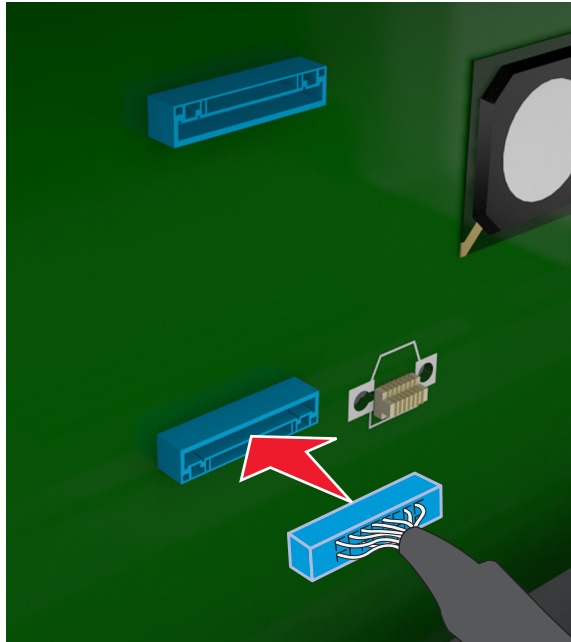
Warnung—Mögliche Schäden: Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) ausschließlich an den Kanten. Die Druckerfestplatte sollte mittig weder berührt noch zusammengedrückt werden, da sie beschädigt werden könnte.

a Lösen Sie die Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher.

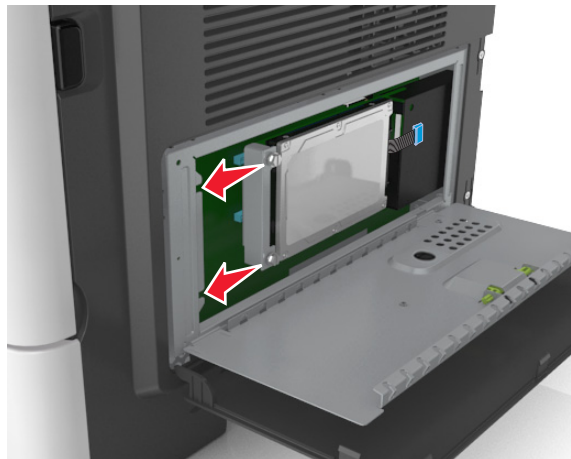


b Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Buchse der Steuerungsplatine.

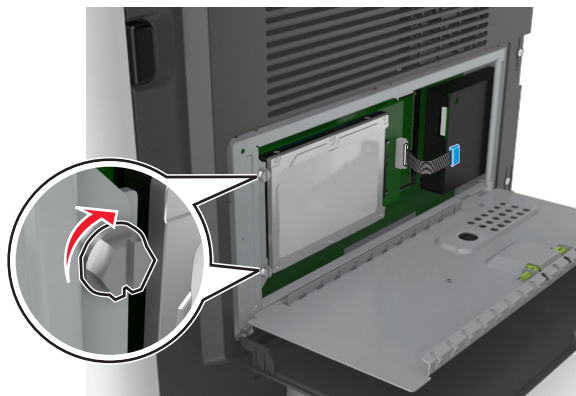
Hinweis: Der Stecker und der Anschluss sind leicht zu identifizieren, da beide blau sind.



- c Richten Sie die Schrauben an der Druckerfestplatte auf die Aufnahmen an der Halterung der Steuerungsplatine aus und schieben Sie dann die Druckerfestplatte auf die Halterungen.



- d Ziehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 4 Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 51](#).

Entfernen einer Druckerfestplatte

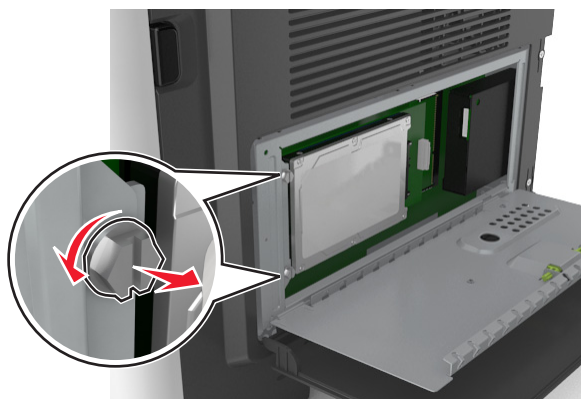
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

- 1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

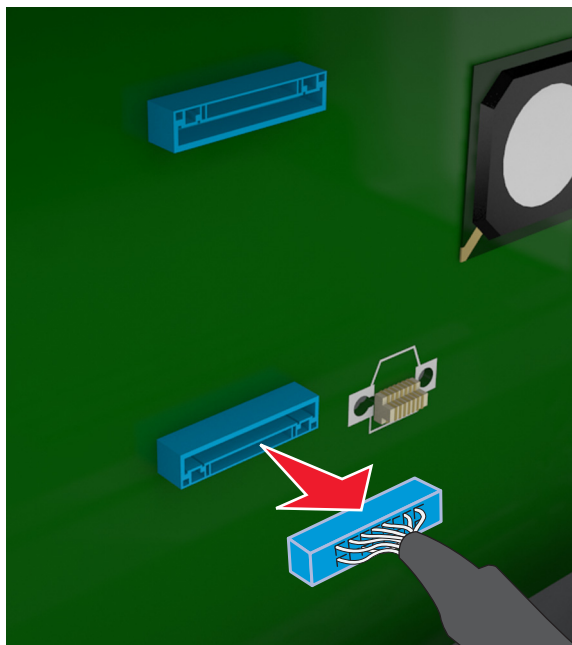
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Steuerungsplatine" auf Seite 31](#).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

- 2 Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte mit der Halterung der Steuerungsplatine verbunden ist.



- 3** Ziehen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels aus dem Anschluss auf der Steuerungsplatine und lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte befestigt. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



- 4** Fassen Sie die Druckerfestplatte an den Kanten und nehmen Sie sie dann aus dem Drucker heraus.
5 Schließen Sie erst die Schutzabdeckung und anschließend die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation




- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
- ⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
- ⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Hardwareoptionen in der folgenden Reihenfolge:

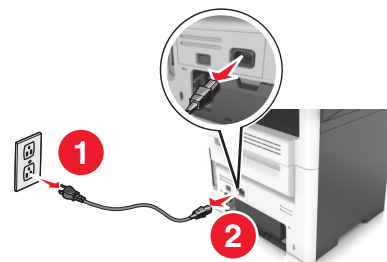
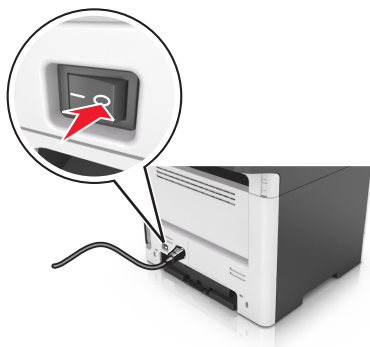
- Druckerunterschrank
- Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
- Drucker

Weitere Informationen zum Installieren eines Druckerunterschrankes, eines optionalen 250- oder 550-Blatt-Fachs oder eines Abstandshalters finden Sie in der mit der Option gelieferten Installations-Kurzanleitung.

Einsetzen optionaler Fächer

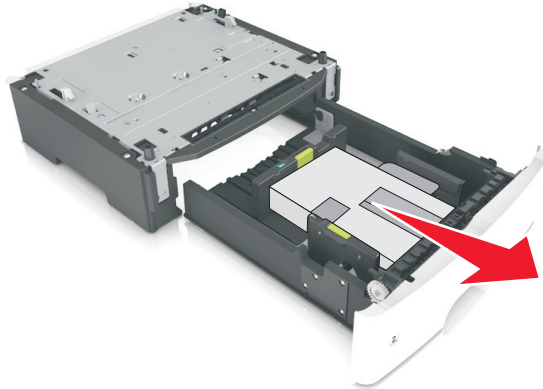
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



- 2 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

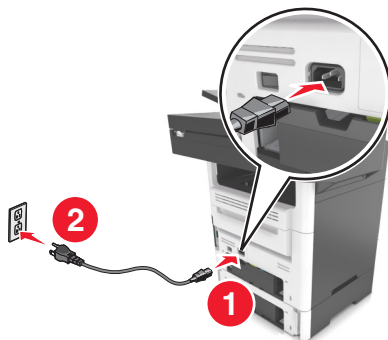
- 3 Ziehen Sie das Fach aus dem Unterteil heraus.



- 4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
 - 5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.
 - 6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
 - 7 Richten Sie den Drucker am Fach aus und setzen Sie den Drucker langsam auf das Fach.
- Hinweis:** Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.



- 8** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



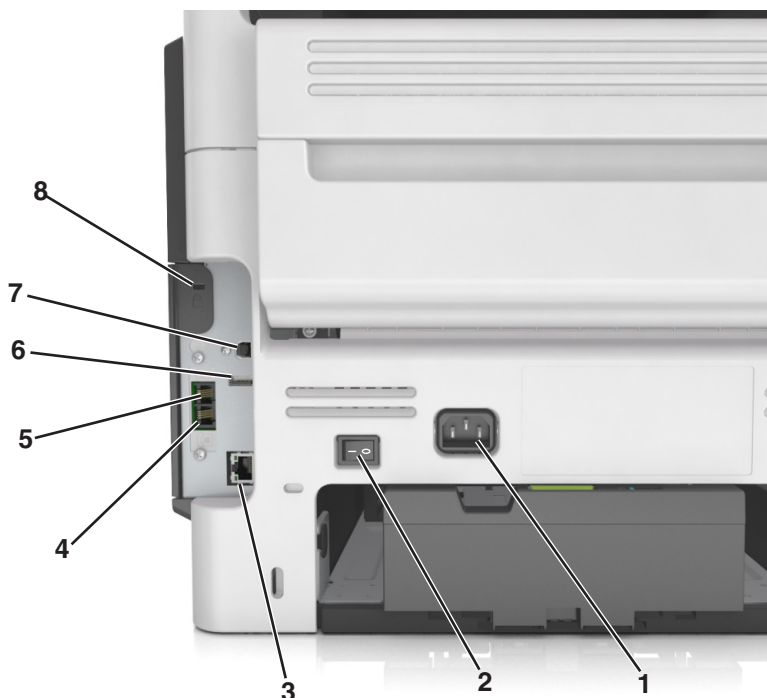
Hinweise:

- Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 51](#).
- Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

Anschließen von Kabeln

- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Menüeintrag	Beschreibung
1	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
2	Netzschalter	Schalten Sie den Drucker ein oder aus.
3	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.

	Menüeintrag	Beschreibung
4	EXT-Anschluss	Schließen Sie weitere Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung an. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird. Hinweis: Entfernen Sie den Adapterstecker des Anschlusses.
5	LINE-Anschluss	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.
6	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an.
7	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
8	Sicherheitssteckplatz	Anbringen eines Schlosses, um den Drucker an seinem Standort zu sichern.

Einrichten der Druckersoftware

Installation der Druckersoftware

- 1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Vor der Einrichtung des Druckers in einem WLAN sollten Sie einen MarkNet™ N8350 WLAN-Adapter erwerben. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X-RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
 - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - 802.1X–RADIUS
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
 - Authentifizierungstyp
 - Innerer Authentifizierungstyp
 - 802.1X-Benutzername und Passwort
 - Zertifikate
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:



> **Netzwerk/Anschlüsse** > **Aktive Netzwerkkarte** > **Auto** > **Senden**

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **WLAN** > **WLAN-Verbindung einrichten**

2 Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Beschreibung
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. Hinweis: Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Geben Sie die SSID manuell ein. Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
- Ein im Drucker installierter WLAN-Adapter ist ordnungsgemäß angeschlossen und funktionsbereit. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des WLAN-Adapters enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **WLAN** > **WLAN-Verbindung einrichten** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Start durch Tastendruck-Methode**

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **WLAN** > **WLAN-Verbindung einrichten** > **Wi-Fi Protected Setup** > **Start durch PIN-Eingabe**

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4** Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Zugriffspunkt.
 - 5** Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
 - Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN**.

- 3** Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

- 4** Klicken Sie auf **Senden**.

- 5** Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

- 6** Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann + > IP.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.


Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "[Vermeiden von Papierstaus](#)" auf Seite 249 und "[Aufbewahren von Papier](#)" auf Seite 77.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen > **Übernehmen**

Hinweise:

- Die Einstellung für das Papierformat wird durch die Position der Papierführungen in den einzelnen Fächern automatisch festgelegt. Das Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1) und die Universalzuführung sind hiervon ausgenommen.
- Das Papierformat für Fach 1 und die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden.
- Die Werksvorgabe für die Papiersorteneinstellung ist "Normalpapier".
- Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer manuell vorgenommen werden.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76,2 x 76,2 mm (3 x 3 Zoll).
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 359,92 mm (8,5 x 14,17 Zoll).


1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Menü "Papier"** > **Konfiguration Universal** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen > 

2 Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus und drücken Sie dann  ^.

Einlegen von Medien in Fächer

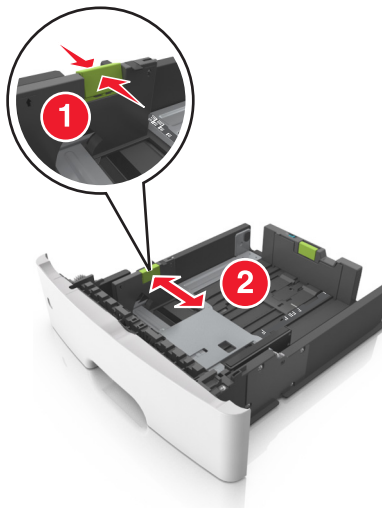
 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

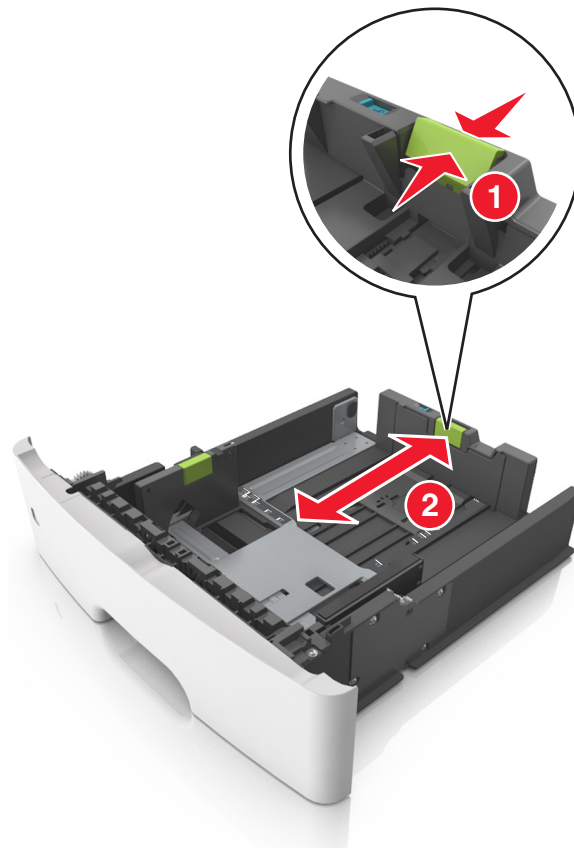
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** im Druckerdisplay angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



- 2 Drücken Sie den Breitenführungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

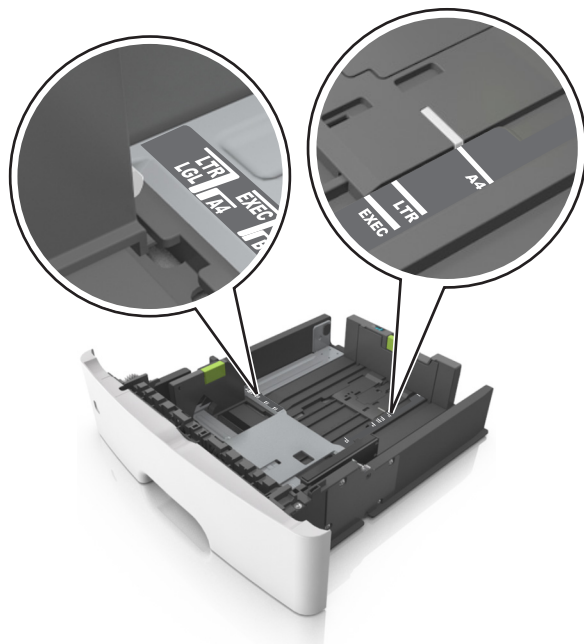


- 3** Drücken Sie den Längenföhrungshebel zusammen und schieben Sie ihn an die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

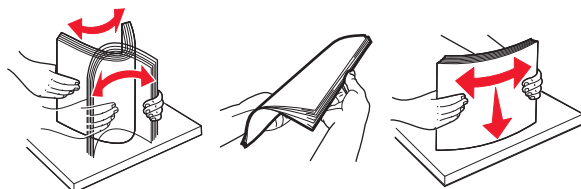


Hinweise:

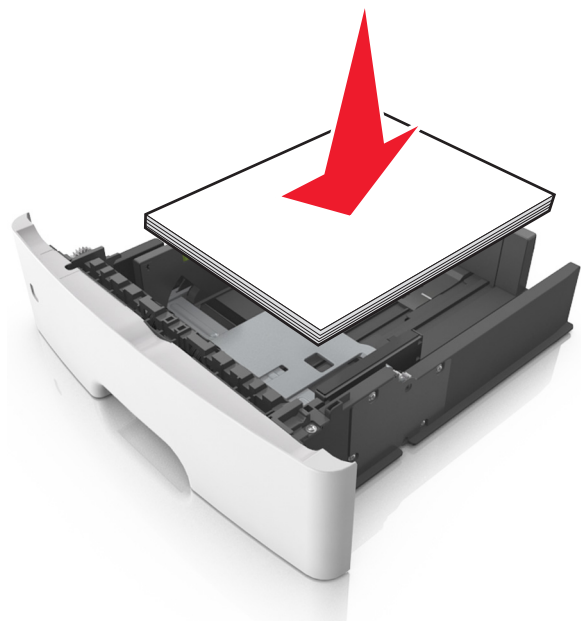
- Drücken Sie den Längenföhrungshebel zusammen und schieben Sie ihn für einige Papierformate wie Letter, Legal und A4 rückwärts, um ihn an die Länge des einzulegenden Papierformats anzupassen.
- Beim Einlegen von Papier im Format "Legal" ragt die Längenföhrung über die Basis hinaus, wodurch das Papier Staub ausgesetzt ist. Um das Papier vor Staub zu schützen, können Sie eine separate Staubabdeckung erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.
- Wenn Sie Papier im A6-Format in das Standardfach einlegen, drücken Sie den Längenföhrungshebel zusammen und schieben ihn zur Mitte des Fachs in die Position für das A6-Format.
- Die Breiten- und Längenföhrungen müssen auf die Papierformatmarkierungen unten im Fach ausgerichtet sein.



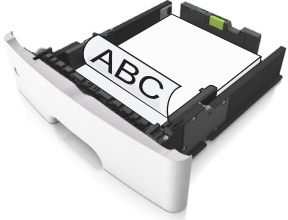

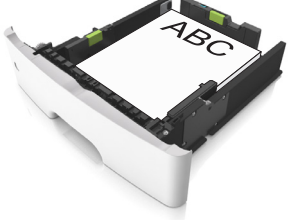
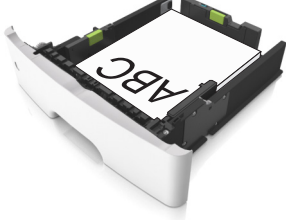
4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



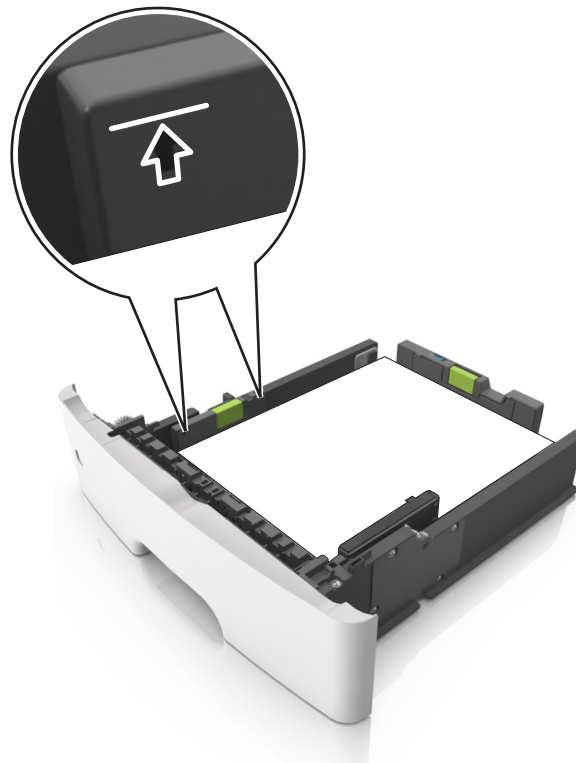
5 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist und ob beidseitiger Druck benötigt wird.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
 <p data-bbox="407 617 597 646">Einseitiger Druck</p>	 <p data-bbox="870 617 1060 646">Einseitiger Druck</p>
 <p data-bbox="407 926 711 955">Beidseitiger Druck (Duplex)</p>	 <p data-bbox="870 926 1174 955">Beidseitiger Druck (Duplex)</p>

- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Markierung für maximale Papierfüllung an der Seite der Breitenführung hinausragt. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- 6 Schieben Sie das Fach hinein.



- 7 Stellen Sie Papierformat und die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuföhrung

Verwenden Sie die Universalzuföhrung, um verschiedene Papierformate und -sorten bzw. Spezialdruckmedien wie Karten, Folien, Papieretiketten und Briefumschlöge zu bedrucken. Sie können die Universalzuföhrung auch für einseitige Druckaufträge auf Briefbögen verwenden.

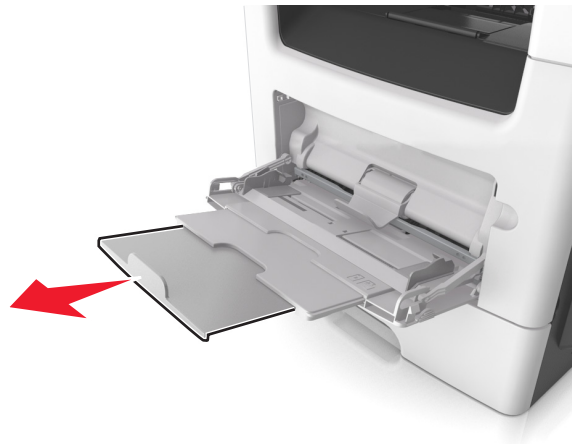
- 1 Öffnen Sie die Universalzuföhrung.



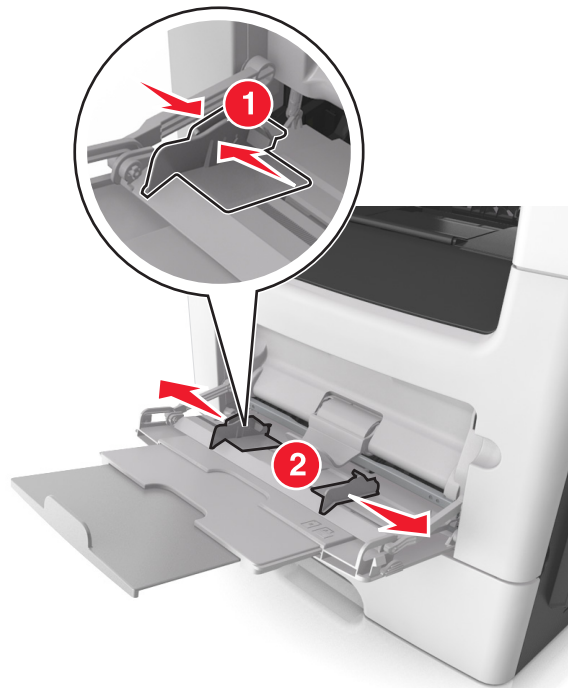
- a** Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



- b** Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

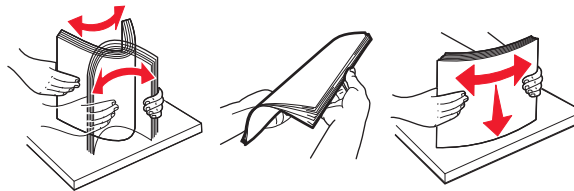


- 2** Drücken Sie den Hebel an der linken Breitenführung zusammen und schieben Sie die Führungen an die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.



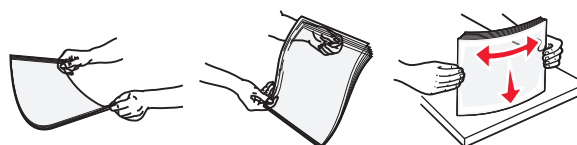
- 3** Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten. Biegen Sie den Stapel Folien in beide Richtungen, um die Folien voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweise:

- Legen Sie Papier oder Spezialdruckmedien nicht mit Gewalt in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- Legen Sie Papier, Folien und Karten so ein, dass die empfohlene Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Weitere Information zum Einlegen von Folien finden Sie auf der Verpackung der Folie.



Hinweis: Achten Sie beim Einlegen von Papier im A6-Format darauf, dass die Verlängerung der Universalzuführung leicht am Rand des Papiers anliegt, damit die letzten Blätter gehalten werden.



- Legen Sie Briefbögen so ein, dass die Druckseite nach oben weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird. Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck (Duplex) so ein, dass die Druckseite nach unten weist und die Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.



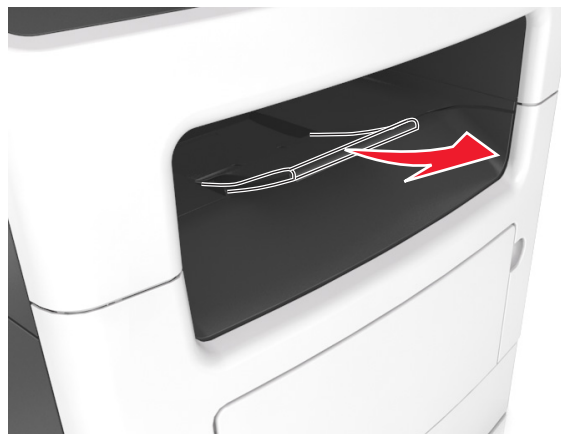
Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 5 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die Universalzuführung eingelegten Papier oder Spezialdruckmedium ein.

Verwenden der Standardablage und des Papieranschlags

Die Standardablage kann bis zu 150 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. Ausdrücke werden mit der Druckseite nach unten aufgenommen. Die Standardablage verfügt über einen Papieranschlag, durch den verhindert wird, dass das gestapelte Papier nach vorne aus der Ablage gleitet.

Ziehen Sie am Papieranschlag, um diesen zu öffnen.



Hinweis: Achten Sie beim Umsetzen des Druckers darauf, dass der Papieranschlag geschlossen ist.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier"**.

- 3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellen von Papierformat und Papiersorte](#)" auf [Seite 58](#).

Warnung—Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier" > Benutzerdefinierte Namen**.


- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 5 Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Namen**

- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 3 Berühren Sie .
- 4 Berühren Sie **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzersorten**.
- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Benutzersorten**

- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

- 3 Berühren Sie .

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Sorten**.


3 Wählen Sie einen zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus, wählen Sie eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Benutzersorten**

2 Wählen Sie einen zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen aus und drücken Sie .

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten. Weitere Informationen zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter:
 - ["Einlegen von Medien in Fächer" auf Seite 58](#)
 - ["Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung" auf Seite 63](#)

Tipps für das Verwenden von Folien

- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem Standardfach oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur bis zu 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
Hinweis: Wenn Sie im Menü "Papier" das Foliengewicht auf "Schwer" und die Folienstruktur auf "Rau" festlegen, können Folien bei einer Temperatur von bis zu 195 °C bedruckt werden.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps zur Verwendung von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 230 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 75g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind

- Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
- mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauhen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Papieretikettenbögen. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Handbuch zu Karten & Etiketten* unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Kassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen 2 mm breiten Streifen an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbfüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder der richtigen Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Standarddruckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus den optionalen Fächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 120 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 163 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird nur für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60–90-g/m² unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättestwert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier in der Originalverpackung 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinspostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerklebertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner als $\pm 2,5$ mm ($\pm 0,10$ Zoll) ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinspostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht

- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 230 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen.

Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Beidseitiger Druck
Visitenkarte	X	X	X	X	✓	X
3 x 5	X	X	✓ ¹	X	✓	X
4 x 6	X	X	✓ ¹	X	✓	X
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	X	✓	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Papier wird nur unterstützt, wenn die Einstellung für das Papierformat auf "Universal" eingestellt ist.

² Papier wird beim beidseitigen Drucken (Duplex) nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,27 Zoll) und die Länge mindestens 279,4 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

Papierformat und Maße	Standard-550-Blatt-Fach	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	ADZ	Scannerglas	Beidseitiger Druck
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	X
Universal² 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 359,92 mm (8,5 x 14,17 Zoll)	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ²
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
9 Briefumschlag 98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
10 Briefumschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
Anderer Briefumschlag 85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll) bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X

¹ Papier wird nur unterstützt, wenn die Einstellung für das Papierformat auf "Universal" eingestellt ist.

² Papier wird beim beidseitigen Drucken (Duplex) nur unterstützt, wenn die Breite mindestens 210 mm (8,27 Zoll) und die Länge mindestens 279,4 mm (11 Zoll) beträgt. Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" wird nur in der Universalzuführung unterstützt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach	250- oder 550-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex-Modus	ADZ	Scannerglas
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	X	X	✓	X	✓	✓
Folien	X	✓ ¹	✓	X	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten	✓	✓	✓	X	✓	✓
Feinpostpapier	X	X	✓	X	✓	✓
Briefumschlag ²	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rauer Umschlag	X	X	✓	X	✓	✓
Briefbogen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vordrucke	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓	X	✓	✓
Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Folien werden nur vom 250-Blatt-Fach unterstützt.

² Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Vom optionalen Finisher unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Abmessungen	Finisher (Hefter)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	X
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	X
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	X
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	X
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	X
Oficio (Mexiko)	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓

Papierformat	Abmessungen	Finisher (Hefter)
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X
Universal	105 x 216 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 8,5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X
7 3/4 Umschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X
10-Briefums.	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X
Anderer Briefumschlag	98 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Papiersorte	Finisher (Hefter)
Normalpapier	✓
Karten	X
Folien	X
Recyclingpapier	✓
Papieretiketten	✓
Feinpostpapier	✓
Briefumschlag	X
Rauer Umschlag	X
Briefbogen	✓
Vordrucke	✓
Farbpapier	✓
Leichtes Papier	✓
Schweres Papier	✓
Rau/Baumwolle	✓
Benutzersorte [x]	✓

Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken von Formularen

Verwenden Sie "Forms and Favorites", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 24](#).

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Forms and Favorites > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen
- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Anpassen des Toneruftrags

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Toneruftrag**.
- 3 Passen Sie den Toneruftrag an, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Toneruftrag**

- 2 Passen Sie die Einstellung an, und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Drucken über ein Mobilgerät

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker und das Mobilgerät im selben WLAN befinden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen des mobilen Endgeräts finden Sie in der Gerätedokumentation.
- Mobile Printing ist nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
 - Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
 - 2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
 - 3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
 - 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sendefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.





Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Druckerdisplay angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung—Mögliche Schäden: USB-Kabel, WLAN-Adapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 3 Berühren Sie die Pfeile, um eine Vorschau des Dokuments aufzurufen.
- 4 Verwenden Sie  oder , um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und berühren Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> • Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB) 	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .dcm • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



> **Sicherheit** > **Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Hält Druckaufträge auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 1 bis 9 enthalten.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher.
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Druckt eine Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Hinweis: Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.

Funktion	Funktion
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als <i>angehaltene Jobs</i> bezeichnet. 	

2 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken angehaltener Aufträge

- 1 Öffnen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfeld "Drucken" aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und befolgen Sie dann die folgenden Schritte:
 - Windows-Benutzer müssen auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und dann auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
 - Macintosh-Benutzer müssen **Drucken und Zurückhalten** auswählen.
- 3 Wählen Sie die Druckauftragsart aus.
- 4 Weisen Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen zu.
- 5 Senden Sie den Druckauftrag.
- 6 Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Angehaltene Aufträge**.
- 7 Senden Sie den Druckauftrag.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck**.
 - 3 Ändern der Einstellungen:
 - Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
 - Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.
 - 4 Klicken Sie auf **Senden**, um die Einstellungen zu speichern.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:




> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .

2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

Kopieren

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

- 3 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

Kopieren über die Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ ein.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**

Kopieren über das Scannerglas

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**

Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.

3 Berühren Sie **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren von Fotos

1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Inhalt** > **Foto** > 

3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.

4 Berühren Sie  > **Kopieren**

Hinweis: Wenn Sie mehrere Fotos kopieren möchten, legen Sie das nächste Foto auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Nächste Seite scannen**.

5 Berühren Sie **Auftrag fertig stellen**.

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.


2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

3 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit Folien aus > **Kopieren**

Wenn es keine Fächer mit Folien gibt, gehen Sie zu:

Manuelle Zuführung >  > wählen Sie das Format der Folien aus >  > **Folie** > 

4 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein und berühren Sie **Kopieren**.

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > das Fach mit dem Briefbogen auswählen > **Kopieren**

5 Wenn es keine Fächer gibt, die Briefbögen unterstützen, gehen Sie zu:

Manuelle Zuführung > wählen Sie das Format des Briefbogens aus > **Briefbogen**

6 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand zuerst in die Universalzuführung ein und berühren Sie **Kopieren**.

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > ein neues Format für die Kopie auswählen >  > **Kopieren**

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus > 

5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate


1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Kopieren von > Gemischte Formate > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > Autoformat Übereinstimmung >  > **Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat


1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Kopieren von > Gemischte Formate > 

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > Letter >  > **Kopieren**

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Seiten (Duplex) > wählen Sie die gewünschte Duplexmethode aus

Hinweis: Bei der gewünschten Duplexmethode entspricht die erste Zahl der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments, die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Beidseitig - Beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument zweiseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

4 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf Werte zwischen 25 % und 400 % der Originalgröße des Dokuments skaliert werden.



- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.

- 4 Berühren Sie im Bereich "Skalieren"  oder , um den Wert um 1 % zu verringern oder zu erhöhen. Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Berühren von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Damit wird das Scanbild des Originaldokuments automatisch auf das Format des Papiers angepasst, auf das Sie kopieren.

- 5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Inhalt

- 4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht.
 - **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
 - **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
 - **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
 - **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

- 5 Berühren Sie .

- 6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht.
 - **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
 - **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.

- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.




- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > gewünschte Reihenfolge der Seiten eingeben >  > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Trennseiten

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" auf "1,2,3 - 1,2,3" eingestellt sein. Wenn "Sortieren" auf "1,1,1 - 2,2,2" eingestellt ist, werden die Trennseiten am Ende des Kopierauftrags hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter ["Sortieren von Kopien" auf Seite 95](#).

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Aus**

5 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", A4 oder "JIS B5" festgelegt sein.
- Die Kopiegröße muss auf 100 % eingestellt sein.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Erweiterte Optionen > Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  > Kopieren

Hinweis: Wenn "Papiersparmodus" auf "Aus" gesetzt ist, ist die Option "Seitenränder drucken" nicht verfügbar.

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Wenn Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis das ADZ-Fach leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Benutzerauftrag > Ein >  > Kopieren

Hinweis: Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

- 4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und berühren Sie dann **Über automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Über Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie ggf. die Scanauftragseinstellungen.

- 5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Andernfalls berühren Sie **Auftrag abschließen**.

Platzieren von Informationen auf Kopien

Einfügen einer Kopfzeile oder Fußzeile auf Seiten



- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Kopf-/Fußzeile > Position für die Kopf- oder Fußzeile auswählen > gewünschte Art der Kopf- oder Fußzeile auswählen

- 4 Geben Sie die erforderlichen Informationen je nach der ausgewählten Kopf- oder Fußzeile ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
- 5 Berühren Sie , und drücken Sie anschließend .

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Zu allen Seiten kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" und "Entwurf" zur Verfügung.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablonen > Schablonenmitteilung auswählen > Fertig > Kopieren

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopiervorgangs, wenn sich das Originaldokument in der ADZ befindet


Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Auftrag abbrechen**.


Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Auf der Anzeige wird die Meldung **Abbrechen** angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Bildschirm "Kopieren" angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitendruckes

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu Kopieroptionen

Kopieren von

Diese Option öffnet einen Bildschirm, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Berühren Sie das Papierformat, das dem Originaldokument entspricht.
- Berühren Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Um den Drucker für die automatische Erkennung der Größe des Originaldokuments einzustellen, berühren Sie **Auto-Formaterkennung**.



Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Skalieren

Mit dieser Option können Sie das Dokument von 25 % bis 400 % der Größe des Originaldokuments skalieren. Sie können auch die automatische Skalierung festlegen.

- Beim Kopieren auf ein anderes Papierformat, z. B. von "Legal" auf "Letter", legen Sie für die Papierformate unter "Kopieren von" und "Kopieren auf" fest, dass das Scanbild automatisch an das zum Kopieren verwendete Papierformat angepasst werden soll.
- Um den Wert um 1% zu erhöhen oder zu verkleinern, berühren Sie  oder  auf dem Druckerbedienfeld. Zum kontinuierlichen Erhöhen oder Verringern des Werts halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Kopien im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Seiten (Duplex)

Mit dieser Option können Sie von einseitig oder beidseitig bedruckten Originaldokumenten einseitige oder beidseitige Kopien erstellen.

Sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Als Verknüpfung speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen durch Zuweisen einer Verknüpfungszahl.

Verwenden der erweiterten Optionen



Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Scannen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.

- **Übertragungsprotokoll:** Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.

Hinweis: Diese Option wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Senden von E-Mails

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Der Drucker bietet unterschiedliche Möglichkeiten, um gescannte Dokumente per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer verwenden oder die Adresse aus einem Adressbuch auswählen.

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail-/FTP-Einstellungen** > **E-Mail-Einstellungen**.

- 3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie in der Spalte "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten > E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Empfänger der E-Mail und anschließend die E-Mail-Adresse ein. Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, berühren Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

3 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

4 Ändern Sie die E-Mail-Einstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen ändern, nachdem die E-Mail-Verknüpfung erstellt worden ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

5 Berühren Sie .

6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

7 Überprüfen Sie, ob der Name für die Kurzwahl korrekt ist, und berühren Sie dann **OK**.

Falls der Name falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Hinweise:

- Der Kurzwahlname wird im Symbol für E-Mail-Verknüpfungen auf dem Startbildschirm des Druckers angezeigt.
- Sie können den Kurzbefehl beim Versenden einer E-Mail mit einem anderen Dokument mit denselben Einstellungen verwenden.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Der Drucker bietet unterschiedliche Möglichkeiten, um gescannte Dokumente per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer verwenden oder die Adresse aus einem Adressbuch auswählen. Sie können den Mehrfachversand oder die Anwendung "MyShortcut" auf dem Startbildschirm verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren der Startbildschirmfunktionen" auf Seite 24](#).

Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > -Empfänger

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, oder drücken Sie # auf der Tastatur, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Hinweise:

- Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.
- Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.


- 5 Drücken Sie **Fertig > Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Drücken Sie **#**, geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und berühren Sie dann .


Hinweis: Um weitere Empfänger einzugeben, berühren Sie **Nächste Adresse**, und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

- 4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
E-Mail- > Empfänger >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Suchen**
 - 4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.
Hinweis: Um weitere Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Adresse**, und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.
 - 5 Berühren Sie **Fertig**.

Vornehmen der E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht


- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben > **Fertig**

- 4 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
- 5 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

Ändern des Ausgabedateityps

- 1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben > Fertig > Senden als
- 3 Wählen Sie den Dateityp aus, der gesendet werden soll.
Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" auswählen, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.
- 4 Berühren Sie  > **Senden**.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger für Ihre E-Mail eingeben. Sie können mehrere E-Mail-Adressen eingeben.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Nachricht

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie per E-Mail versenden möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer E-Mail anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Mit dieser Option wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Diese kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF:** Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT:** Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Hinweis: Zur Verwendung der RTF- oder TXT-Option muss die AccuRead™ OCR-Lösung erworben und installiert werden.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.



Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.

Hinweis: Diese Option wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Faxen

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, einschließlich beidseitig bedruckbarer Seiten, verwendet werden.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Faxkonfiguration

In vielen Ländern und Regionen müssen ausgehende Faxnachrichten in einem Bereich oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten übertragenen Seite folgende Informationen enthalten: Faxname (Kennung des Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson, das/die die Nachricht sendet) und Faxnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson). Weitere Informationen finden Sie unter ["Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten" auf Seite 340](#).

Die Faxkonfiguration können Sie über die Bedienerkonsole des Druckers vornehmen oder Ihren Web-Browser öffnen, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen und das Menü "Einstellungen" zu öffnen.

Hinweis: Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie die Bedienerkonsole des Druckers, um die Informationen für die Faxkonfiguration einzugeben.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole für die Faxkonfiguration

Wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird eine Reihe von Startbildschirmen eingeblendet. Wenn der Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden die Bildschirme für den Faxnamen und die Faxnummer angezeigt.

- 1 Wenn der Bildschirm für den Faxnamen angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a Geben Sie den Namen ein, der auf alle ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
 - b Geben Sie den Faxnamen ein und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.
- 2 Wenn der Bildschirm für die Faxnummer angezeigt wird, geben Sie die Faxnummer ein und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.


3 Geben Sie im Feld "Faxname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.


4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" die Faxnummer des Druckers ein.


5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Auswählen einer Faxverbindung

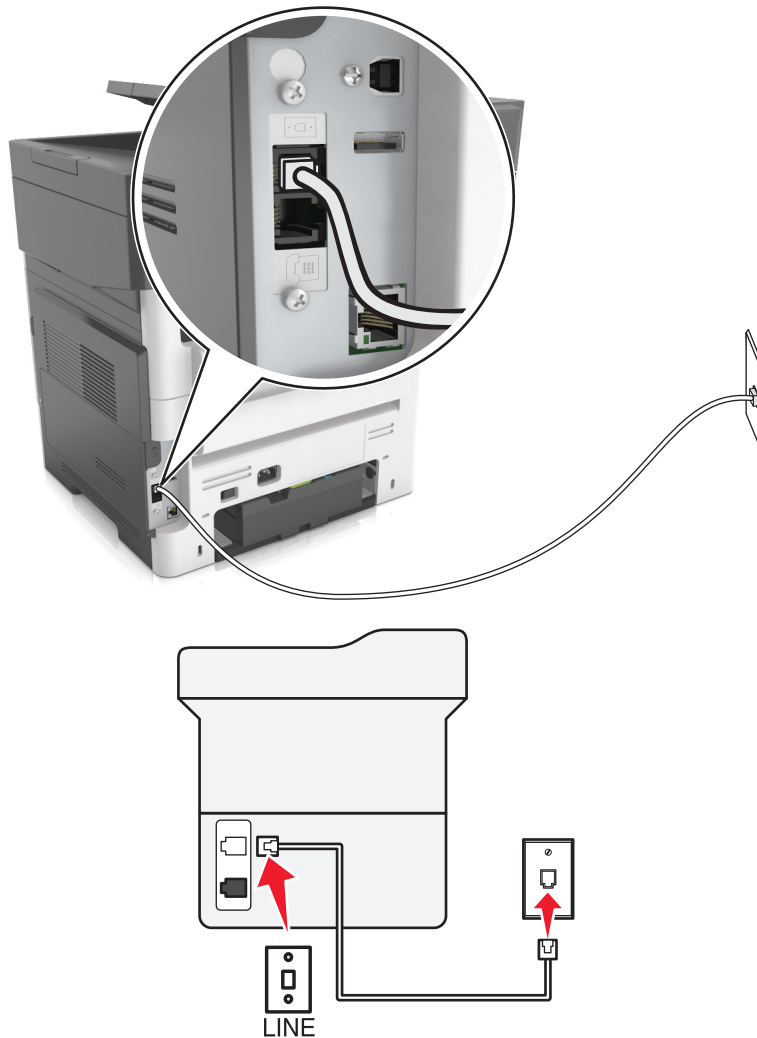
Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

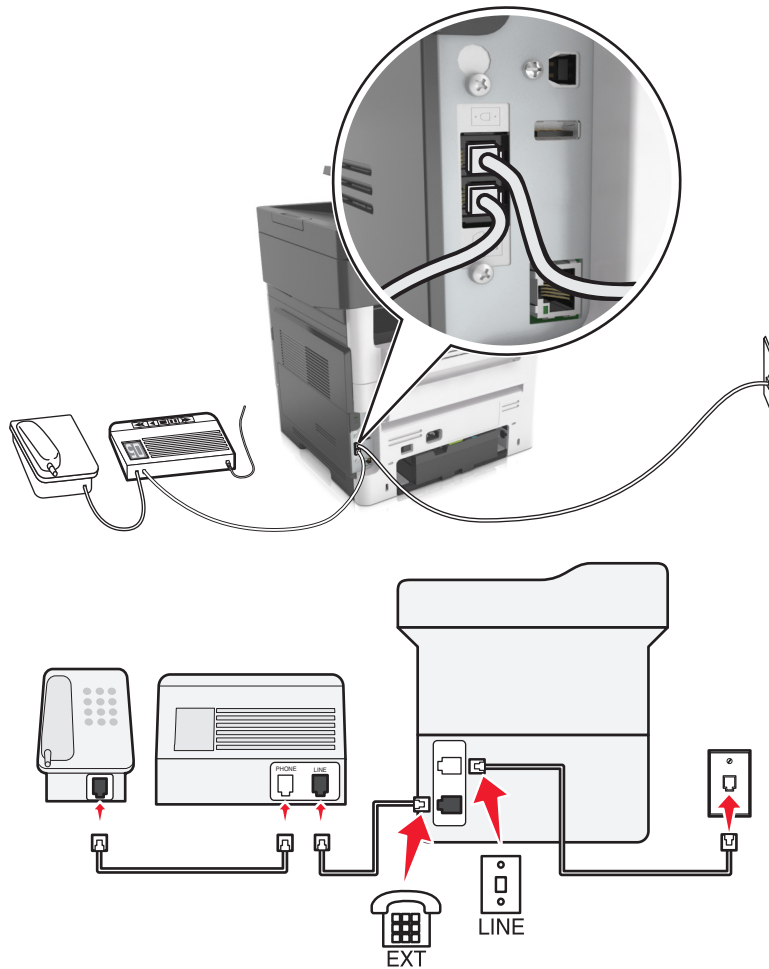
Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

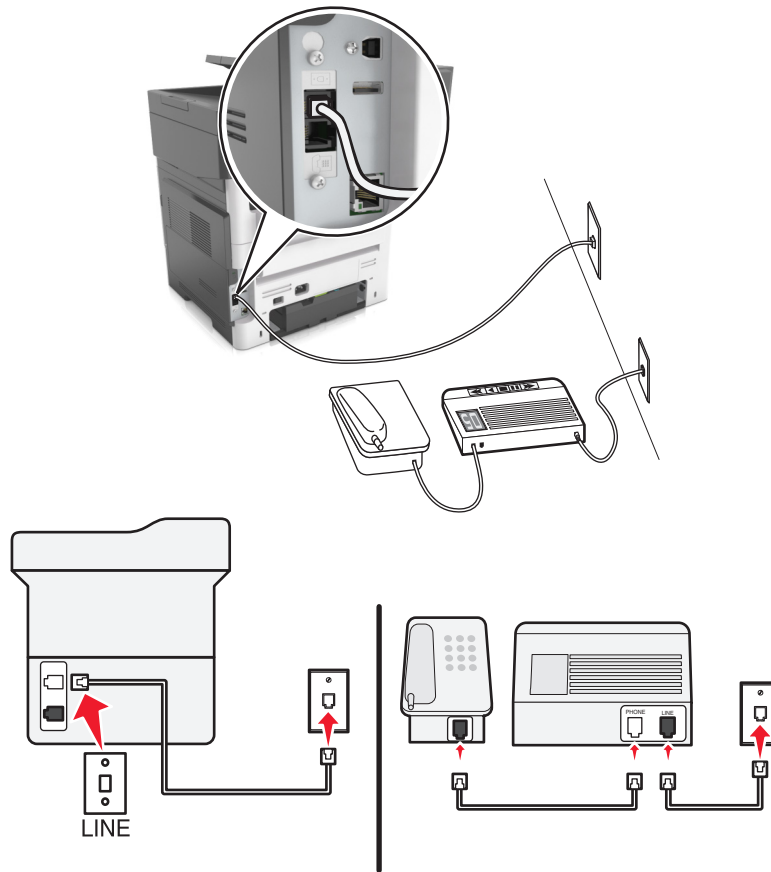
Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen



- 1** Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2** Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusdose an.
- 3** Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Telefonanschluss des Druckers an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen

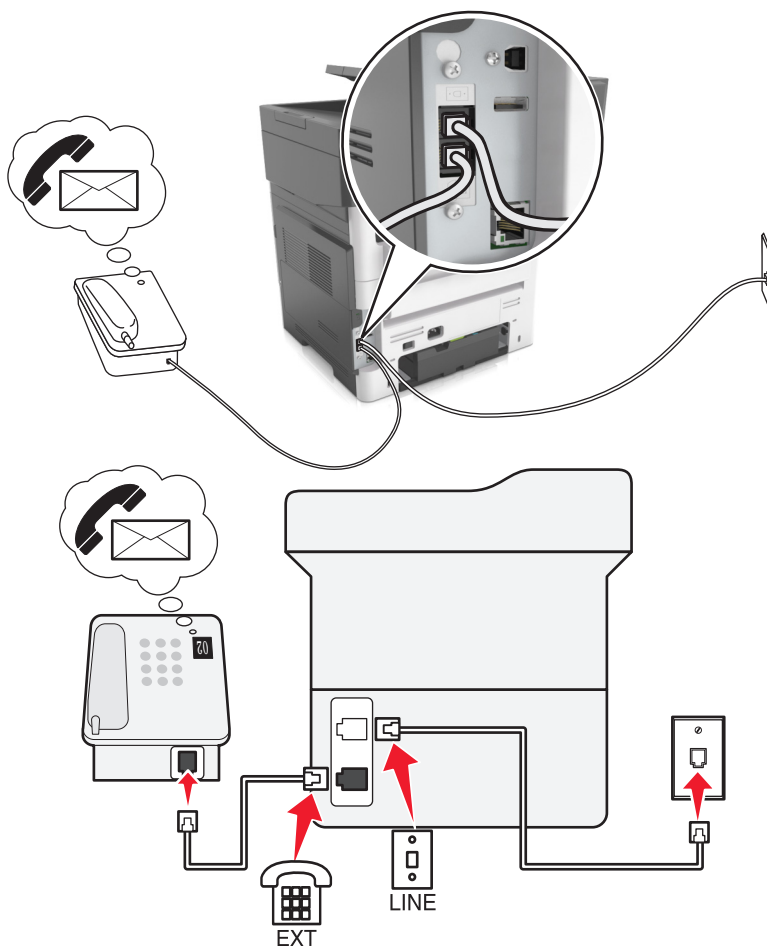


- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert "6" fest.

Einrichtung 3: Der Drucker und ein Voice Mail-Telefon verwenden eine gemeinsame Telefonleitung



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- 3 Schließen Sie das Telefon an den Telefonanschluss des Druckers an.

Hinweise:

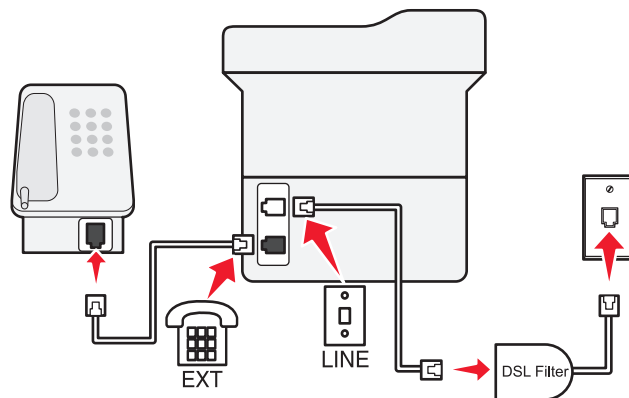
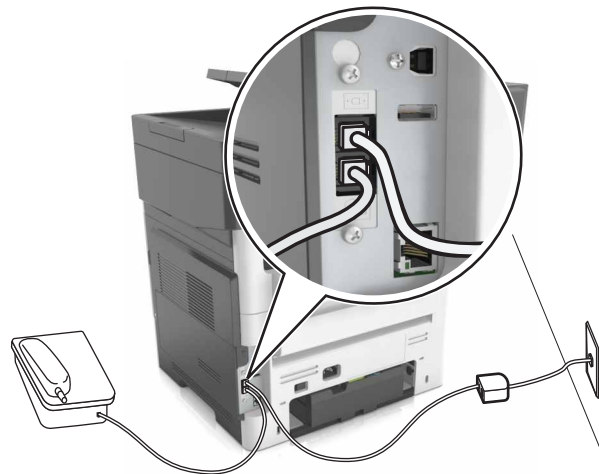
- Diese Einrichtung funktioniert am besten, wenn Sie den Voicemail-Dienst häufiger als die Faxfunktion verwenden und einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben.
- Wenn Sie den Telefonhörer abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie ***9*** oder den Code zum manuellen Empfang, um das Fax zu empfangen.
- Sie können den Drucker auch für den automatischen Faxempfang einstellen, müssen den Voicemail-Dienst jedoch deaktivieren, wenn Sie ein Fax erwarten.

Einrichten der Faxfunktion mithilfe von DSL

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.



Durch DSL wird Ihre normale Telefonleitung in zwei Kanäle unterteilt: Sprache und Internet. Telefon- und Faxsignale nutzen den Sprachkanal, während Internet-Signale den anderen Kanal verwenden.

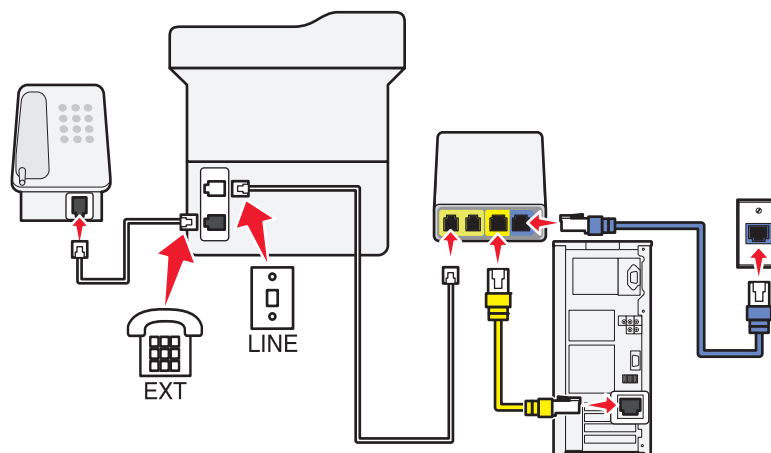
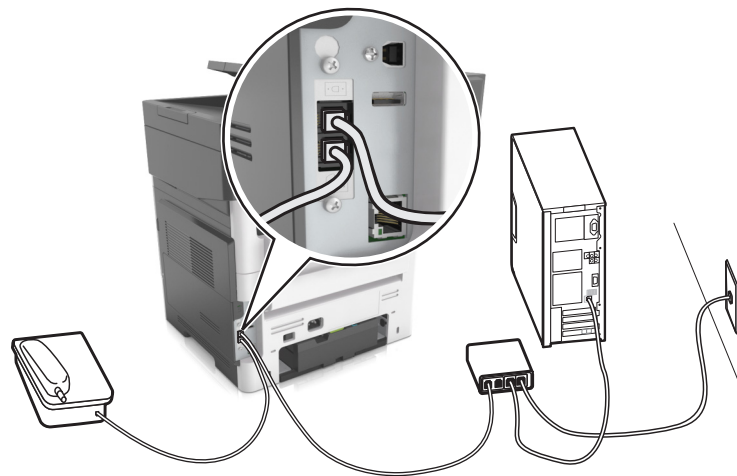
Fragen Sie bei Ihrem DSL-Anbieter nach einem DSL-Filter, um Störungen zwischen den beiden Kanälen zu minimieren.

- 1 Schließen Sie den LINE-Anschluss des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.
- 2 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Telefonanschluss des DSL-Filters an.

Hinweis: Um ein Telefon an den Drucker anzuschließen, entfernen Sie einen möglicherweise installierten Adapterstecker vom Telefonanschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an.

Einrichten der Faxfunktion über einen VoIP-Telefondienst

- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
- ⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am VoIP-Adapter mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.




Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühr für das Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.

- 3 Schließen Sie das Telefon an den Telefonanschluss des Druckers an.

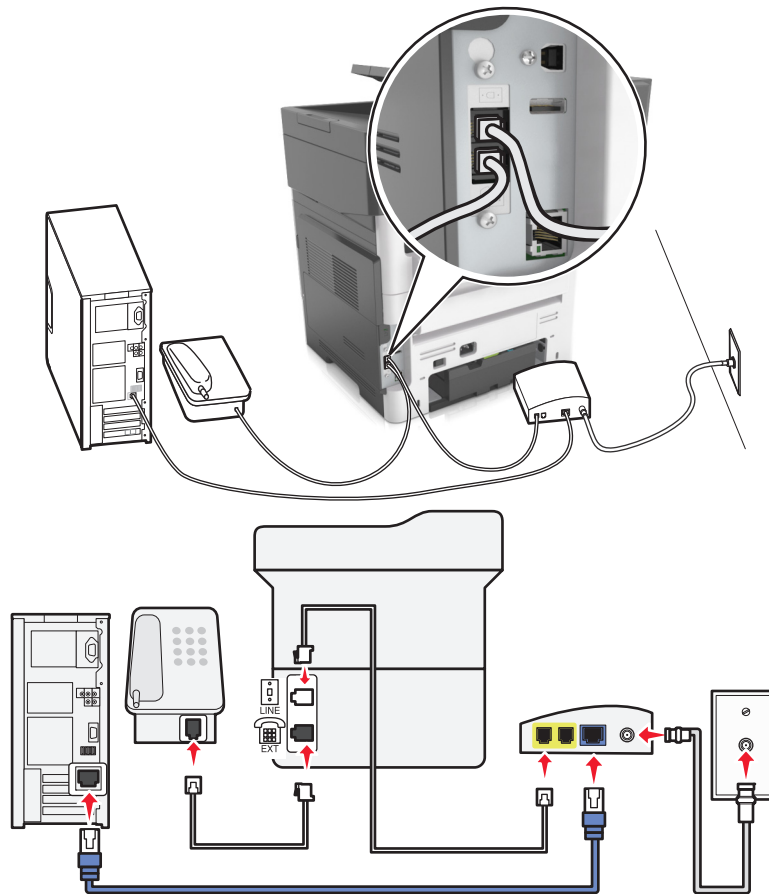
Hinweise:

- Um zu überprüfen, ob der Telefonanschluss am VoIP-Adapter aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an, und überprüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, verwenden Sie einen Telefon-Splitter. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.
- Um den Splitter zu überprüfen, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an, und überprüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.

Einrichten der Faxfunktion über eine Kabelmodemverbindung

-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

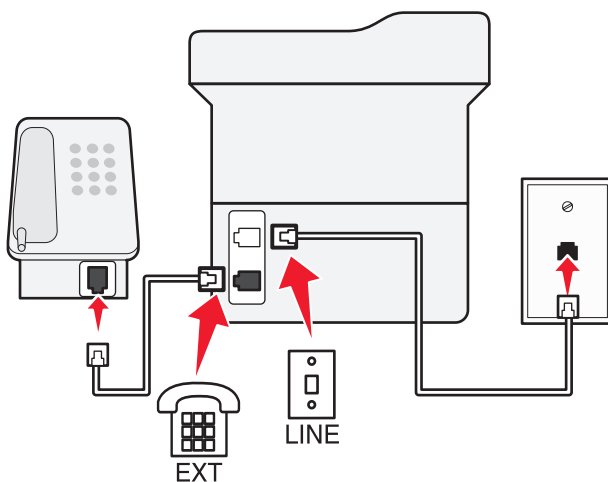
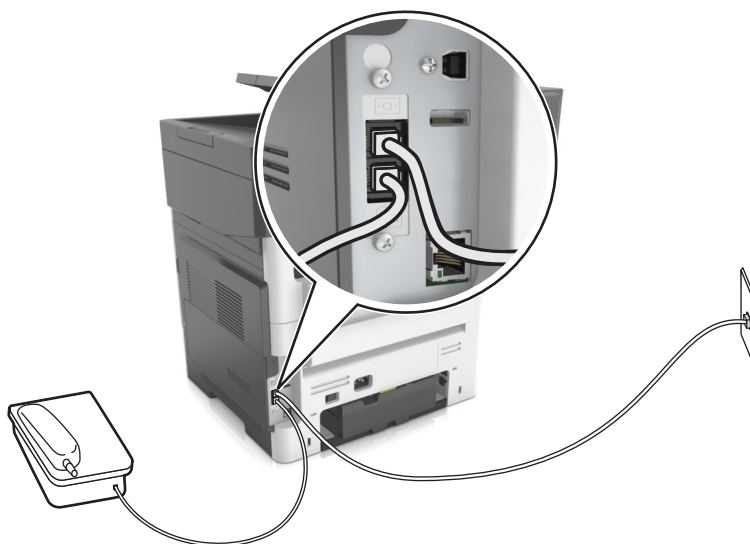
Einrichtung 1: Der Drucker ist direkt an ein Kabelmodem angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am Kabelmodem mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.
- 3 Schließen Sie das analoge Telefon an den Telefonanschluss des Druckers an.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am Kabelmodem aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Einrichtung 2: Der Drucker ist an eine Telefonbuchse angeschlossen, und das Kabelmodem ist an anderer Stelle im Telefonsystem installiert



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- 3 Schließen Sie das analoge Telefon an den Telefonanschluss des Druckers an.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

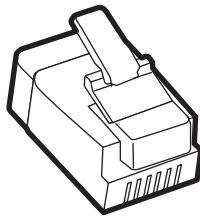
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

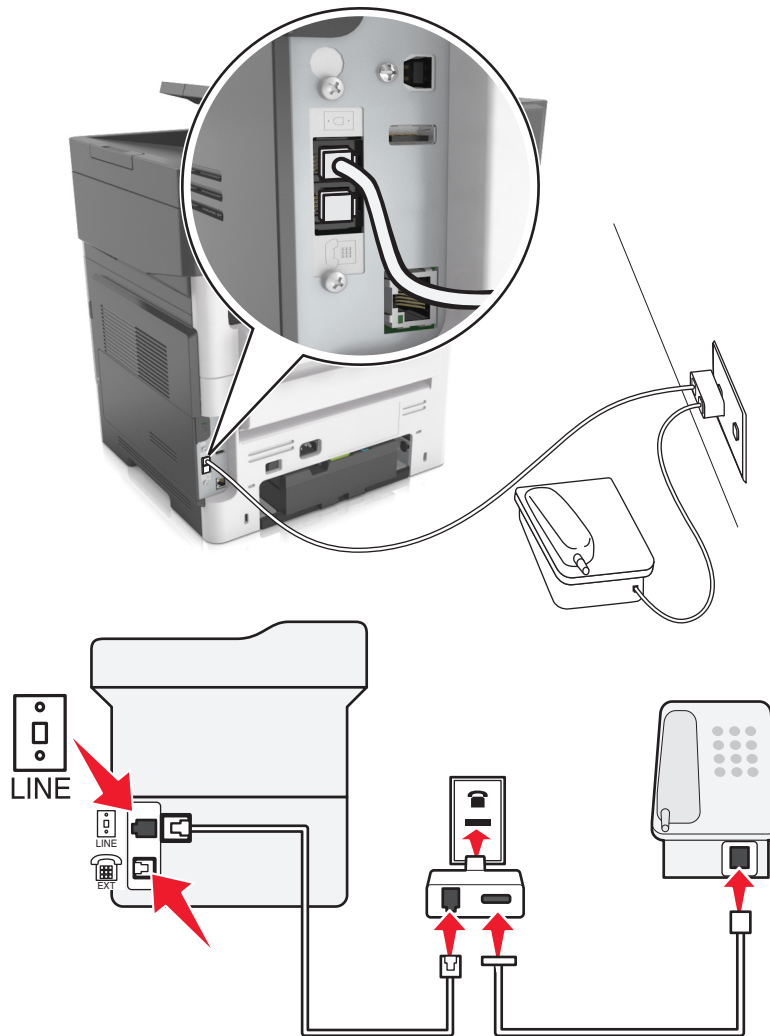
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



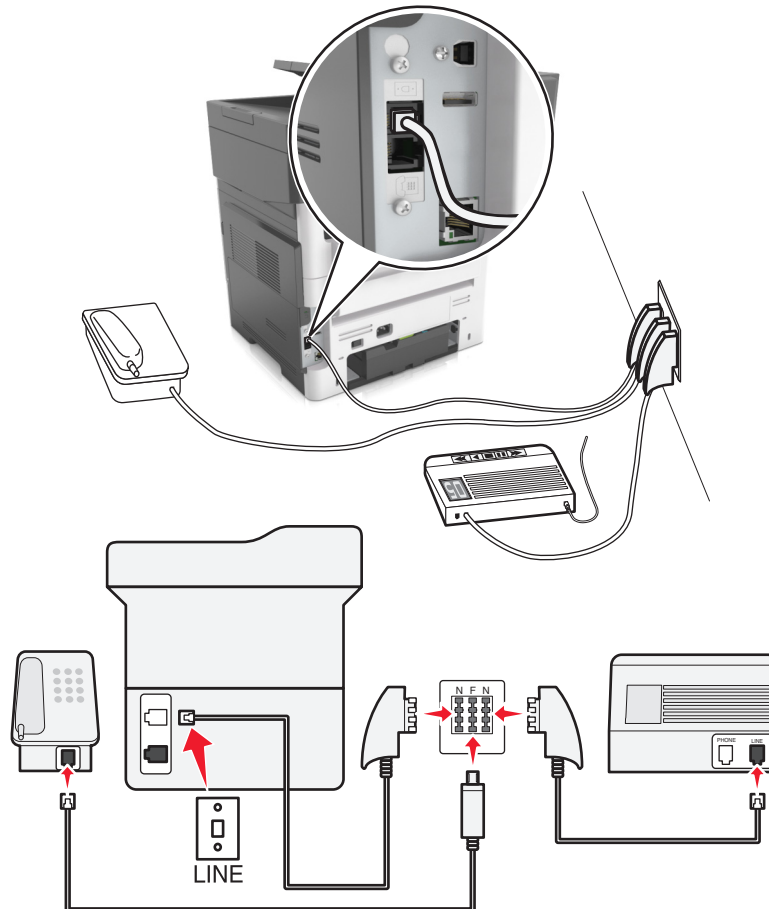
Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht

- 1** Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2** Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter an, und schließen Sie den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3** Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.
- 3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangeinstellungen > Admin-Steuerung > Antworten auf**.
- 2 Wählen Sie das Rufzeichenmuster aus.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einstellen von Faxname und Faxnummer für abgehende Faxe

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

3 Geben Sie im Feld "Faxname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen, so dass diese Parameter auf jedem von Ihnen versendeten Fax gedruckt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit manuell einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen**, und geben Sie das Start- und Enddatum der Sommerzeit im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Versenden eines Faxes

Der Drucker bietet unterschiedliche Möglichkeiten, um gescannte Dokumente per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer verwenden oder die Adresse aus einem Adressbuch auswählen. Sie können den Mehrfachversand oder die Anwendung "MyShortcut" auf dem Startbildschirm verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" auf Seite 24](#).

Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer oder die Kurzwahlnummer des Empfängers ein.

Hinweis: Um Empfänger hinzuzufügen, berühren Sie **Nächste Nr.**, und geben Sie dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

5 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie faxen möchten, das Dialogfeld "Drucken".

2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Fax > Fax aktivieren**, und geben Sie dann die Faxnummer oder -nummern des Empfängers ein.

4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.

5 Wenden Sie die Änderungen an, und senden Sie den Faxeauftrag.

Hinweise:

- Die Faxoption ist mit dem PostScript®-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.
- Um die Faxoption mit dem PostScript-Treiber zu verwenden, konfigurieren und aktivieren Sie ihn unter der Registerkarte "Konfiguration".

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein, und konfigurieren Sie weitere FaxEinstellungen, falls erforderlich.
- 4 Senden Sie den Faxauftrag.

Versenden von Faxen mithilfe einer Kurzwahlnummer

Fax-Kurzbefehle entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
 - 4 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen. Weitere Informationen zum Aktivieren der Adressbuchfunktion erhalten Sie von dem zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Suchen**

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Name gesucht werden.

4 Berühren Sie den Namen des Empfängers, und berühren Sie dann **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:


- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Faxe, die auf die Übertragung warten, befinden sich in der Faxwarteschlange.

4 Geben Sie die Uhrzeit für die Faxübertragung ein und drücken Sie .

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten weiter- bzw. zurückgestellt.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Erstellen von Kurzwahlen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Weisen Sie eine Kurzwahlnummer einzelnen Faxnummern oder einer Gruppe von Faxnummern zu.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Kurzwahlen verwalten > Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

3 Geben Sie einen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Hinweise:

- Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.
- Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax** und geben Sie die Faxnummer ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, berühren Sie **Nächste Nr.** und geben Sie dann die Faxnummer ein.

2 Berühren Sie .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Hinweis: Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Anpassen von Fax Einstellungen

Ändern der Fax-Auflösung

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > Optionen

4 Berühren Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeile, um die gewünschte Auflösung auszuwählen.

Hinweis: Wählen Sie eine Auflösung von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Ultrafein" (höchste Qualität bei verringerter Geschwindigkeit) aus.

5 Berühren Sie **Faxen**.

Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4 Passen Sie die Faxhelligkeit an und berühren Sie dann **Faxen**.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte**.

3 Klicken Sie auf **Faxauftragprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxnachrichten, die eine private Anrufer-ID oder keinen Faxnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxnamen bestimmter Faxesender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen ausgehender Faxe

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen** auf der Druckerbedienerkonsole, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen** auf der Druckerbedienerkonsole, während **Scannen** bzw. **Nächste Seite scannen** und **Auftrag abschließen** angezeigt werden.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

- 1** Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.
Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.
- 2** Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.
Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.
- 3** Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.
Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Zurückhalten und Faxe weiterleiten

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Faxe anhalten**.
 - 3** Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:
 - **Aus**
 - **Immer ein**
 - **Manuell**
 - **Geplant**
 - 4** Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:
 - a** Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
 - b** Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
 - c** Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
 - d** Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
 - 5** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Hinweise:
 - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 2** Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen**.
- 3** Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" die Option **Drucken, Drucken & Weiterleiten** oder **Weiterleiten** aus.
- 4** Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" die Option **Fax, E-Mail, FTP, LDSS** oder **eSF** aus.
- 5** Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.
Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.
- 6** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Qualität der Fauxgabe anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Standard:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie hauptsächlich Dokumente faxen.
- **Fein 200 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit Kleindruck
- **Superfein 300 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit feinen Details
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Faxe im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Verzögertes Senden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt oder Datum senden.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig (Duplex) bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrundentfernung", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge in einem Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen:** Entfernt verlaufene Stellen oder Flecken an den Rändern eines Dokuments. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich entfernen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Druckt das Übertragungsprotokoll oder das Übertragungsfehlerprotokoll.
- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.

Hinweis: Diese Option wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Scannen

Der Drucker bietet die Möglichkeit, eine Datei an eine FTP-Adresse zu senden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer verwenden oder die Adresse aus einem Adressbuch auswählen. Sie können den Mehrfachversand oder die Anwendung "MyShortcut" auf dem Startbildschirm verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" auf Seite 24](#).

"Scannen an Netzwerk" verwenden

Mit "Scannen an Netzwerk" können Sie Dokumente an von Ihrem Systemsupport-Mitarbeiter festgelegte Netzwerkziele scannen. Nachdem die Ziele (freigegebene Netzwerkordner) im Netzwerk eingerichtet wurden, muss die Anwendung auf den entsprechenden Drucker mithilfe seines Embedded Web Server installiert und konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten von Scan to Network" auf Seite 27](#).

Scannen an eine FTP-Adresse

Erstellen von Kurzwahlen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server und über das Druckerbedienfeld.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen > Bereich "Andere Einstellungen" > **Kurzbefehle verwalten** > **FTP-Verknüpfungen - Einrichtung**

- 3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

- 4 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Druckers

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP > Geben Sie die FTP-Adresse ein >  > Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein > **Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Hinweise:

- Falls der Name der Kurzwahl falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.
- Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

FTP > FTP > Geben Sie die FTP-Adresse ein > **Fertig** > **Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer zu einer FTP-Adresse scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** auf der Tastatur, und geben Sie dann die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Berühren Sie  > **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Suchen**



4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.

Hinweis: Um nach weiteren Empfängern zu suchen, drücken Sie **Neue Suche**, und geben Sie den Namen des nächsten Empfängers ein.

5 Berühren Sie  > **Senden**.

Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk

Sie können gescannte Dateien mit dem Drucker versenden. Sie können auch "Scannen an Netzwerk", den Mehrfachversand oder die Anwendung "Meine Verknüpfung" auf dem Startbildschirm des Druckers verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren der Startbildschirmfunktionen" auf Seite 24](#).

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um an den PC gescannte Bilder empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Scan-Profil > Scan-Profil erstellen**.

3 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie ein Ziel auf dem Computer aus, an dem das Scanbild gespeichert werden soll.

5 Geben Sie einen Scannamen und dann einen Benutzernamen ein.

Hinweis: Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6 Klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis: Wenn Sie auf **Senden** klicken, wird automatisch eine Kurzbefehlnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzbefehlnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

a Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

b Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

c Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **#** und geben Sie die Kurzbefehlnummer über die Tastatur ein.
- Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Angehaltene Aufträge > Profile > Kurzbefehl aus der Liste auswählen

Hinweis: Der Scanner scannt das Dokument und sendet es an das angegebene Verzeichnis.

8 Zeigen Sie die Datei auf dem Computer an.

Hinweis: Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Einrichten von "Scannen an Computer"

Hinweise:

- Diese Funktion wird nur unter Windows Vista oder höher unterstützt.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- 1** Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
Hinweis: Wenn Ihr Drucker nicht in der Liste enthalten ist, fügen Sie ihn hinzu:
- 2** Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- 3** Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Scannen an Computer** > , und wählen Sie die entsprechende Scaneinstellung > **Senden** aus.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1** Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2** Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3** Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Hinweis: Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

- 4** Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

Hinweis: Wenn der Drucker mehr als 30 Sekunden inaktiv ist, wechselt er zurück zum Startbildschirm.

- 5** Passen Sie die Scaneinstellungen an, und drücken Sie anschließend auf **Scannen**.

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Sie können das Lexmark ScanBack™-Dienstprogramm anstelle von Embedded Web Server verwenden, um Profile zum Scannen an den Computer zu erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> heruntergeladen werden.

- 1** Einrichten des Profils zum Scannen an einen Computer:
 - a** Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.
 - b** Wählen Sie den Drucker aus.
Wenn keine Drucker aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator oder klicken auf **Einrichtung**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.
 - c** Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabebetyp zu definieren.
 - d** Weisen Sie den Dateinamen des Scanprofils zu und geben Sie einen Speicherort auf dem Computer an.
 - e** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.

Hinweis: Durch Auswahl von **Verknüpfung erstellen** können Sie auf dem Desktop eine Verknüpfung mit den Einstellungen des Scanprofils erstellen.

2 Scannen von Originaldokumenten:

- a Legen Sie alle Seiten auf das Scannerglas oder in die ADZ ein.
- b Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Angehaltene Aufträge > Profile und Apps > Scanprofil auswählen

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Informationen zu Scanoptionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Bildes eingeben.

Als Kurzbefehl speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Kurzbefehl gespeichert werden, indem Sie eine Nummer zuweisen.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie scannen möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Mit dieser Option wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Das PDF-Dokument kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Verwenden Sie diese Option, um eine oder mehrere Dateien zu erstellen. Wenn im Menü "Einstellungen" die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, wird mit TIFF nur eine Seite pro Datei gespeichert. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF:** Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT:** Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Hinweis: Zur Verwendung der RTF- oder TXT-Option muss die AccuRead OCR-Lösung erworben und installiert werden.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Broschüre:** Das Originaldokument stammt aus einer Broschüre.
- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nachdem die erste Seite gescannt ist, wird der Scanvorgang unterbrochen und eine Vorschau angezeigt.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit "Rand löschen" wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll:** Hiermit wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Universalzufuhr-Sensor:** Dieser Sensor erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig aufnimmt. Anschließend wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Hinweis: Diese Option ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

Druckermenüs

Menüliste

Menü "Papier"	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse	Sicherheit
Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Aktive Netzwerkkarte	Sicherheitseinstellungen bearbeiten
Papierformat/-sorte	Device Statistics	Standard-Netzwerk ²	Sonstige Sicherheitseinstellungen
Universal-Zufuhr konfigurieren	Hefertest	Standard-USB	Menü "Vertraulicher Druck"
Ersatzformat	Netzwerk-Konfigurationsseite ¹	Parallel [x]	Temporäre Dateien löschen
Papierstruktur	Konfig-Seite/Netz. [x]	Seriell [x]	Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Papiergewicht	Kurzwahlliste	SMTP-Setup	Datum und Uhrzeit einstellen
Papierauswahl	Faxauftrag-Protokoll		
Benutzersorten	Fax-Anruf-Protokoll		
Benutzerdefinierte Namen	Kopie-Kurzwahlen		
Benutzerdefinierte Scangröße	E-Mail-Kurzwahlen		
Universaleinrichtung	Fax-Kurzwahlen		
	FTP-Kurzwahlen		
	Profilliste		
	Schrift. drucken		
	Verz. drucken		
	Bestandsbericht		
	Ereignisprotokollzusammenfassung		
Einstellungen	Hilfe	Kurzwahlen verwalten	Menü Optionskarte³
Allgemeine Einstellungen	Alle Anleitungen drucken	Fax-Kurzwahlen	Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt.
Kopiereinstellungen	Anleitung zum Kopieren	E-Mail-Verknüpfungen	
Faxeinstellungen	E-Mail-Anleitung	FTP-Kurzwahlen	
E-Mail-Einstellungen	Fax-Anleitung	Kopie-Kurzwahlen	
FTP-Einstellungen	FTP-Anleitung	Profil-Kurzwahlnummern	
Menü Flash-Laufwerk	Anleitung für Druckdefekte		
OCR-Einstellungen	Informationsanleitung		
Druckeinstellungen	Verbrauchsmaterialanleitung		

¹ Abhängig von der Druckereinrichtung wird dieses Menü als "Netzwerk-Konfigurationsseite" oder "Konfig-Seite/Netz. [x]" angezeigt.

² Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

³ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Papier"

Menü "Standardeinzug"

Option	Funktion
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/Sorte"

Option	Beschreibung
Fach [x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyletiketten Feinpost Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Universal-Zufuhr Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Achten Sie darauf, die Einstellung für das Papierformat festzulegen.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Universal-Zufuhr Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyletiketten Feinpost Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr Sorte" als Menü angezeigt wird.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyletiketten Feinpost Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Briefumschlag rau Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Briefumschlagsorte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung Papier wechseln nicht angezeigt.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten rauen Briefumschläge an.
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Menü "Papiergewicht"

Option	Beschreibung
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folie Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Beschreibung
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.
Gewicht Rau/Baumwolle Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Menü zum Einlegen von Papier

Option	Funktion
Recycling-Papier einl. Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Farbpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Leichtes Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres Papier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Duplex Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x]" als Papiersorte angegeben wurde. Hinweis: "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass alle Druckaufträge standardmäßig beidseitig gedruckt werden, es sei denn, im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" ist der einseitige Druck festgelegt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch einseitige Aufträge – über die Duplexeinheit eingezogen. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus". 	

Menü "Benutzersorten"

Option	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem werkseitig vorgegebenen Namen für eine Benutzersorte oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Briefumschlag	Gibt eine Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Zuführung drucken zu können. 	

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]".

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Option	Bis
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite Höhe Ausrichtung 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format und die Seitenausrichtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> 8,5 Zoll ist die Werksvorgabe für die Breite in den USA. Die internationale Werksvorgabe für die Breite lautet "216 mm". 14 Zoll ist die Werksvorgabe für die Höhe in den USA. Die internationale Werksvorgabe für die Höhe lautet "356 mm". Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Konfiguration Universal"

Option	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3–14,17 Zoll 76–360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die Breite kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Die Breite kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3–14,17 Zoll 76–360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die Höhe kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Die Höhe kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Option	Bis
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten.
Hefertest	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.

Option	Bis
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur in Netzwerkdruckern oder in Druckern, die mit Druckservern verbunden sind, und dann angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Kopie-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schrift. drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder Festplatte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.
Ereignisprotokollzusammenfassung	Druckt eine Zusammenfassung der protokollierten Ereignisse.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Option	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

Option	Bis
Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren	Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Option	Bis
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
"Standard-Netzwerkconfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkconfiguration > Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > Netzwerkkarte**

Funktion	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90 Sekunden". • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird Ungültig auf dem Display angezeigt und wird der Wert nicht gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.

Funktion	Funktion
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Menü "Netzwerk/Anschlüsse" > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **IPv6**
- Menü "Netzwerk/Anschlüsse" > **Netzwerk [x]** > **Netzwerk [x] Konfiguration** > **IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest.
Adresse anzeigen	Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > WLAN**
- **Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > WLAN**

Option	Beschreibung
Wi-Fi Protected Setup (WPS) Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richtet eine WLAN-Verbindung ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.

Option	Beschreibung
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerkkonfiguration > AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des parallelen Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.

Option	Funktion
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellungen für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer seine Verfügbarkeit meldet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriell Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Option	Funktion
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".

Option	Funktion
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". "Geräte-Benutzer-ID" und "GeräteKennwort" werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Ben.-ID u. Kennwort verw. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätepasswort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü)

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf ausgewählten Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Funktion	Funktion
Sicherungskennwort bearbeiten Sicherungskennwort verwenden <ul style="list-style-type: none"> Aus Ein Kennwort	Erstellen eines Sicherungskennworts. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Sicherungskennwort verwenden" lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten Interne Konten NTLM Simple Kerberos-Setup Kerberos-Setup Active Directory LDAP LDAP+GSSAPI Kennwort PIN	Bearbeiten von Einstellungen für interne Konten, NTLM, Simple Kerberos-Setup, Kerberos-Setup, Active Directory, LDAP, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten [Liste der verfügbaren Vorlagen]	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.

Funktion	Funktion
Zugriffssteuerungen bearbeiten Verwaltungsmenüs Funktionszugriff Management Lösungen Aufträge am Gerät abbuchen	Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Typ	Funktion
Anmeldeeingrenzung Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrdauer Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote-Anmeldung	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung können 1 bis 10 Versuche angegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Versuchen. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". "1" gibt an, dass im Drucker keine Sperrdauer aktiviert ist. • "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "10 Minuten".
Sicherheits-Reset-Jumper Keine Auswirkung Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Passt die Sicherheitseinstellungen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat. • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und den Einstellungen im Menü "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" der Standardwert zugewiesen.

Typ	Funktion
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Besteller Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht es dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". Dies bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.
Mindest-PIN-Länge 1 – 16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN (Personal Identification Number). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4".

Vertraulich (Menü)

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Legen Sie einen Höchstwert für die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von vertraulichen Druckaufträgen im Drucker fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung für "Ablauffrist für vertrauliche Aufträge" geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Drucker Speicher oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Funktion	Funktion
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Funktion
Löschmodus Auto	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen temporärer Datendateien aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Typ	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Um das Protokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. • Um das Protokoll über den Embedded Web Server zu exportieren, laden Sie es auf einen Computer herunter.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden.
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Server [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Remote Syslog Port 1–65535 Remote Syslog Methode Normaler UDP Stunnel Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben Protokoll per E-Mail senden u. löschen	Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote Syslog Server" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. • "Remote Syslog Port" identifiziert den Anschluss, über den der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server übermittelt. • "Remote Syslog Methode" identifiziert das vom Drucker für die Übertragung von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendete Protokoll. Die Werksvorgabe lautet "Normaler UDP". • Mit "Remote-Syslog-Funktion" wird der Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote-Syslog-Server verwendet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Verhalten wenn Protokoll voll" bestimmt, wie der Drucker reagiert, wenn der dem Protokoll zugewiesene Speicher vollständig belegt ist. Die Werksvorgabe lautet "Älteste Einträge überschreiben".

Typ	Funktion
<p>Protokoll konfigurieren (Fortsetzung)</p> <p>Administrator-E-Mail-Adresse [Zeichenfolge mit 256 Zeichen]</p> <p>Exporte digital signieren Aus Ein</p> <p>Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7</p> <p>Remote Syslog n. prot. Ereignisse Nein Ja</p> <p>Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Nein Ja</p> <p>Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Nein Ja</p> <p>Warnung E-Mail % voll Nein Ja</p> <p>% voll – Warn-Level 1 – 99</p> <p>Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Nein Ja</p> <p>Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Nein Ja</p> <p>Art des Zeilenumbruchs ZV (\n) WR (\r) WRZV (\r\n)</p>	<p>Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Administrator-E-Mail-Adresse" bestimmt, ob Administratoren automatisch über bestimmte Protokollereignisse benachrichtigt werden. Bei dieser Einstellung können mehrere E-Mail-Adressen (durch Kommas getrennt) angegeben werden. • "Exporte digital signieren" bestimmt, ob der Drucker jedes exportierte Sicherheitsprotokoll automatisch signiert. Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Unter "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Remote Syslog n. prot. Ereignisse" bestimmt, ob der Drucker Ereignisse an den Remote-Server sendet, deren Schweregrad höher als der Wert der Einstellung "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" ist. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokoll gelöscht" bestimmt, ob der Drucker jedes Mal, wenn ein Protokoll über das Druckerbedienfeld oder EWS gelöscht wird, eine E-Mail an den Administrator sendet. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokoll überschrieben" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn Protokolleinträge überschrieben werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: % voll" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald das Protokoll einen bestimmten Anteil des zugewiesenen Speicherplatzes belegt. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "% voll Warnlevel" bestimmt, ob der vom Protokoll belegte Speicherplatz dem Wert für den Warnlevel bei vollem Speicher entspricht oder diesen überschreitet. Die Werksvorgabe lautet "90". • "Warnung per E-Mail: Protokoll exportiert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn ein Protokoll exportiert wird. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokolleinstellungen geändert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald der Wert der Einstellung zum Aktivieren des Überwachungsprotokolls geändert wird. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Art des Zeilenumbruchs" gibt an, wie Zeilenumbrüche in der Protokolldatei je nach Betriebssystem, in dem die Datei analysiert oder angezeigt wird, verarbeitet werden. Die Werksvorgabe lautet "ZV (\n)".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Funktion	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.

Funktion	Funktion
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. Hinweis: Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben werden.
Zeitzone	Wählt die Uhrzeit aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit Unterschied zu Sommerzeit	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Zeigt die NTP-Serveradresse an.
Authentifizierung aktiv. Ein Aus	Ändert die Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Funktion	Zweck
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. Hinweis: Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Verbrauchsmaterialvorrat auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen".
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wenn der Eco Mode auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Aktivieren Sie einen Ton, wenn Papier in die ADZ eingelegt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".
Stiller Modus Aus Ein	Verringert die Geräusentwicklung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Funktion	Zweck
Startsetup ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp Englisch Französisch Franko-Kanadisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polnisch Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Gibt eine Sprache an und ermöglicht die Angabe von kundenspezifischen Tasteninformationen für die Tastatur auf dem Display.
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "US". • Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anschlussbereich für Scannen an PC [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".

Funktion	Zweck
<p>Angezeigte Informationen</p> <p>Linke Seite Rechte Seite</p>	<p>Gibt an, welche Displayinformationen in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt werden.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig werden rechts Datum und Uhrzeit angezeigt.
<p>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</p> <p>Benutzerdefinierter Text [x]</p>	<p>Geben Sie den benutzerdefinierten Text an, der in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird.</p>
<p>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</p> <p>Schwarzer Toner</p>	<p>Geben Sie die Displayinformationen für "Schwarzer Toner" an.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeitpunkt der Anzeige <ul style="list-style-type: none"> Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung <ul style="list-style-type: none"> Standard Alternativ Standard <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] Alternativ <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Funktion	Zweck
<p>Angezeigte Informationen (Fortsetzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler 	<p>Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für bestimmte Menüs.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige <ul style="list-style-type: none"> Ja Nein Anzuzeigende Meldung <ul style="list-style-type: none"> Standard Alternativ Standard <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] Alternativ <ul style="list-style-type: none"> [Texteingabe] <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
<p>Startbildschirm anpassen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprache ändern Kopieren Kopie-Kurzwahlen Faxen Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Anwendungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Ausweiskopie Scannen an Netzwerk Meine Verknüpfung 	<p>Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole.</p> <p>Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeige Nicht anzeigen
<p>Datumsformat</p> <ul style="list-style-type: none"> MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT 	<p>Formatieren des Druckerdatums.</p> <p>Hinweis: MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".</p>
<p>Zeitformat</p> <ul style="list-style-type: none"> 12 Stunden AM/PM 24 Stunden 	<p>Formatieren der Druckeruhrzeit.</p> <p>Hinweis: 12 Stunden AM/PM ist die Werksvorgabe.</p>
<p>Anzeigehelligkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> 20-100 	<p>Gibt die Anzeigehelligkeit an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100".</p>

Funktion	Zweck
Eine Kopie Aus Ein	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1-10	Legt die Tastenlautstärke und -rückmeldung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, ob ein Scanauftrag nach einem Papierstau in der ADZ neu geladen wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auftragsebene".
Webseiten-Aktualisierung 30-300	Gibt den Zeitraum an, nach der der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 120.
Kontaktname	Festlegen eines Kontaktnamens für den Drucker. Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Legt den Druckerstandort fest. Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Aus Einmal Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzel". • Die Werksvorgabe für den Kassetten-Alarm lautet "Aus".
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1-240	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Scanner in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".

Funktion	Zweck
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1-120	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "20". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.
Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Drucken eines Auftrags, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. Hinweis: Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15-300	Legt den Zeitraum fest, bevor das Display automatisch in den Status "Bereit" zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet 30.
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1-255	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit im Leerlauf war. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 90. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15-65535	Legt den Zeitraum fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 40. • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.

Funktion	Zweck
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5-255	Legt fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 30. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "2".
Druck-Wiederherstellung Autom. fortfahren Deaktiviert 5-255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweis: "Auto" ist die werkseitige Standardeinstellung.
Druck-Wiederherstellung Stauassistent Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Legt fest, dass der Drucker die richtige Ausgabe für eine Seite druckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Barrierefreiheitseinstellungen Anzeige-Zeitsperre verlängern Ein Aus	Bleiben Sie an derselben Stelle und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Funktion	Zweck
Barrierefreiheitseinstellungen Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Barrierefreiheitseinstellungen Kopfhörerlautstärke 1-10	Legen Sie die Kopfhörerlautstärke fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Konfigurationsdatei exportieren Exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Kopiereinstellungen (Menü)

Option	Bis
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Option	Bis
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie fest, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legen Sie dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig – Einseitig". Diese Option ist ausgewählt, wenn ein einseitig bedrucktes Originaldokument für einen einseitigen Kopierauftrag vorliegt.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Kopieren Sie zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Ein Aus	Legen Sie fest, ob ein Rand gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Heften Aus Ein	Aktiviert den Hefter-Finisher. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll ID-Karte	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Papiereinzug Kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Helligkeit 1 bis 9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl an Kopien 1–9999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".

Option	Bis
<p>Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text</p>	<p>Legen Sie die Kopf- oder Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest.</p> <p>Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen für die Auswahl der Position zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
<p>Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus</p>	<p>Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<p>Benutzerdefinierte Schablone</p>	<p>Gibt den benutzerdefinierten überlagernden Text an.</p>
<p>Vorrangskopien zulassen Ein Aus</p>	<p>Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>
<p>Benutzerdefinierte Scans Ein Aus</p>	<p>Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Kopierauftrag.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
<p>Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus</p>	<p>Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".</p>
<p>Hintergrundentfernung -4 bis 4</p>	<p>Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".</p>
<p>Automatisch zentrieren Aus Ein</p>	<p>Richtet den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Option	Bis
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglaf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Faxeeinstellungen"

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxauftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Allgemeine Fax-Einstellungen

Option	Bis
Standardeinstellungen wiederherstellen	Stellt Standardeinstellungen für alle FaxEinstellungen wieder her.
Faxkompatibilität optimieren	Optimiert die Faxkompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxname	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an.
Faxnummer	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Fax-ID Faxname Faxnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Faxnummer".
Manuelles Fax aktivieren Ein Aus	Stellen Sie den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Berühren Sie auf dem Nummernblock # 0, um direkt zu dieser Einstellung zu gelangen.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen".
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Legen Sie fest, ob das Abbrechen von Faxaufträgen erlaubt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zulassen".
Anrufer-ID Aus Erste Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an.
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu maskierende Zeichen 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" Ein Aus Mit Feld "Von" Ein Aus Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" Ein Aus Meldung Mit Logo Ein Aus Mit Fußzeile [x] Ein Aus Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus". • Die Werksvorgabe für alle anderen Menüoptionen lautet "Aus".

Faxversand-Einstellungen

Option	Bis
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein, wie beispielsweise 99. Ein numerisches Eingabefeld wird bereitgestellt.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.

Option	Bis
Automatische Wahlwiederholung 0 – 9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Nebenstellenanschluss Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scans aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxe zu versenden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest. Hinweis: Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Option	Bis
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxaufträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufer-ID aktivieren Ein Aus	Zeigt die Nummer an, die den eingehenden Faxauftrag sendet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Keine austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernen Sie Faxaufträge aus der Druckerwarteschlange, wenn der Auftrag bestimmte, nicht verfügbare Ressourcen erfordert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Klingelzeichen 1 – 25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Autom. Antwort Ja Nein	Ermöglicht dem Drucker, auf einen eingehenden Faxauftrag zu reagieren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Manueller Antwortcode 0 – 9	Ermöglicht die Eingabe eines Codes über die Telefontastatur, um ein Fax anzunehmen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9". • Dieses Menüelement wird verwendet, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt.
Automatisch verkleinern Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierzuführung Auto Fach [x] Universalzuführung	Geben Sie den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxaufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Option	Bis
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Ablage Standardablage Ablage [x]	Geben Sie eine Ablage für empfangene Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Fax-Fußzeile Ein Aus	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxen an einen anderen Empfänger. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".
Weiterleiten an Faxen E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fax". • Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Aktivieren Sie das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Spam-Faxliste	Aktivieren Sie die auf dem Drucker gespeicherte Liste gesperrter Faxnummern.

Option	Bis
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Planmäßig Zeitplan für angehaltene Faxe	Gestattet dem Drucker empfangene Faxe anzuhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Heften Aus 1 Heftklammer 2 Heftklammern 4 Heftklammern	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.
Farb-Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxnachrichten in Farbe und das Drucken in Graustufen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxeauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht das Drucken eines Empfangsfehlerprotokolls. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxeauftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Geben Sie an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen oder Faxnamen enthalten. Hinweis: "Name der Empfangsstation" ist die Standardeinstellung.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxeauftragsprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Gibt die Ablage für gedruckte Faxprotokolle an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Lautsprechereinstellungen

Option	Bis
Lautsprechermodus Immer aus Ein bis verbunden Immer ein	Gibt den Lautsprechermodus an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert". Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Legt die Lautsprecherlautstärke auf "Hoch" oder "Niedrig" fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Aus Ein	Aktiviert oder deaktiviert die Ruftonlautstärke. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Option	Bis
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Drucker an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server) (Menü)

Im Fax-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Option	Bis
'An'-Format Rückantwort an Betreff Meldung	Geben Sie spezielle Faxinformationen ein.
SMTP-Setup Primäres SMTP-Gateway Sekundäres SMTP-Gateway	Angeben von Informationen zur SMTP-Einrichtung. Angeben von Anschlussinformationen für den SMTP-Server.

Option	Bis
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Geben Sie das Bildformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Angeben, wie der Inhalt ursprünglich erstellt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Geben Sie die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an ein Faxgerät wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Scanauftrags generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Ermöglicht den Empfang von analogen Faxen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Funktion	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Betreff Meldung Dateiname	Gibt Informationen für den E-Mail-Server an.
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe an. Hinweis: E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.

Funktion	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Größen-Fehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Geben Sie einen Domännennamen an, z. B. den Domännennamen einer Firma, und beschränken Sie den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domännennamen. Hinweis: Sie können nur eine Domäne angeben.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname Web-Link	Definiert die Weblink-Einstellungen des E-Mail-Servers. Hinweis: Die Zeichen * : ? < > sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf). • Zur Verwendung der RTF (.rtf) oder TXT (.txt) Option, muss die AccuRead OCR-Lösung erworben und installiert werden.
Einstellungen PDF PDF-Version 1,2 – 1,7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF-Datei Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1,5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF-Datei" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden. • Zur Verwendung der durchsuchbaren PDF-Option, muss die AccuRead OCR-Lösung erworben und installiert werden.
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Funktion	Beschreibung
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buch Original Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".

Funktion	Beschreibung
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder versendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem E-Mail-Auftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".

Funktion	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Funktion	Beschreibung
Negativbild des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto" . • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1 – 5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Funktion	Beschreibung
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf). • Zur Verwendung der RTF (.rtf) oder TXT (.txt) Option, muss die AccuRead OCR-Lösung erworben und installiert werden.

Funktion	Beschreibung
Einstellungen PDF PDF-Version 1,2 – 1,7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF-Datei Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1,5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF-Datei" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden. • Zur Verwendung der durchsuchbaren PDF-Option, muss die AccuRead OCR-Lösung erworben und installiert werden.
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Qualität des Scans in Punkte pro Zoll (dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Funktion	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buch Original Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Funktion	Beschreibung
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für FTP 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen einer Kurzwahl für FTP-Adressen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".

Funktion	Beschreibung
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1 – 5	Passt den Schärfegrad des gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).

Option	Bis
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (Dots per Inch, dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Geben Sie die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Scan-Bittiefe 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
File Name (Dateiname)	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellen Sie ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Option	Bis
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Druckeinstellungen

Kopien 1 – 999	Festlegen der Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig".
Heften Aus Ein	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Heftklammer-Finisher installiert ist.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Definieren Sie die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten in Bezug auf die Seitenausrichtung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Papiersparmodus - Rand Keine Vollton	Druckt einen Rahmen um jedes Seitenbild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Festlegen, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf (1,1,1) (2,2,2) eingestellt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "OCR-Einstellungen"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie die AccuRead OCR-Lösung erworben und installiert haben.

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisches Drehen Ein Aus	Dreht gescannte Dokumente automatisch in die richtige Ausrichtung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Entflecken Aus Ein	Entfernt Flecken auf einem gescannten Bild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Invertierte Erkennung Ein Aus	Erkennt und markiert den weißen Text vor einem schwarzen Hintergrund als bearbeitbar. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Automatische Kontrastverbesserung Aus Ein	Passt den Kontrast automatisch an, um die OCR-Qualität zu verbessern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Erkannte Sprachen Englisch Französisch Deutsch Spanisch Italienisch Portugiesisch Dänisch Niederländisch Norwegisch Schwedisch Finnisch Ungarisch Polnisch	Legt die Sprachen fest, die von der OCR-Funktion erkannt werden können. Wählen Sie für jede Sprache unter den folgenden Optionen aus: Aus Ein Hinweis: Die Sprache ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option auf einen Wert festgelegt ist, der nicht in der Liste der erkannten Sprachen enthalten ist, ist standardmäßig "Englisch" aktiviert.

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Option	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Option	Beschreibung
Druckauftrag wartet Ein Aus	<p>Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Druckerwarteschlange entfernt werden.</p> <p>Aus der Druckerwarteschlange entfernte Druckaufträge werden in einer separaten Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüeinstellung wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	<p>Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash Datenträger	<p>Legt den Speicherort für Downloads fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden Downloads permanent gespeichert. Downloads bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüeinstellung wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist, das bzw. die formatiert und funktionsfähig ist.
Ressour. speich. Ein Aus	<p>Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei diesem Wert behält der Drucker die Downloads nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Downloads werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle Downloads gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung [38] Speicher voll angezeigt und Downloads werden nicht gelöscht.

Option	Beschreibung
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Menü "Papierausgabe"

Option	Bis
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". • Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei dieser Einstellung wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Festlegen, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf (1,1) (2,2,2) eingestellt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.

Option	Bis
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universalzuführung	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Zuführung" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrseitige Bilder auf einer Seite des Papiers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keine Vollton	Bei Verwendung des Papiersparmodus wird ein Rahmen gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftauftrag Aus Ein	Gibt an, ob die Druckausgabe geheftet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Heftertest durchführen	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Staple-Finisher einwandfrei funktioniert. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.

Menü "Qualität"

Option	Bis
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Bis
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.

Option	Bis
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Protokoll fast voll Aus 1 – 99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Angeh. Aufträge entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Warnung—Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. Durch "Nicht löschen" wird auf dem Display von Druckermodellen mit Touchscreen wieder das Hauptmenü "Dienstprogramme" angezeigt. Wird "Nicht löschen" auf Druckermodellen ohne Touchscreen aktiviert, wird nach dem Löschen wieder der ursprüngliche Bildschirm auf dem Druckerdisplay angezeigt.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine SteuerCodes ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Funktion	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Achten Sie darauf, dass die Flash-Option ordnungsgemäß formatiert und nicht lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt ist. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Courier 10".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100.00	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschl. zuweisen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.

Option	Funktion
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Stand. Univers.zufuhr = 8 F1 Standard = 1 F2 Standard = 4 F3 Standard = 5 F4 Standard = 20 F5 Standard = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 Std man Umschlageinzug= 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Option	Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO
	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Bietet eine Vorlage für die Bestimmung wiederholt auftretender Probleme mit schlechter Druckqualität und führt Einstellungen auf, mit denen die Druckqualität angepasst werden kann
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "[Verwenden des Eco-Mode](#)" auf Seite 223.

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren](#)" auf Seite 76.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Mode

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen**

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Spart Energie, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräusentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräusentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen**

Option	Funktion
"Ein"	Verringert die Geräusentwicklung. <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. <p>Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.</p>

3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**

- 2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**

- 2 Wählen Sie im Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**.
- 3 Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Zeit für Ruhezustand**

2 Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.

3 Berühren Sie .

Verwenden von "Energimodus planen"

Mithilfe von "Energimodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker verfügbar.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Energimodus planen**.

3 Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energimodus aus.

4 Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.

5 Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.

6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**.

3 Geben Sie im Feld "Anzeige-helligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Sichern des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertypen	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, wenn **Alle Einstellungen löschen** im Konfigurationsmenü ausgewählt ist.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter aus dem Druckerarbeitspeicher entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück** > **Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Drucker menüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück > Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Sicherheit > Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung > Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

- 4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

- 5 Drücken Sie **Zurück > Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der [Sicherheits-Website von Lexmark](#) oder informieren Sie sich unter *Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide* unter <http://support.lexmark.com>.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2** Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3** Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4** Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

- 1 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



- 3 Reinigen Sie alle abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie trocknen.



1	Weißer Unterseite der Scannerabdeckung
2	Scannerglas
3	ADZ-Glas
4	Weißer Unterseite der ADZ-Abdeckung

- 4 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus** > **Weitere Details**.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

MX610- und MX611-Rückgabe-Tonerkassetten

Element	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Tonerkassette	60F1000	60F2000	60F5000	60F4000	60F3000	60F3000
Tonerkassette mit hoher Kapazität	60F1H00	60F2H00	60F5H00	60F4H00	60F3H00	60F3H00
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	60F1X00	60F2X00	60F5X00	60F4X00	60F3X00	60F3X00

Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.

MX610- und MX611-Standarddruckkassetten

Element	Weltweit
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	60FOXAO
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions .	

MX617-Rückgabe-Tonerkassetten

Element	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Tonerkassette	51B1000	51B2000	51B5000	51B4000	51B3000	51B6000
Tonerkassette mit hoher Kapazität	51B1H00	51B2H00	51B5H00	51B4H00	51B3H00	51B6H00
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	51B1X00	51B2X00	51B5X00	51B4X00	51B3X00	51B6X00
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions .						

MX617-Standarddruckkassetten

Element	Weltweit
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	51B0XA0
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions .	

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aus der Tonerkassette aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabeprogramm	Standard
Belichtungseinheit	500Z	500ZA

Bestellen von Heftklammerkassetten

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten	35S8500

Bestellen eines Wartungskits

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trenn-, Fixier-, Einzugs-, Transferrolle und Umlenkeinheit befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienstvertreter, wenn Sie das Wartungskit austauschen möchten.

Wartungskit	Teilenummer
100-V Wartungskit*	40X9147
110-V Wartungskit	40X9137
220-V Wartungskit	40X9138
* Nur in Japan verfügbar.	

Bestellen einer ADZ-Trennrolle

Sie sollten eine ADZ-Trennrolle bestellen, wenn Papier von der ADZ nicht ordnungsgemäß eingezogen bzw. mehr als ein Blatt gleichzeitig eingezogen wird.

Informationen zum Austauschen der ADZ-Trennrolle finden Sie in der mit dem Ersatzteil gelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Trennrolle	40X9108

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

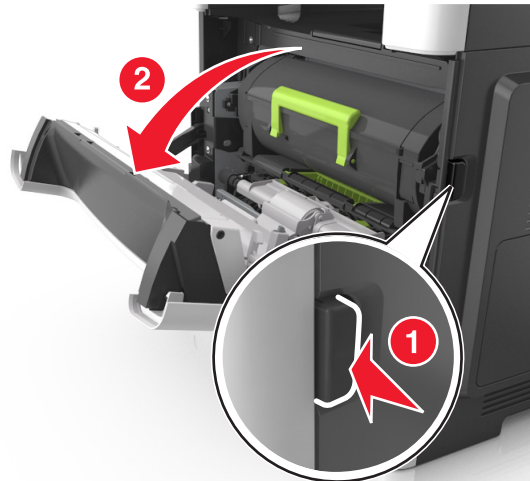
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

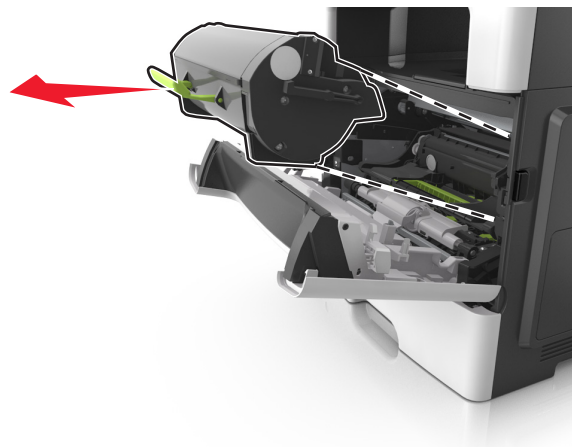
Auswechseln von Verbrauchsmaterialien

Austauschen der Druckkassette

1 Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.

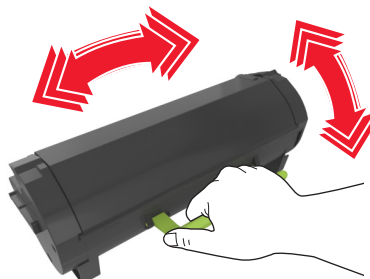


2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



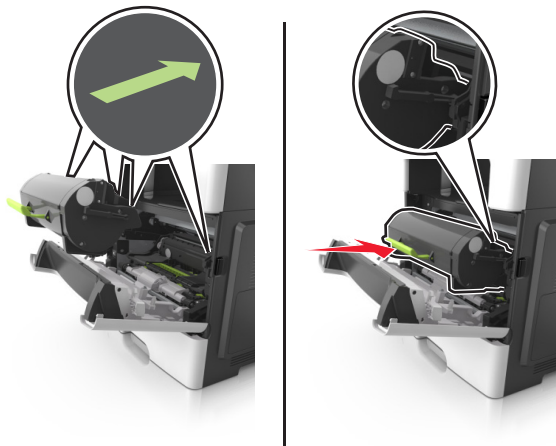
3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

4 Schütteln Sie die neue Kassette hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 5** Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

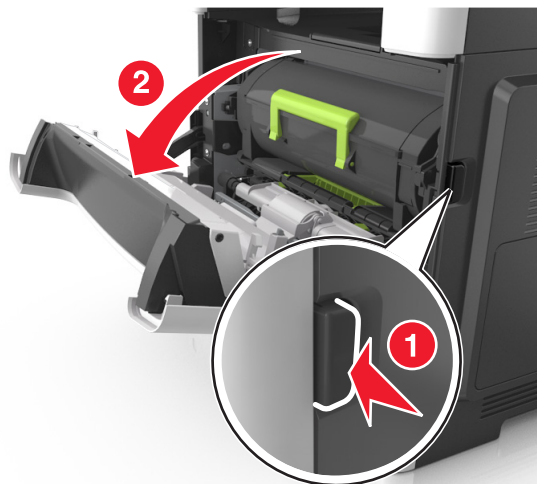
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.



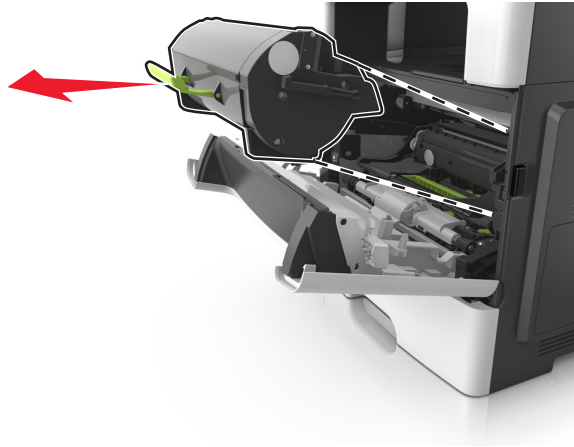
- 6** Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Belichtungseinheit

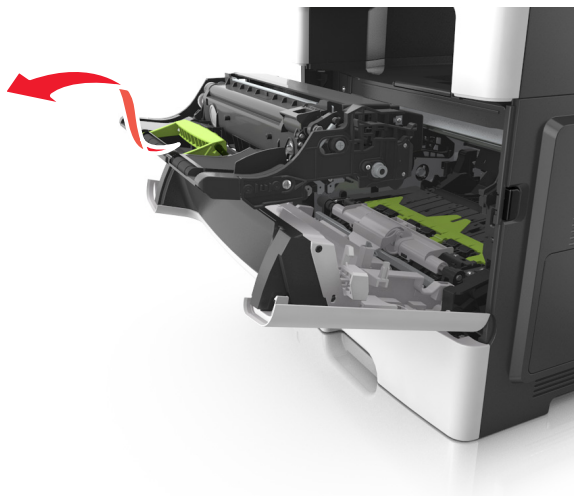
- 1** Drücken Sie auf den Knopf an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Klappe.



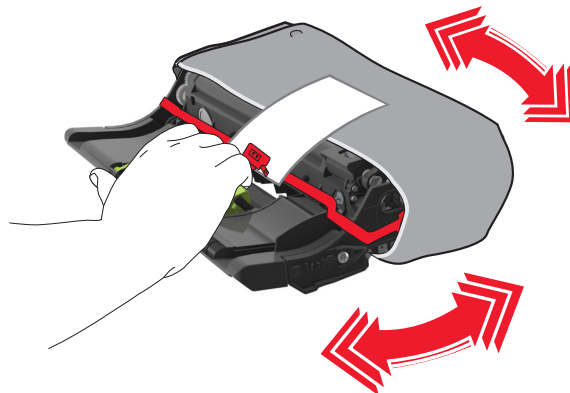
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff heraus.



3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit vollständig aus dem Drucker heraus.



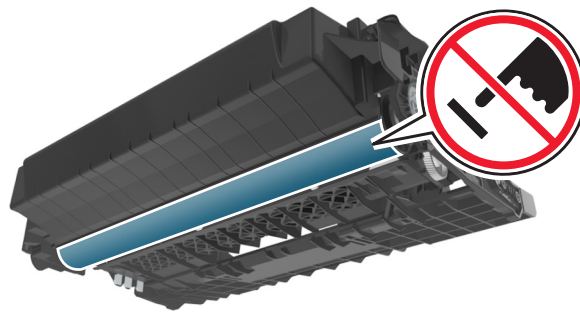
4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



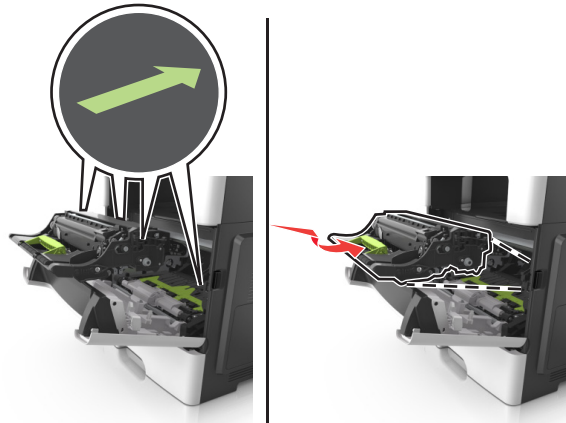
5 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.

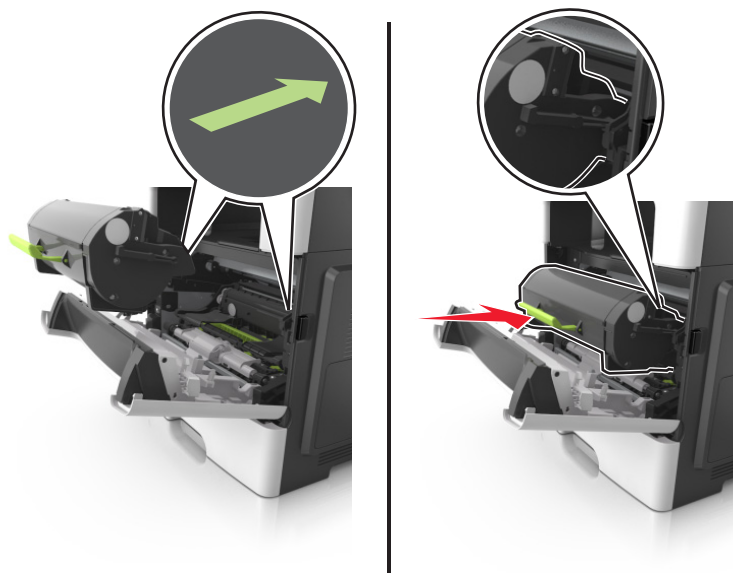
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



- 6 Setzen Sie die Belichtungseinheit in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen der Belichtungseinheit auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



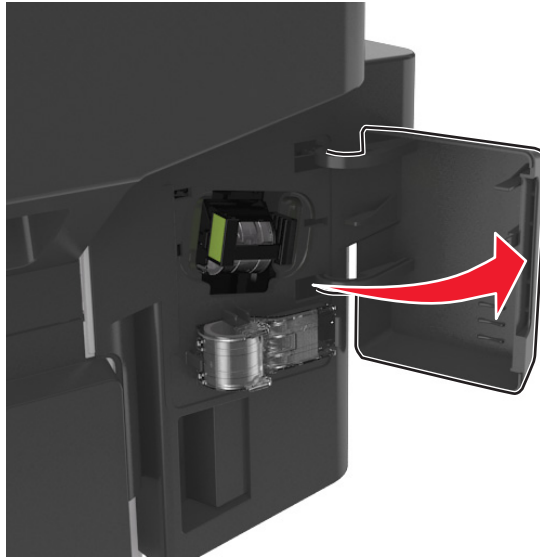
- 7 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



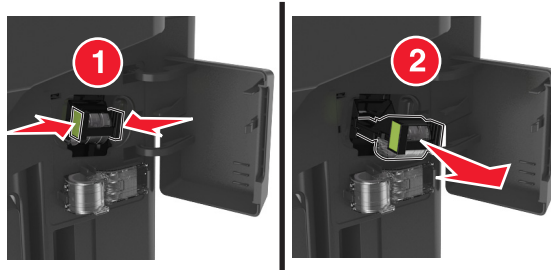
- 8 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Heftklammerkassette

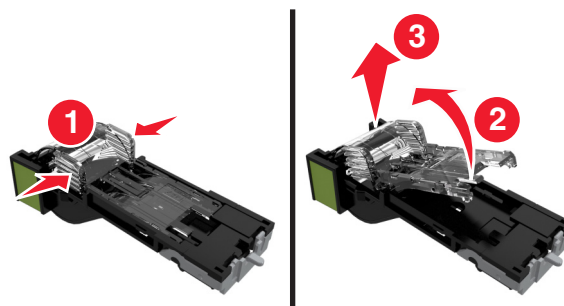
- 1 Öffnen Sie die Hefterklappe.



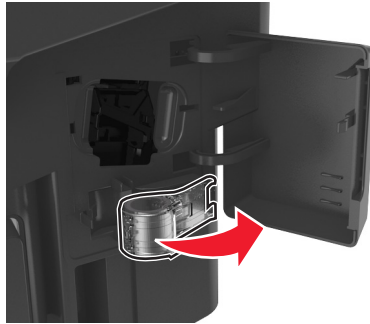
- 2 Ziehen Sie die Heftklammerkassette aus dem Finisher heraus.



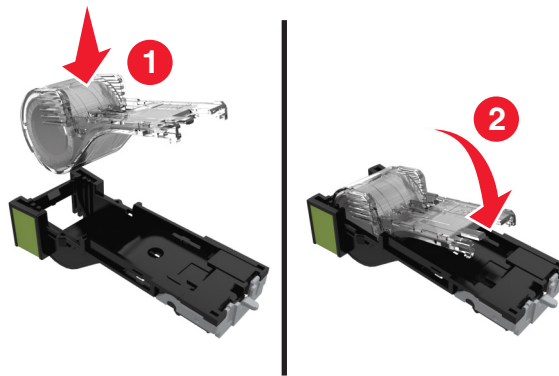
- 3 Fassen Sie den leeren Heftklammerbehälter an beiden Seiten mit den Fingern und ziehen und heben Sie dann den leeren Heftklammerbehälter aus der Kassette.



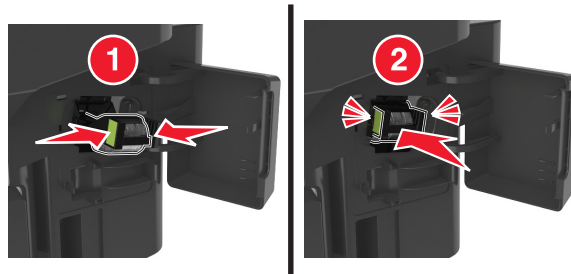
4 Nehmen Sie den Ersatzheftklammerbehälter aus der Halterung.



5 Setzen Sie den Ersatzheftklammerbehälter in die Heftklammerkassette ein.

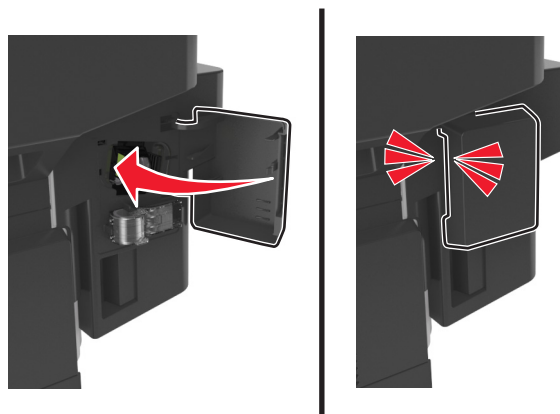


6 Schieben Sie die Heftklammerkassette so in den Finisher, dass sie *hörbar* einrastet.




7 Tauschen Sie den Ersatzheftklammerbehälter aus, damit in Zukunft ein Behälter zur Verfügung steht.


8 Schließen Sie die Hefterklappe.




Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern bestückt ist, heben Sie ihn aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie im Menü "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

- 4 Wählen Sie die Elemente aus, über die Sie benachrichtigt werden möchten, und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Materialbenachrichtigungen**.

- 3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.

Benachrichtigung	Beschreibung
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail zum Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten ¹	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten ^{1,2}	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
¹ Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. ² Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 57](#).

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 230](#).

Warnung—Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



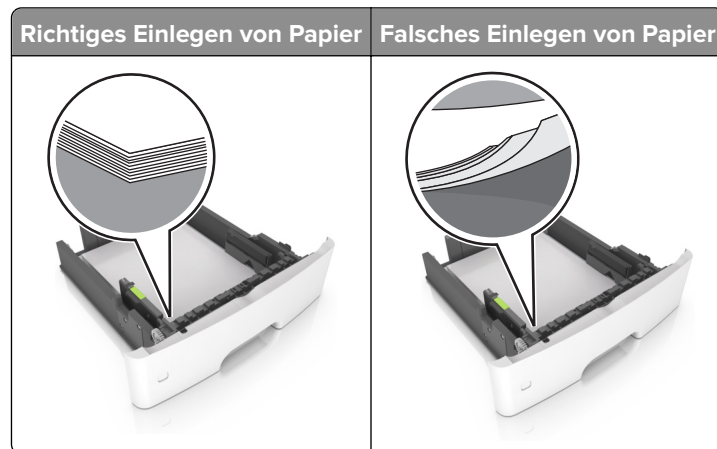
> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** >

Beseitigen von Staus

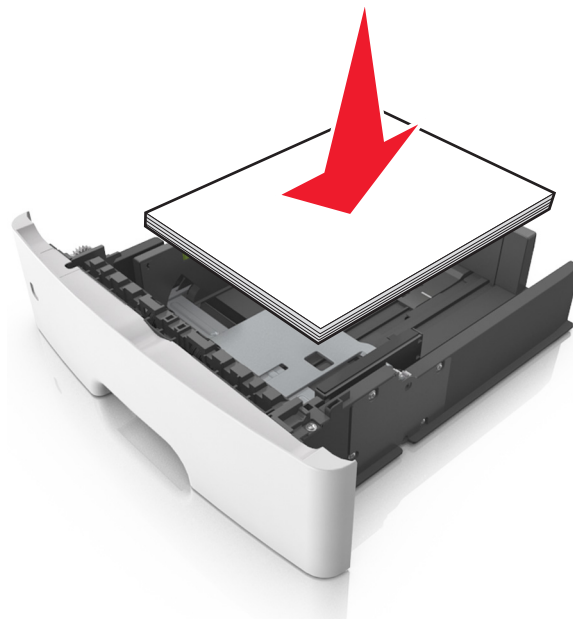
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



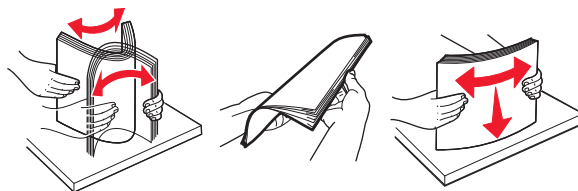
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

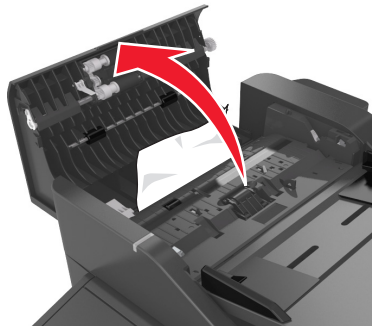


	Papierstaubereich
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	Standardablage
3	Vordere Klappe
4	Universalzuführung
5	Duplexeinheit

	Papierstaubereich
6	Fächer
7	Hintere Klappe
8	Hintere Finisher-Klappe
9	Finisher-Standardablage

Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- 4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Papierstau im Standardfach


Entfernen Sie das gestaute Papier.

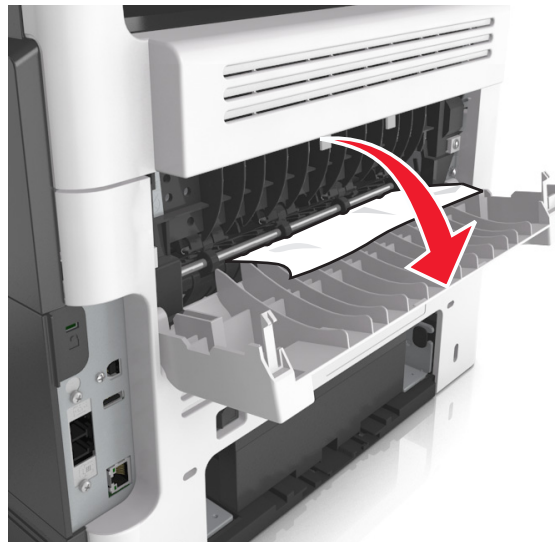
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der hinteren Klappe

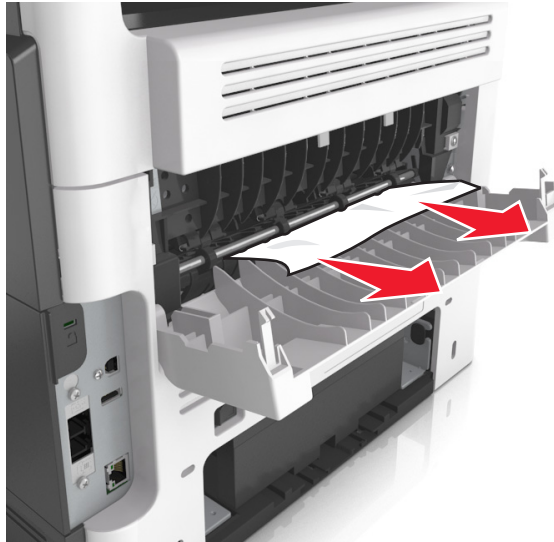
1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

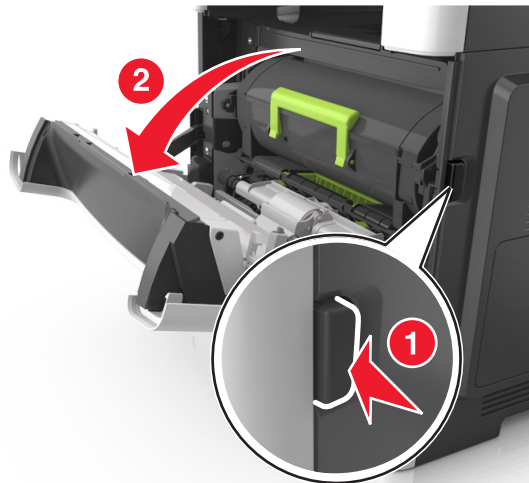


3 Schließen Sie die hintere Klappe.

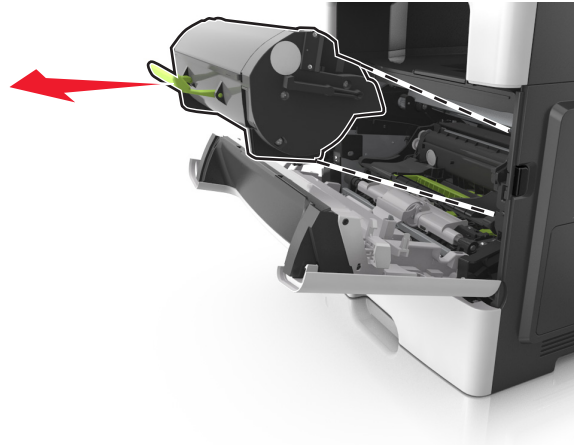
Papierstau in der vorderen Klappe

⚠ VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

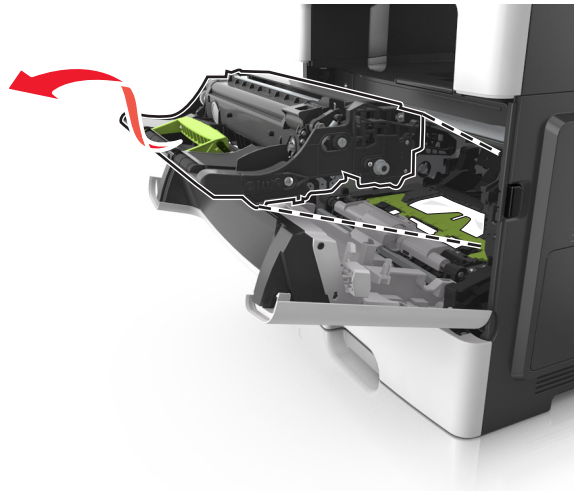
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

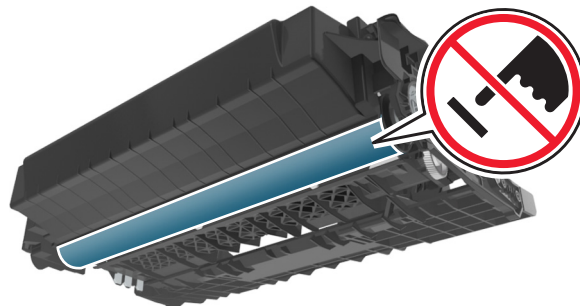


3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



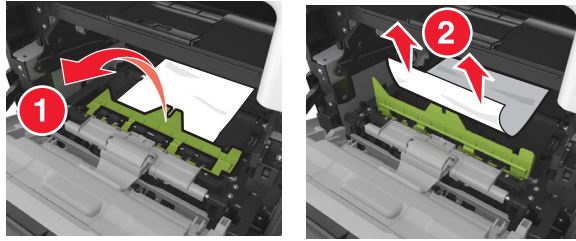
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



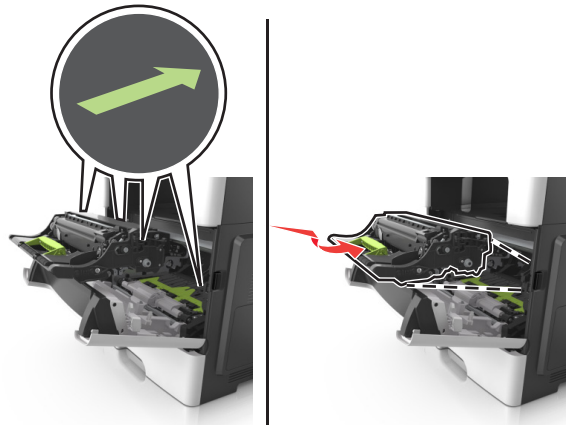
4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

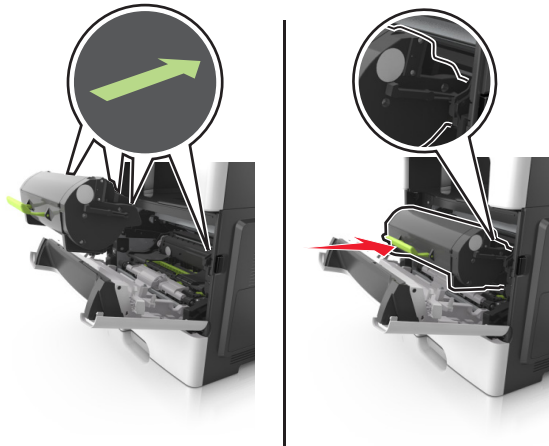


5 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



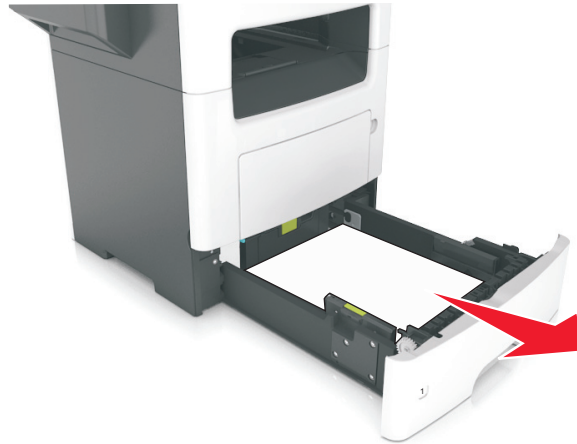
6 Setzen Sie die Tonerkassette ein.



7 Schließen Sie die vordere Klappe.

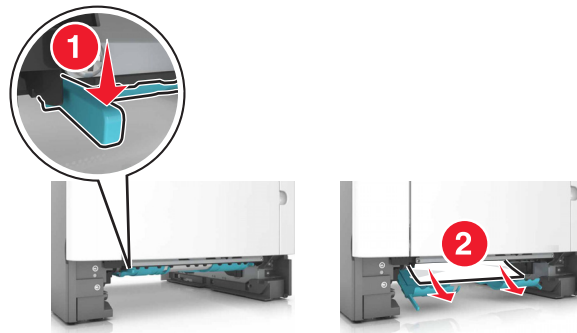
Papierstau in der Duplexeinheit

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

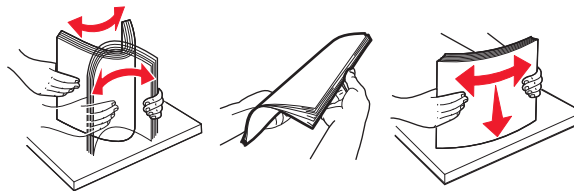
Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

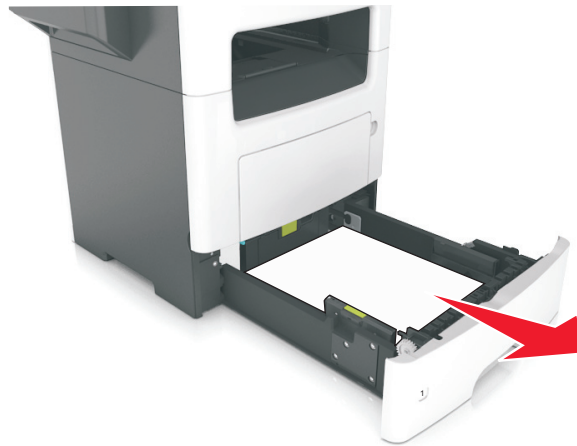


4 Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.



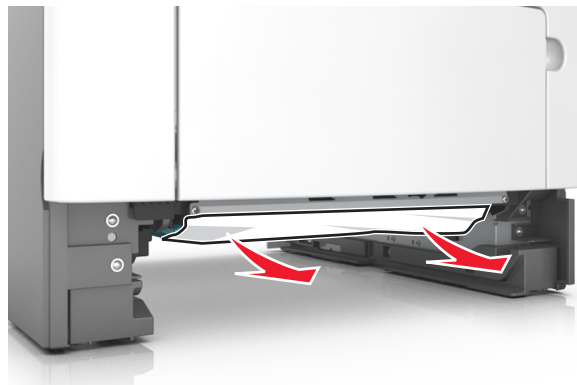
Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau im Finisher

Papierstau in der Finisher-Ablage

- 1 Entfernen Sie Papier aus der Standardablage.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der hinteren Finisher-Klappe

- 1 Öffnen Sie die hintere Finisher-Klappe.

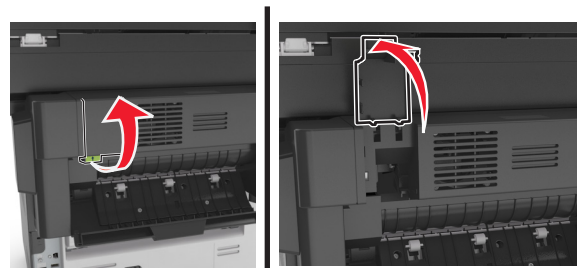


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



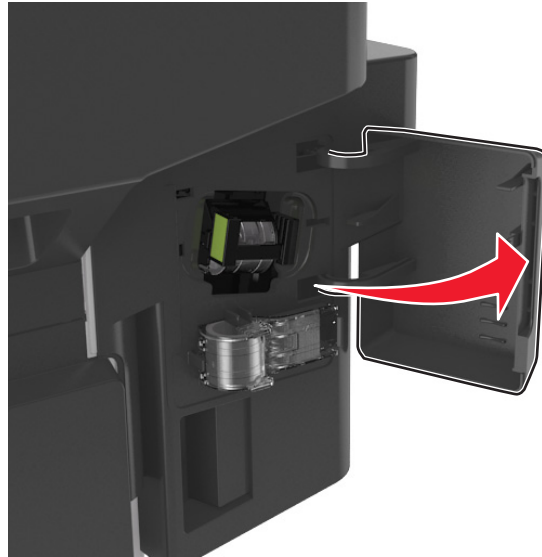
- 3 Öffnen Sie die schmale Finisher-Klappe und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.



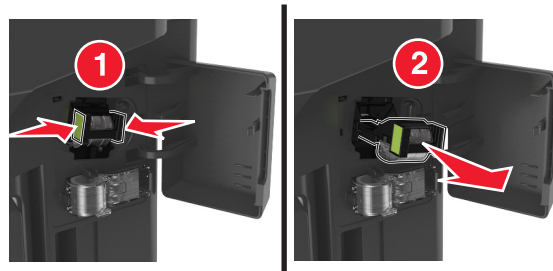
- 4 Schließen Sie die schmale und hintere Klappe.

Heftklammerstau im Finisher

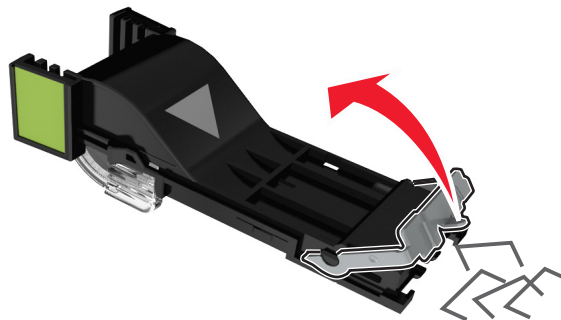
- 1 Öffnen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.



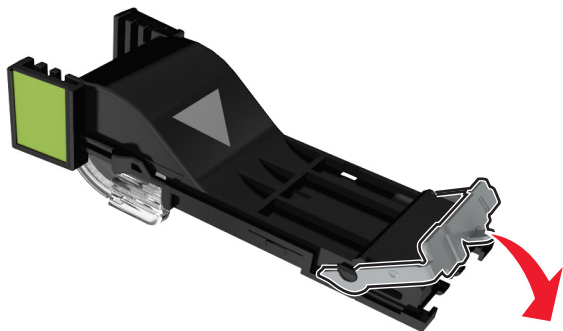
- 2 Nehmen Sie die Halterung der Heftklammerkassette heraus.



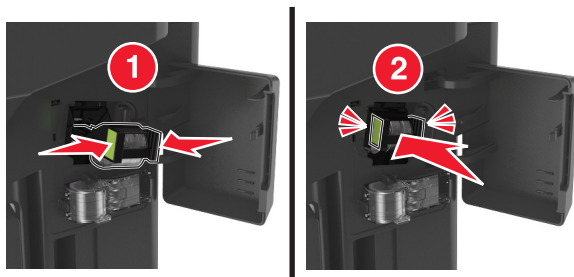
- 3 Heben Sie den Heftklammerschutz an, und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.



4 Schließen Sie den Heftklammerschutz.



5 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



6 Schließen Sie die Heftklammerzugriffsklappe.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine neue Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Kassette, falscher Fotoleiter [41.xy]

Verwenden Sie nur unterstützte Tonerkassetten und Fotoleiter.

Hinweis: Eine Liste unterstützter Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.lexmark.com.

Bald wenig Toner [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Kassette fast leer, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im aktuellen Fach bzw. der aktuellen Zuführung verfügbare Papierformat und die verfügbare Sorte zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im Fach verfügbare Papierformat und die verfügbare -sorte zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im aktuellen Fach bzw. der aktuellen Zuführung verfügbare Papierformat und die verfügbare Sorte zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im aktuellen Fach bzw. der aktuellen Zuführung verfügbare Papierformat und die verfügbare Sorte zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Überprüfen der Verbindung von Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
- 4 Bringen Sie das Fach wieder an.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie das Fach.
 - 4 Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.

Hintere Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Druckerklappe.

Hintere Finisher-Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Finisher-Klappe.

Vordere Klappe schl.

Schließen Sie die vordere Druckerklappe.

Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale einlegen [2yy.xx]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzuberechnen.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Festplatte voll [62]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Faxspeicher voll

- 1 Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Faxeuftrag abubrechen.
- 2 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Verringern Sie die Faxeuflösung.
 - Verringern Sie die Anzahl der Seiten.
- 3 Senden Sie den Faxeuftrag.

Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen neuen Fotoleiter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Fotoleiter muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne Verwendung des angegebenen Fachs fortzusetzen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] [34] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, und geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld an.
- Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen des Dialogfeldes "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte korrekt vorgegeben sind.
- Überprüfen Sie, ob das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, dann stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Fortfahren** aus, um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und den restlichen Druckauftrag zu sortieren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher, oder wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Papierformats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Papierformat und die richtige Sorte enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Papierformats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das angegebene Fach oder die angegebene Zufuhr ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zufuhr findet, in die Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zufuhr ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das angegebene Fach oder die angegebene Zufuhr ein.
- Um das Fach oder die Zufuhr mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus.

Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach oder eine Zuführung findet, in die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Drucker kein Fach oder keine Zufuhr mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** aus, um die Meldung zu löschen.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden

Führen Sie auf dem Bedienfeld einen der folgenden Schritte aus:

- Berühren Sie **Faxe weiter ohne Drucken zurückhalten**, um die Meldung zu löschen.
- Berühren Sie **Druckversuch**, um den Drucker neu zu starten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.

Schließen Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung an.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]

Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder ein Fotoleiter sein.


Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark](#)" auf Seite 236.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den

Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten  und # und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter www.lexmark.com.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Papier muss gewechselt werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Ja, jede Seite bestätigen lassen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um den Druckvorgang mit dem in das Fach eingelegten Papier fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Aktivieren Sie den Parallel-Anschluss. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Netzwerk/Anschlüsse > Parallel [x] > Parallel-Puffer > Automatisch

Hinweis: Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com> oder beim Kundendienst.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Defekten Fotoleiter austauschen [31.xy]

Tauschen Sie den defekten Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Wartungskit austauschen, [80.xy]

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird.

Fehlenden Fotoleiter austauschen [31.xy]

Setzen Sie den fehlenden Fotoleiter ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, dann setzen Sie die Tonerkassette ein. Informationen zur Installation der Tonerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial".
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, dann entfernen Sie die nicht reagierende Tonerkassette und installieren Sie sie erneut.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingesetzt wurde, ersetzen Sie die Tonerkassette. Die Kassette ist möglicherweise defekt oder kein Originalprodukt von Lexmark. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 236](#).

Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn eine Originalkassette von Lexmark installiert wird, beispielsweise eine Kassette mit hoher Kapazität, die aber nicht zur Verwendung in diesem Produkt vorgesehen ist.

Die folgenden Fehlercodes weisen darauf hin, dass keine Originaltonerkassette von Lexmark installiert ist:

32.13
32.16
32.19
32.22
32.25
32.28
32.31
32.34
32.37

Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 236](#).

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter www.lexmark.com.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn eine Original-Belichtungseinheit von Lexmark (z. B. eine MICR-Einheit) installiert wird, die nicht zur Verwendung in diesem Produkt vorgesehen ist.

Die folgenden Fehlercodes weisen darauf hin, dass keine Original-Belichtungseinheit von Lexmark installiert ist:

32.14
32.17
32.20
32.23
32.26
32.29
32.32
32.35
32.38

Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark](#)" auf Seite 236.

Hinweis: Wenn Sie keine Ersatz-Belichtungseinheit zur Hand haben, rufen Sie den Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" auf oder besuchen Sie www.lexmark.com.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Nicht wiederherstellen** aus, wenn Sie keine der Druckaufträge wiederherstellen möchten.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Scanner deaktiviert durch Admin [840.01]

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
- Berühren Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner zu aktivieren.

Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der serielle Puffer nicht deaktiviert ist.
- Stellen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Seriell [x]" die Option für den seriellen Puffer auf "Automatisch" ein.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um den angezeigten Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf **Fortsetzen**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- USB-Anschluss aktivieren. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:
Netzwerk/Anschlüsse > USB-Puffer > Automatisch

Hinweis: Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie zum Ausführen des Auftrags die fehlenden Verbrauchsmaterialien ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen.

Drücken Sie zum Löschen der Meldung **Fortfahren**.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Nicht unterstützter Datenträger

Nehmen Sie die nicht unterstützte Druckerfestplatte heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Festplatte ein.

Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Controllerplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

USB-Anschluss [x]deaktiviert [56]

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Beheben von Druckerproblemen

- "Grundlegende Druckerprobleme" auf Seite 280
- "Probleme mit Optionen" auf Seite 283
- "Probleme mit der Papierzufuhr" auf Seite 286

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Funktioniert das andere elektrische Gerät?</p>	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	<p>Stellen Sie dabei Folgendes sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
<p>Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist.</p> <p>Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?</p>	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 8</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
<p>Schritt 9</p> <p>Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde.</p> <p>Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
<p>Schritt 10</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben.</p> <p>Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
<p>Schritt 11</p> <p>Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber.</p> <p>Ist der richtige Druckertreiber installiert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
<p>Schritt 12</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld.</p> <p>Wird Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Werden Bitte warten und Bereit im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst .

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <p>a Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <p>c Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p>Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
<p>Schritt 3</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 51.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. <p>b Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert das Fach?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird.</p> <p>Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 51.</p> <p>Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Speicherkarte wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte installiert ist.</p> <p>a Installieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Einsetzen von Speicherkarten" auf Seite 32.</p> <p>Hinweis: Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte sicher an die Steuerungsplatine des Druckers angeschlossen ist.</p> <p>b Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen und überprüfen Sie, ob die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die Karte in der Liste der installierten Optionen aufgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Internal Solutions Port (ISP) installiert ist.</p> <p>a Installieren Sie den ISP. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 35.</p> <p>b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten ISP verwenden. Hinweis: Ein ISP von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung.</p> <p>a Verwenden Sie das richtige Kabel und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist.</p> <p>Hinweis: Das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung und die Buchse der Controller-Platine sind farbcodiert.</p> <p>Funktioniert der Internal Solutions Port ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte installiert ist.</p> <p>a Installieren Sie die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Port" auf Seite 35.</p> <p>b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte verwenden.</p> <p>Hinweis: Eine USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie das Kabel am Anschluss der USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte.</p> <p>Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte angeschlossen ist.</p> <p>Funktioniert die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>

Probleme mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus.


Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. <p>b Setzen Sie das Fach richtig ein.</p> <p>Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Load paper from a fresh package. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 249.</p> <p>b Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten noch immer häufig Papierstaus auf?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>Durchsuchen Sie den gesamten Papierpfad nach gestautem Papier.</p> <p>a Entfernen Sie das gestaute Papier.</p> <p>b Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld Fortfahren, um die Meldung zu löschen.</p> <p>Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter".</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:</p> <p> > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druck-Wiederherstellung</p> <p>b Berühren Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Pfeile, um zu Ein oder Auto zu blättern.</p> <p>c Berühren Sie Übernehmen.</p> <p>Werden Seiten nach einem Stau neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Beheben von Druckproblemen

Druckprobleme

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <p>a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".</p> <p>b Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option Doppelte Dokumente beibehalten.</p> <p>c Geben Sie eine PIN ein.</p> <p>d Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <p>a Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich.</p> <p>b Senden Sie den Auftrag einzeln.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt.</p> <p>Hinweis: Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist.</p> <p>Blinkt die Kontrollleuchte grün?</p>	Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.</p> <p>b Löschen Sie die Meldung.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird.</p> <p>Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 85.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet.</p> <p>Hinweis: Wenn Bereit Hex auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren.</p> <p>Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?</p>	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 a Wählen Sie im Druckerbedienfeld Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x], und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden falsche Zeichen gedruckt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 a Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Legen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierausgabe" die Option "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" fest.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" fest.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "(1,1,1) (2,2,2)" festlegen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.</p> <p>Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang von Adobe Acrobat enthaltenen Dokumentation.</p> <p>b Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Dateien gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.</p> <p>b Klicken Sie auf Datei > Drucken > Erweitert > Als Bild drucken > OK > OK.</p> <p>Werden die Dateien gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Drucken mit schmalen Papier druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann geringer sein, wenn über einen längeren Zeitraum oder bei sehr hohen Temperaturen gedruckt wird.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht:</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde.</p> <p>Hinweis: Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Druckerdisplay angezeigt wird.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung.</p> <p>Hinweis: Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind.</p> <p>Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6</p> <p>a Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 51.</p> <p>Hinweis: Die Druckersoftware steht unter http://support.lexmark.com zur Verfügung.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Aufträge gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen > Allgemeine Einstellungen</p> <p>b Wählen Sie Sparmodus oder Stiller Modus und wählen Sie dann Aus.</p> <p>Hinweis: Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 a Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4 a Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckwiederherstellung > Seitenschutz > Aus</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 a Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut.</p> <p>Wurde der Druckauftrag ausgeführt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .


Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

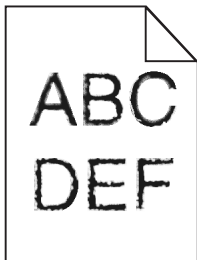
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein.</p> <p>Hinweis: Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .


Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
<p>Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:</p> <p> > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Zeitsperren</p> <p>b Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre, und drücken Sie dann Übernehmen.</p> <p>c Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wurde die Datei richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche.

Probleme mit der Druckqualität

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



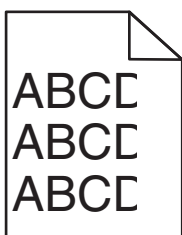
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden.</p> <p>1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:</p> <p> > Berichte > Schriftarten drucken</p> <p>2 Drücken Sie PCL-Schriften oder PostScript-Schriften.</p> <p>b Verwenden Sie eine Schrift, die vom Drucker unterstützt wird, oder installieren Sie die Schrift, die Sie verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.</p> <p>c Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Enthalten gedruckte Dokumente nach wie vor Zeichen mit gezackten oder ungleichmäßigen Kanten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Verwenden Sie eine Schrift, die vom Drucker unterstützt wird, oder installieren Sie die Schrift, die Sie auf dem Computer verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Enthalten gedruckte Dokumente nach wie vor Zeichen mit gezackten oder ungleichmäßigen Kanten?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder



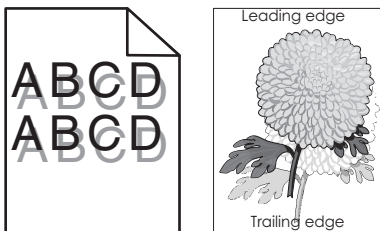
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. 2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit. <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel

Hinweis: Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld sicher, dass die Papiersorte auf "Folie" eingestellt ist.</p> <p>Ist die richtige Papiersorte eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
<p>Schritt 2 Verringern Sie den Tonerauftrag und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Farbfoliensorte verwenden, und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

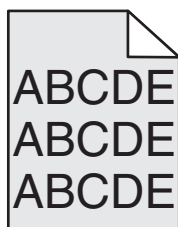
Schattenbilder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.</p> <p>Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
<p>Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

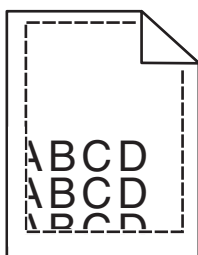
Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob "Hintergrundentfernung zulassen" deaktiviert ist.</p> <p>a Legen Sie im Menü "Allgemeine Einstellung" die Option "Hintergrundentfernung zulassen" auf "Ein" fest.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Wählen Sie unter "Tonerauftrag" eine hellere Einstellung.</p> <p>a Wählen Sie im Menü "Qualität" einen niedrigeren Wert aus, um den Tonerauftrag zu verringern.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "4". Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerdichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.</p> <p>a Nehmen Sie die Kassette heraus.</p> <p>b Setzen Sie die Kassette ein.</p> <p>c Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der cremefarbene Hintergrund ausgewählt ist.</p> <p>a Je nach Betriebssystem legen Sie den cremefarbenen Hintergrund im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" fest.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



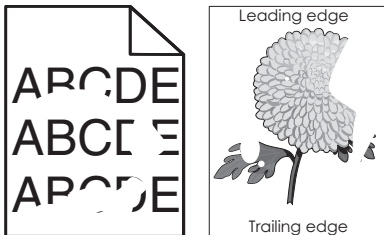
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Sind die Ränder richtig eingestellt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Papier immer noch gewellt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

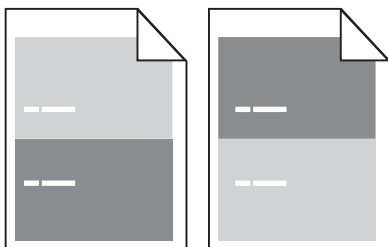
Unregelmäßigkeiten im Druck



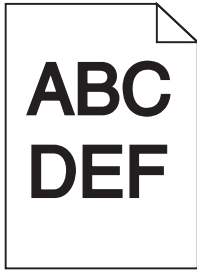
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



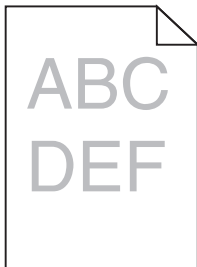
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Messen Sie den Abstand zwischen den beiden Unregelmäßigkeiten. Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 97 mm (3,82 Zoll) • 47 mm (1,85 Zoll) • 38 mm (1,5 Zoll) <p>Treten die Unregelmäßigkeiten in einem dieser Abstände auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>1 Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten im Abstand von 80 mm (3,15 Zoll) auftreten.</p> <p>2 Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ausdruck ist zu dunkel

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität".</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

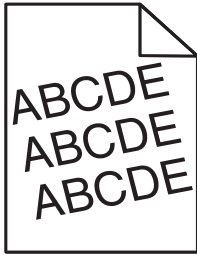
Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch zu hell?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



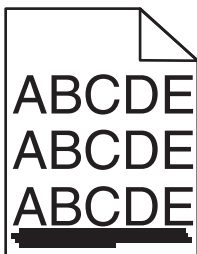
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist die Druckqualität immer noch schlecht?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

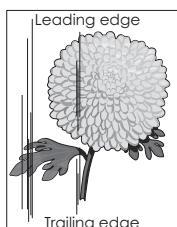
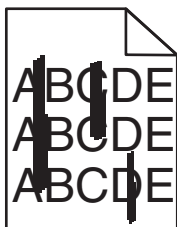
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

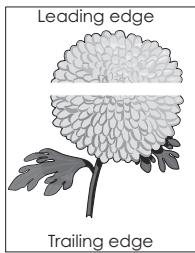
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

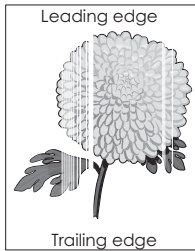
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



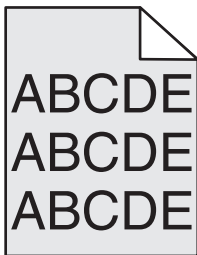
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden.</p> <p>a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Tonerflecken auf dem Ausdruck

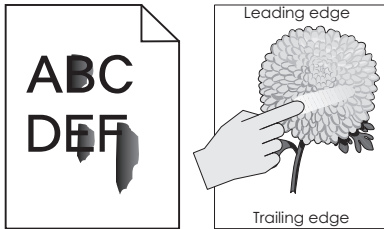
Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



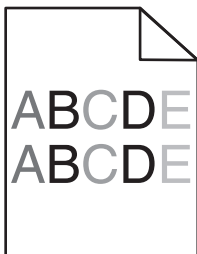
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. <p>Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschatten auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck Tonernebel oder Hintergrundschatten auf?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht.</p> <p>Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
<p>Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Lässt sich der Toner abreiben?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
<p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Lösen von Kopierproblemen

- "Kopierer antwortet nicht" auf Seite 316
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 316
- "Schlechte Kopierqualität" auf Seite 316
- "Teildokument oder Fotokopien" auf Seite 318

Kopierer antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
<p>Schritt 3 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>Wurde Selbsttest läuft und Bereit angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Stellen Sie sicher, dass sich keine störenden Objekte zwischen der Scannereinheit und dem Drucker befinden.</p> <p>a Heben Sie die Scannereinheit an. b Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. c Klappen Sie die Scannereinheit zu.</p> <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.</p> <p>Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>Wenn der Ausdruck dunkle Stellen enthält, reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch.</p> <p>Ist das Scannerglas sauber?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 234.
<p>Schritt 4</p> <p>Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten.</p> <p>a Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an.</p> <p>b Passen Sie im Menü "Kopieren" den Tonerauftrag an.</p> <p>c Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Ist die Druckqualität zufriedenstellend?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Siehe "Probleme mit der Druckqualität" auf Seite 296.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
<p>Schritt 6</p> <p>Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.</p> <p>Wurde durch die höhere Auflösung eine qualitativ hochwertigere Ausgabe erzielt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7</p> <p>Überprüfen Sie die Kopiereinstellungen.</p> <p>Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.</p> <p>Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.
<p>Schritt 8</p> <p>Überprüfen Sie den Ausdruck auf Muster.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe >, und wählen Sie eine niedrigere Einstellung aus.</p> <p>b Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.</p> <p>Werden auf dem Ausdruck Muster angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 9</p> <p>Überprüfen Sie den Ausdruck auf fehlenden oder blassen Text.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen</p> <p>b Passen Sie die folgenden Einstellungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schärfe verbessern: Erhöhen Sie die Schärfe. • Hintergrund entfernen: Verringern Sie die aktuelle Einstellung zur Entfernung des Hintergrunds. • Kontrast erhöhen: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. • Schatten verringern: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. <p>Fehlt auf Ausdrucken Text, oder wird Text verblasst angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 10</p> <p>Prüfen Sie, ob die Ausgabe verblichen oder überbelichtet ist.</p> <p>a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen</p> <p>b Passen Sie die folgenden Einstellungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrundentfernung: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. • Schattendetails: Verringern Sie die aktuelle Einstellung zur Entfernung des Hintergrunds. <p>c Senden Sie den Kopierauftrag erneut.</p> <p>Ist der Ausdruck verblichen oder überbelichtet?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Teildokument oder Fotokopien

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p>Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papierformat".</p> <p>Entspricht das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie das Papierformat so, dass es mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt, oder legen Sie Papier in das Fach ein, das mit dem Papierformat übereinstimmt.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie das Papierformat fest. Geben Sie je nach Betriebssystem das Papierformat im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden Kopien ordnungsgemäß gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .



Lösen von Faxproblemen

- "Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet" auf Seite 319
- "Die Rufnummer wird nicht angezeigt" auf Seite 320
- "Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich" auf Seite 320
- "Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht" auf Seite 323
- "Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht" auf Seite 324
- "Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes" auf Seite 324

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Hinweise:

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind.
- Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten.

Aktion	Ja	Nein
<p>a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:</p> <p> > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Startsetup ausführen > Ja > Übernehmen</p> <p>b Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Der Bildschirm "Sprache auswählen" wird auf dem Druckerdisplay angezeigt.</p> <p>c Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann .</p> <p>d Wählen Sie ein Land oder eine Region aus und berühren Sie dann Weiter.</p> <p>e Wählen Sie eine Zeitzone aus und drücken Sie Weiter.</p> <p>f Wählen Sie Fax und E-Mail aus und berühren Sie anschließend Weiter.</p> <p>Sind Fax- und E-Mail-Funktionen eingerichtet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, dann müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es sind zwei Einstellungen verfügbar: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). • Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen im Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. • Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist. <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet, und wird Bereit auf dem Display angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis Bereit auf dem Display angezeigt wird.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie die Druckerverbindungen.</p> <p>Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Kabel für die folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Schließen Sie die Kabel ordnungsgemäß an.
<p>Schritt 5</p> <p>a Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Stecken Sie das Telefonkabel in die Telefonanschlussdose. 2 Warten Sie auf das Freizeichen. 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, stecken Sie ein anderes Telefonkabel in die Telefonanschlussdose. 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, stecken Sie das Telefonkabel in eine andere Telefonbuchse. 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose. <p>b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6</p> <p>Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <p>Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit dem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) des ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Ist der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Schließen Sie den Drucker an einen analogen Telefondienst oder den richtigen digitalen Anschluss an.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 7</p> <p>Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <p>Haben Sie ein Freizeichen gehört?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 8.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, die Faxnummer anzurufen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. • Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.
<p>Schritt 8</p> <p>Trennen Sie vorübergehend andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, ab und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 9.</p>
<p>Schritt 9</p> <p>a Deaktivieren Sie vorübergehend die Funktion "Anklopfen". Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten.</p> <p>b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 10.</p>
<p>Schritt 10</p> <p>a Deaktivieren Sie vorübergehend den Sprachnachrichtendienst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.</p> <p>Hinweis: Erwägen Sie das Bereitstellen einer zweiten Telefonleitung für den Drucker, wenn Sie die Voicemail und den Drucker verwenden möchten.</p> <p>b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 11.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 11</p> <p>Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <p>a Wählen Sie die Faxnummer.</p> <p>b Scannen Sie jede Seite des Dokuments einzeln ein.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie das Fach oder die Zuführung. Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. <p>b Klicken Sie auf Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung.</p> <p>c Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.</p> <p>d Klicken Sie auf Übernehmen.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob sich der Drucker im Faxmodus befindet.</p> <p>Berühren Sie im Startbildschirm die Option Fax, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen, und senden Sie dann die Faxnachricht.</p> <p>Hinweis: Die Mehrfachversand-Anwendung unterstützt den XPS-Ausgabotyp nicht. Benutzen Sie die Standardfaxmethode, wenn Sie XPS verwenden möchten.</p> <p>Können Sie Faxe senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß ein.</p> <p>Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.</p> <p>Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt wurde, die Sie wählen möchten. • Wählen Sie die Telefonnummer manuell. <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist. Erhöhen Sie nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans. Senden Sie das Fax erneut. <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". <p>b Klicken Sie auf Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung.</p> <p>c Klicken Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2400 • 4800 • 9600 • 14400 • 33600 <p>d Klicken Sie auf Übernehmen, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3 Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Wenn Wenig Toner [88.xy] angezeigt wird, ersetzen Sie die Tonerkassette, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>

Lösen von Scannerproblemen

- "Der Scanner reagiert nicht" auf Seite 326
- "Scanvorgang war nicht erfolgreich" auf Seite 327
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 328
- "Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab" auf Seite 328
- "Schlechte Qualität des gescannten Bildes" auf Seite 329
- "Teildokument oder Fotoscans" auf Seite 330
- "Scannen mit dem Computer ist nicht möglich" auf Seite 330

Der Scanner reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist.</p> <p>Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?</p>	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6 Überprüfen Sie andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden.</p> <p>Funktionieren die anderen elektrischen Geräte?</p>	Trennen Sie die anderen elektrischen Geräte, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie ein anderes elektrische Gerät wieder an, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 7.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 7</p> <p>Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktionieren Drucker und Scanner?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.</p> <p>Sind die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie die Kabel korrekt an.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Dateiname bereits verwendet wird.</p> <p>Wird der Dateiname bereits verwendet?</p>	Ändern Sie den Dateinamen.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Dokument oder das Foto, das Sie scannen möchten, in einer anderen Anwendung geöffnet ist oder von einem anderen Benutzer verwendet wird.</p> <p>Ist die Datei, die Sie scannen möchten, in einer anderen Anwendung geöffnet, oder wird sie von einem anderen Benutzer verwendet?</p>	Schließen Sie die zu scannende Datei.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist.</p> <p>Ist in den Einstellungen für die Zielkonfiguration das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Aktivieren Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben .
<p>Schritt 5</p> <p>Verringern Sie im Menü "Flash-Laufwerk" die Scanauflösung, und senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Wird der Auftrag gescannt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen Sie die Scaneinstellungen.</p> <p>Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Scannen", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.</p> <p>Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie, ob sich störende Objekte in der Scannereinheit befinden.</p> <p>a Heben Sie die Scannereinheit an.</p> <p>b Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.</p> <p>c Klappen Sie die Scannereinheit zu.</p> <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen den Scanvorgang behindern.</p> <p>Schließen Sie alle Anwendungen, die nicht verwendet werden.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.</p> <p>Wird auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.</p> <p>Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
<p>Schritt 3 Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem mit Wasser befeuchteten sauberen, fusselfreien Tuch.</p> <p>Ist das Scannerglas sauber?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 234.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
<p>Schritt 5 Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an. • Passen Sie im Menü "Kopieren" den Tonerlauftrag an. • Wenn die Farben auch nach Schütteln der Kassette blass bleiben, tauschen Sie die Druckkassette aus. <p>Ist die Druckqualität zufriedenstellend?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Siehe "Probleme mit der Druckqualität" auf Seite 296.
<p>Schritt 6 Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.</p> <p>Wurde durch die höhere Auflösung eine qualitativ hochwertigere Ausgabe erzielt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Scannen", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.</p> <p>Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.

Teildokument oder Fotoscans

Aktion	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie vor dem Scannen eines Auftrags sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und auf dem Druckerdisplay Bereit angezeigt wird.</p> <p>Wird Bereit vor dem Scannen des Auftrags angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Wird auf dem Display des Druckers eine Fehlermeldung angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>Sind die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Sichern Sie die Kabelverbindungen.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.</p> <p>Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>b Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > Registerkarte System > Protokoll.</p> <p>c Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.</p> <p>d Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen.</p> <p>Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .
<p>Schritt 2</p> <p>Beheben Sie den Fehler.</p> <p>Funktioniert die Anwendung nun?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker ein.</p> <p>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>c Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>a Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein.</p> <p>Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.</p> <p>c Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert.</p> <p>a Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>b Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.</p> <p>Hinweis: Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.</p> <p>c Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>d Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p>a Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>c Drücken Sie die Eingabetaste.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend.</p> <p>Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen.</p> <p>Wird der Embedded Web Server geöffnet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MX610de, MX611de, MX611dhe und MX617de

Gerätetyp:

7016

Modelle:

630, 670, 675

Hinweis zur Ausgabe

Juni 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2017 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo, MarkNet, AccuRead und MarkVision sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print ist eine Marke der Google Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.

Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	630, 670, 675
Gerätetyp	7016
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	55 (einseitig); 54 (beidseitig)
Scannen	55
Kopieren	56
Bereit	N/V

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3°C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C

8 bis 80 % RH

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 12-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Éviter toute exposition au rayon laser.
 VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Εκκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószervezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
 PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.
 FARE - Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
 NIEBEZPIECZENSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
 Pozor - Nebezpečnostvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej pojistke. Nevystavujte sa lúčom.
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
 FARA - Osynlig laserstråling när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。
 危険 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	640 (einseitig); 460 (beidseitig)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	660
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	35
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	20
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	3.5
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0.4
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20
--	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"

- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter

www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

- 250-Blatt-Fach
 - installieren 47
- 550-Blatt-Fach
 - installieren 47

[

- [Papiereinzug] ändern in
 - [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 263
- [Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
- [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 270
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 269
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
- [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 270

A

- A.Verkn. speich.
 - Kopieroptionen 100
 - Scanoptionen 138
- Abbrechen einer E-Mail 106
- Abbrechen eines Druckauftrags mithilfe des Computers 88
 - über das Druckerbedienfeld 88
- Adapterstecker 119
- Administratoreinstellungen
 - Embedded Web Server 246
- ADZ
 - kopieren über 89
- ADZ-Trennrolle
 - bestellen 238
- AirPrint
 - verwenden 83
- Allgemeine Einstellungen (Menü) 173
- an FTP-Adresse scannen
 - Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 133
 - Kurzwahlnummer verwenden 134
 - über das Adressbuch 135
 - über das Druckerbedienfeld 134
- Angehaltene Aufträge 86
 - unter Macintosh drucken 87
 - unter Windows drucken 87
- Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 277
- Angehaltene Druckaufträge
 - unter Macintosh drucken 87
 - unter Windows drucken 87
- Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers 226
- Anpassen der Kopierqualität 94
- Anpassen des Energiesparmodus 225
- Anrufbeantworter
 - einrichten 110
- Anschließen von Kabeln 50
- Anwendungen
 - Grundlagen 23
 - Startbildschirm 24
- Anzahl der verbleibenden Seiten
 - Schätzwert 235
- Anzeige, Fehlerbehebung
 - Druckerdisplay ist leer 282
- Anzeige des Druckerbedienfelds 17
 - Helligkeit anpassen 226
- Anzeigen
 - Berichte 247
- AppleTalk (Menü) 158
- Aufbewahren
 - Papier 77
 - Verbrauchsmaterial 238
- Aufheben der Verbindungen von Fächern 69, 70

Auflösung

- E-Mail-Optionen 107
- Faxoptionen 131
- Scanoptionen 138
- Auflösung, Fax
 - ändern 127
- Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 23
- Ausgabedateityp
 - ändern 106
 - Gescanntes Bild 138
- Ausgabedateityp ändern per E-Mail senden 106
- Austauschen
 - Belichtungseinheit 240
 - Tonerkassette 239
- Austauschen der Heftklammerkassette 243
- Austauschen von Verbrauchsmaterial
 - Heftklammerkassette 243
- Auswahl eines Druckerstandorts 11
- Auswählen des Papiers 76
- Ausweiskopie
 - einrichten 25

B

- Bald wenig Toner [88.xy] 263
- Bedienfeld, Drucker 17
 - Energiesparmodus-Taste leuchtet 17
 - Kontrollleuchte 17
- Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 274
- Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 275
- Beidseitiges Kopieren (Duplex) 93
- Belichtungseinheit
 - bestellen 237
 - Ersetzen 240
- Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 275
- Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy] 268

- Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 268
 - Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy] 268
 - Benutzerdefinierte Namen (Menü) 150
 - Benutzerdefinierter Name konfigurieren 71
 - Benutzerdefinierter Name für Papiersorten zuweisen 70
 - Benutzerdefinierte Scan-Formate (Menü) 150
 - Benutzersorte [x]
 - benutzerdefinierten Namen erstellen 69
 - Papiersorte ändern 71
 - Benutzersorten (Menü) 150
 - Berichte
 - anzeigen 247
 - Berichte (Menü) 151
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 266
 - Bestätigen von Druckaufträgen 86
 - unter Macintosh drucken 87
 - unter Windows drucken 87
 - Bestellen
 - Belichtungseinheit 237
 - Heftklammerkassetten 237
 - Wartungskit 238
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial
 - Tonerkassetten 236
 - Betreff und Nachricht zur E-Mail hinzufügen 105
 - Blockieren von Spam-Faxen 128
 - Briefbogen
 - einlegen, manuelle Zuführung 63
 - kopieren auf 91
 - Verwendungstipps 72
 - Briefumschläge
 - einlegen, manuelle Zuführung 63
 - Verwendungstipps 72
- D**
- Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen. 279
 - Dateiname
 - Scanoptionen 138
 - Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 171
 - Datum und Uhrzeit, Fax festlegen 123
 - Deckung
 - E-Mail-Optionen 107
 - Faxoptionen 131
 - Kopieroptionen 99
 - Scanoptionen 138
 - Defekte Belichtungseinheit austauschen [31.xy] 275
 - Defekte Festplatte entfernen [61] 274
 - Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 277
 - Dienstprogramme (Menü) 216
 - Digitaler Telefondienst
 - Fax-Konfiguration 117
 - Dokumentationen
 - finden 10
 - Dokumente, drucken
 - über einen Computer 82
 - von einem Mobilgerät 83, 84
 - Druckauftrag
 - Druckaufträge über den Computer abrechnen 88
 - Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 86
 - unter Macintosh drucken 87
 - unter Windows drucken 87
 - drucken
 - Formate 82
 - Liste mit Schriftartbeispielen 88
 - Menüeinstellungsseite 57
 - Netzwerk-Konfigurationsseite 57
 - über das Druckerbedienfeld abrechnen 88
 - über einen Computer 82
 - über Flash-Laufwerk 84
 - Verzeichnisliste 88
 - von einem Mobilgerät 83
 - Drucken angehaltener Aufträge unter Windows 87
 - von einem Macintosh-Computer 87
 - Drucken der Fehlerbehebung
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 290
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 290
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 294
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 292
 - Fachverbindung funktioniert nicht 295
 - falsche Ränder auf dem Ausdruck 301
 - falsche Zeichen werden gedruckt 290
 - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 289
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 287
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 291
 - häufige Papierstaus 286
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 291
 - Papier wellt sich 302
 - unerwartete Seitenumbrüche 295
 - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 288
 - Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 88
 - Drucken einer Menüeinstellungsseite 57
 - Drucken einer Verzeichnisliste 88
 - Drucken von einem Flash-Laufwerk 84
 - Drucken von Formularen 82
 - Drucker
 - Grundmodell 12
 - Mindestabstand 11
 - Papierausgabefunktionen 80
 - Standort auswählen 11
 - Transport 245
 - umsetzen 11, 245
 - vollständig konfiguriert 12
 - Druckerbedienfeld 17
 - Energiesparmodus-Taste leuchtet 17
 - Helligkeit anpassen 226
 - Kontrollleuchte 17

- Werksvorgaben
 - wiederherstellen 248
- Druckerbedienfeld, virtuelles
- Display
 - über Embedded Web Server 246
- Drucker druckt leere Seiten 296
- Druckerfernes Bedienfeld
 - einrichten 28
- Druckerfestplatte
 - einsetzen 43
 - entfernen 45
 - entsorgen 229
 - löschen 230
 - verschlüsseln 231
- Druckerfestplattenspeicher
 - löschen 230
- Druckerfestplatte verschlüsseln 231
- Druckerinformationen
 - finden 10
- Drucker-IP-Adresse
 - Position 22
- Druckerkonfigurationen 12
- Druckermeldungen
 - [Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 263
 - [Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 264
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 270
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 269
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 270
- Angehaltene Aufträge
 - wiederherstellen? 277
- Bald wenig Toner [88.xy] 263
- Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 274
- Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 275
- Belichtungseinheit austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 275
- Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy] 268
- Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 268
- Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy] 268
- Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 266
- Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen. 279
- Defekte Belichtungseinheit austauschen [31.xy] 275
- Defekte Festplatte entfernen [61] 274
- Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 277
- Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 274
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 278
- Fach [x] einsetzen 269
- Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 268
- Fax-Partition nicht verfügbar, Systemadministrator benachrichtigen. 267
- Fax-Server-Option "An-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 267
- Faxspeicher voll 267
- Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 267
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 268
- Fehlende Belichtungseinheit austauschen [31.xy] 275
- Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 276
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 267
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 267
- Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 266
- Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 266
- Festplatte voll 62 266
- Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 265
- Hintere Finisher-Klappe schließen 265
- Hintere Klappe schließen 265
- Kassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy] 263
- Kassette fast leer, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 263
- Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert. 273
- Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 265
- Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 266
- Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 272
- Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 269

- Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 273
- Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 269
- Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37] 269
- Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 269
- Nicht kompatibles Fach [x] [59] 268
- Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy] 276
- Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55] 280
- Nicht unterstützter Datenträger 279
- Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 267
- Nicht unterstützte Tonerkassette austauschen [32.xy] 276
- Papier aus Standardablage entfernen 274
- Papier muss gewechselt werden 274
- Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56] 274
- Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 277
- Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 277
- Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56] 278
- Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 273
- SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 278
- Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 272
- Speicher voll [38] 272
- Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 278
- Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 278
- Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entfernen [2yy.xx] 278
- Stau im Scanner: gestaute Vorlagen aus Scanner entfernen [2yy.xx] 278
- Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 275
- Überprüfen der Verbindung von Fach [x] 264
- Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 279
- Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 271
- Universalzuführung auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung] 271
- Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 271
- Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 271
- USB-Anschluss [x] deaktiviert [56] 280
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 279
- Vordere Klappe schließen 265
- Wartungskit austauschen [80.xy] 275
- Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 272
- Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 272
- Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 272
- Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 280
- Wenig Toner [88.xy] 263
- Zu viele Fächer eingesetzt [58] 279
- Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 279
- Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 274
- Druckeroptionen, Fehlerbehebung
- Fachprobleme 284
 - Internal Solutions Port 285
 - interne Option wird nicht erkannt 283
 - Speicherkarte 285
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 286
- Druckerprobleme, lösen grundlegender 280
- Druckersicherheit
- Informationen zu 232
- Druckersoftware, installieren 51
- Druckertreiber
- Hardware-Optionen, hinzufügen 51
- Druckqualität
- Scannerglas reinigen 234
- Druckqualität, Problemlösung
- abgeschnittene Seiten oder Bilder 297
 - Ausdruck ist zu dunkel 305
 - Ausdruck ist zu schwach 306
 - Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 308
 - Foliendruckqualität ist schlecht 309
 - grauer Hintergrund auf dem Ausdruck 300
 - horizontale Lücken auf dem Ausdruck 312
 - horizontale Streifen auf dem Ausdruck 309
 - leere Seiten 296
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 299
 - Tonerabrieb 315
 - Tonerflecken auf dem Ausdruck 314
 - Tonernebel oder Hintergrundschaten 314
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 315
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 303
 - vertikale Streifen 310

- verzerrter Ausdruck 308
- weiße Streifen 313
- Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 304
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 296
- DSL (Digital Subscriber Line)
 - Fax-Konfiguration 114
- DSL-Filter 114
- Duplex 93
- E**
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 23
- Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien 95
- Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 278
- Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 58
- Einlegen von Medien
 - Fächer 58
 - Universalzuführung 63
- Einlegen von Medien in das optionale Fach 58
- Einlegen von Papier (Menü) 149
- Einrichten, Fax
 - Digitaler Telefondienst 117
 - DSL-Verbindung 114
 - länder- oder regionsspezifisch 119
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 110
 - VoIP-Verbindung 116
- Einrichten des seriellen Drucks 56
- Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 246
- Einsetzen der Druckerfestplatte 43
- Einsetzen des 250-Blatt-Fachs 47
- Einsetzen des 550-Blatt-Fachs 47
- Einsparen von Papier 96
- Einsparen von Verbrauchsmaterial 223
- E-Mail
 - Abbrechen 106
- E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 246
- niedriger Verbrauchsmaterialstatus 246
- Papierstau 246
- E-Mail-Bildschirm
 - Erweiterte Optionen 108
 - Optionen 106, 108
- E-Mail-Einstellungen (Menü) 195
- E-Mail-Funktion einrichten 102
- E-Mail-Kurzwahlen erstellen
 - über Embedded Web Server 103
- E-Mail-Optionen
 - Auflösung 107
 - Betreff 106
 - Deckung 107
 - Empfänger 106
 - Nachricht 106
 - Originalformat 107
 - Seite einrichten 108
 - Versenden als 107
- E-Mail senden
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 104
 - über das Adressbuch 105
- Embedded Web Server
 - Administratoreinstellungen 246
 - an einen Computer scannen 136
 - aufrufen 14, 23
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 87
- E-Mail-Benachrichtigungen einrichten 246
- E-Mail-Kurzwahl erstellen 103
- Ersteinrichtung des Faxgeräts 109
- Fax-Kurzwahl erstellen 126
- FTP-Kurzwahl erstellen 133
- Funktionen 14
- Helligkeit anpassen 226
- Netzwerkeinstellungen 246
- Problem beim Aufrufen 331
- Überprüfen des Status der Teile 235
- Verbrauchsmaterialstatus
 - überprüfen 235
 - verwenden 14
- Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide finden 246
- Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide finden 232
- Empfänger
 - E-Mail-Optionen 106
- Energiemodus planen verwenden 226
- Energiesparende Einstellungen
 - Anzeigeelligkeit des Druckers anpassen 226
 - Energiemodus planen 226
 - Energiesparmodus 225
 - Ruhemodus 225
 - Ruhemodus-Zeitsperre 225
 - Sparmodus 223
 - Stiller Modus 224
- Energiesparmodus anpassen 225
- Entfernen der Druckerfestplatte 45
- Entsorgen einer Druckerfestplatte 229
- Erkennen von Papierstaubereichen 250
- Erläuterungen zu den Tasten und Symbolen des Startbildschirms 18
- Ersatzformat (Menü) 145
- Ersteinrichtung des Faxgeräts 109
 - über Embedded Web Server 109
- Erstellen einer Fax-Kurzwahl über Embedded Web Server 126
- Erstellen einer FTP-Kurzwahl über Embedded Web Server 133
- Erstellen eines benutzerdefinierten Namens
 - Papiersorte 69
- Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 92
- Erstellen von Profilen
 - ScanBack-Dienstprogramm verwenden 137
- Erweiterte Optionen
 - Fax 132
 - FTP 100
 - FTP-Optionen 140

- Erweiterte Optionen, Touchscreen
 - E-Mail 108
- Ethernet-Anschluss 50
- Ethernet-Einrichtung vorbereiten 52
- Ethernet-Netzwerk
 - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 52
- Etiketten, Papier
 - Tipps 73
- Exportieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 29

- F**
- Fach [x] einsetzen 269
- Fächer
 - Medien einlegen 58
 - trennen 69, 70
 - verbinden 69, 70
- Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 268
- Farbqualität, Fehlerbehebung
 - Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 299
- Fax
 - senden 125
- Faxbildschirm
 - Erweiterte Optionen 132
- Faxe anhalten 129
- Faxen
 - Auflösung ändern 127
 - Datum und Uhrzeit einstellen 123
 - Drucker für die automatische Umstellung auf Sommerzeit einstellen 123
 - Faxauftrag abbrechen 129
 - Faxe anhalten 129
 - Faxe aufhellen bzw. abdunkeln 128
 - Faxe weiterleiten 130
 - Fax-Konfiguration 109
 - Faxname für ausgehende Faxe einstellen 123
 - Faxnummer festlegen 123
 - Faxprotokoll anzeigen 128
 - Fax zu einer bestimmten Uhrzeit senden 126
 - Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 127
 - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 126
 - Spam-Faxe blockieren 128
 - über das Druckerbedienfeld senden 124
- Faxe weiterleiten 130
- Fax-Konfiguration
 - Digitaler Telefondienst 117
 - DSL-Verbindung 114
 - länder- oder regionsspezifisch 119
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 110
 - VoIP 116
- Faxmodus (Analoge Fax-Konfiguration) (Menü) 184
- Faxmodus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü) 193
- Faxname, Einstellung 123
- Faxname für ausgehende Faxe einstellen 123
- Faxnummer, Einstellung 123
- Faxoptionen
 - Auflösung 131
 - Deckung 131
 - Inhaltsquelle 131
 - Inhaltstyp 131
 - Scanvorschau 132
 - Seite einrichten 132
 - verzögertes Senden 131
- Fax-Partition nicht verfügbar, Systemadministrator benachrichtigen. 267
- Faxprotokoll
 - Anzeigen 128
- Faxprotokoll anzeigen 128
- Fax-Server-Option "An-Format" nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 267
- Faxspeicher voll 267
- Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 267
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 268
- Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 319
- Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 319
- Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 319
- Faxversand
 - Kurzwahlen verwenden 125
 - über das Adressbuch 125
- Faxversand, Fehlerbehebung empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 324
- Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 324
- Faxe versenden und empfangen nicht möglich 320
- Faxversand möglich, Empfangen jedoch nicht 323
- Rufnummer wird nicht angezeigt 320
- Faxversand über das Adressbuch 125
- Fehlende Belichtungseinheit austauschen [31.xy] 275
- Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 276
- Fehlerbehebung, Anzeige
 - Druckerdisplay ist leer 282
- Fehlerbehebung, Drucken verlangsamte
 - Druckleistung 292
- Fehlerbehebung, Druckeroptionen
 - Fachprobleme 284
 - Internal Solutions Port 285
 - interne Option wird nicht erkannt 283
 - Speicherkarte 285
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 286
- Fehlerbehebung, Druckqualität abgeschnittene Seiten oder Bilder 297
- Ausdruck ist zu dunkel 305
- Ausdruck ist zu schwach 306
- Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 308
- Foliendruckqualität ist schlecht 309
- grauer Hintergrund auf dem Ausdruck 300
- horizontale Lücken auf dem Ausdruck 312

- horizontale Streifen auf dem Ausdruck 309
- leere Seiten 296
- Schattenbilder auf dem Ausdruck 299
- Tonerabrieb 315
- Tonerflecken auf dem Ausdruck 314
- Tonernebel oder Hintergrundschaten 314
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 315
- Unregelmäßigkeiten im Druck 303
- vertikale Streifen 310
- verzerrter Ausdruck 308
- weiße Streifen auf einer Seite 313
- Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 304
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 296
- Fehlerbehebung, Farbqualität
 - Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel 299
- Fehlerbehebung, Faxversand
 - empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 324
 - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 324
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 320
 - Faxversand möglich, Empfangen jedoch nicht 323
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 320
- Fehlerbehebung, Kopieren
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 318
 - Kopierer reagiert nicht 316
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 316, 328
 - schlechte Kopierqualität 316
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 329
- Fehlerbehebung, Papierzuführung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 287
- Fehlerbehebung, Scannen
 - Scanauftrag war nicht erfolgreich 327
 - Scannen mit Computer nicht möglich 330
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 316, 328
 - Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 328
 - unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 330
- Fehlerbehebung beim Drucken
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 290
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 290
 - Druckauftrag dauert länger als erwartet 294
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 292
 - Fachverbindung funktioniert nicht 295
 - falsche Ränder auf dem Ausdruck 301
 - falsche Zeichen werden gedruckt 290
 - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 289
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 287
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 291
 - häufige Papierstaus 286
 - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 291
 - Papier wellt sich 302
 - unerwartete Seitenumbrüche 295
 - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 288
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 267
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 267
- Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 331
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 331
- Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 319
- grundlegende Druckerprobleme beheben 280
- nicht reagierenden Drucker überprüfen 280
- Scanner reagiert nicht 326
- Festlegen
 - TCP/IP-Adresse 155
- Festlegen der Faxnummer 123
- Festlegen der Papiersorte 58
- Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 225
- Festlegen des Papierformats 58
- Festlegen des Papierformats "Universal" 58
- Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 266
- Festplatte voll 62 266
- Finisher
 - Papierausgabefunktionen 80
 - unterstützte Papierformate 80
- Finisher-Funktionen 80
- Firmware-Karte 30
- Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 265
- Flash-Laufwerk
 - drucken unter 84
- Flash-Laufwerk (Menü) 204
- Flash-Laufwerke
 - unterstützte Dateitypen 85
- Flüchtiger Speicher 229
- Hinweis 229
- löschen 230
- Folien
 - einlegen, manuelle Zuführung 63
 - kopieren auf 90
 - Tipps 72
- Formulare und Favoriten einrichten 24
- Fotos
 - kopieren 90
- FTP
 - FTP-Optionen 138
- FTP-Adresse
 - Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 134

- FTP-Adresse, Scannen an
 - Kurzwahlnummer verwenden 134
 - über das
 - Druckerbedienfeld 134
- FTP-Bildschirm
 - Erweiterte Optionen 100
- FTP-Optionen
 - Erweiterte Optionen 140
 - FTP 138
- G**
- Geräuschemissionspegel 336
- Geräuschpegel reduzieren 224
- Gescanntes Bild
 - Ausgabedateityp 138
- Google Cloud Print
 - mit 83
- H**
- Hardware-Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 51
- Heftklammerkassette
 - ersetzen 243
- Heftklammerkassetten
 - bestellen 237
- Heftklammerstau, beseitigen
 - Finisher 261
- Heftklammerstau im Finisher 261
- Herstellen einer WLAN-Verbindung
 - mit dem WLAN-
 - Installationsassistenten 53
 - mit der Konfiguration auf
 - Tastendruck 54
 - mit der PIN (persönliche Identifikationsnummer) 54
 - über Embedded Web Server 55
- Hilfe (Menü) 222
- Hintere Finisher-Klappe schließen 265
- Hintere Klappe schließen 265
- Hinweise zu Emissionen 336
- Hinweis zu flüchtigem Speicher 229
- Hinzufügen interner Optionen
 - Druckertreiber 51
- Hinzufügen von Hardware-Optionen
 - Druckertreiber 51
- Horizontale Streifen auf dem Ausdruck 309
- I**
- Importieren einer Konfiguration
 - über Embedded Web Server 29
- Inhalt
 - E-Mail-Einstellungen 107
- Inhaltsquelle
 - E-Mail-Einstellungen 107
 - Faxoptionen 131
- Inhaltstyp
 - E-Mail-Einstellungen 107
 - Faxoptionen 131
- Installieren der Druckersoftware 51
- Installieren eines Internal Solutions Port 35
- Installieren von Optionen
 - Reihenfolge der Installation 46
- Installieren von Optionskarten 34
- Internal Solutions Port
 - Fehlerbehebung 285
 - installieren 35
- Interne Optionen 30
- Interne Optionen, hinzufügen
 - Druckertreiber 51
- IP-Adresse, Drucker
 - Position 22
- IP-Adresse des Computers
 - Position 22
- IPv6 (Menü) 156
- K**
- Kabel
 - Ethernet 50
 - USB 50
- Karten
 - einlegen, manuelle Zuführung 63
 - Tipps 74
- Kassette, falsche
 - Belichtungseinheit [41.xy] 263
- Kassette fast leer, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 263
- Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert. 273
- Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 265
- Konfiguration auf Tastendruck verwenden 54
- Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 266
- Konfigurationsinformationen
 - WLAN 52
- Konfiguration Universal (Menü) 151
- Konfigurieren
 - Materialbenachrichtigungen, Belichtungseinheit 247
 - Materialbenachrichtigungen, Tonerkassette 247
 - Materialbenachrichtigungen, Wartungskit 247
- Konfigurieren von Anschlusseinstellungen 56
- Konfigurieren von E-Mail-Einstellungen 102
- Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 333
- Kontrollleuchte 17
- Kopf- oder Fußzeile einfügen 97
- Kopien
 - Kopieroptionen 100
- Kopierauftrag abbrechen
 - über das Scannerglas 98
 - über die ADZ 98
- Kopierbildschirm
 - Inhaltsquelle 100
 - Inhaltstyp 100
 - Optionen 99
- Kopiereinstellungen (Menü) 180
- Kopieren
 - auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) 93
 - auf Briefbögen 91
 - auf Folien 90
 - auf verschiedene Formate 91
 - Benutzerauftrag 96
 - Fach auswählen 92
 - Fotos 90
 - Kopf- oder Fußzeile einfügen 97
 - Kopierauftrag abbrechen 98
 - Kopieren sortieren 95
 - mehrere Seiten auf ein Blatt 96
 - Qualität anpassen 94

- Schablonenmitteilung
 - hinzufügen 98
- Schnellkopie 89
- Trennseiten zwischen Kopien
 - einfügen 95
- über das Scannerglas 90
- über die ADZ 89
- vergrößern 94
- verkleinern 94
- verschiedene Papierformate 92
- Kopieren, Fehlerbehebung
 - Kopierer antwortet nicht 316
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 316, 328
 - schlechte Kopierqualität 316
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 329
 - unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 318
- Kopieren auf Folien 90
- Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt 96
- Kopieren verschiedener Papierformate 92
- Kopieroptionen
 - A.Verkn. speich. 100
 - Deckung 99
 - Kopien 100
 - Seiten (Duplex) 99
 - sortiert 100
- Kopierqualität
 - anpassen 94
- Kundendienst
 - Kontakt aufnehmen 333
- Kurzwahlen erstellen
 - E-Mail 103
 - Faxadresse 126, 127
 - FTP-Adresse 134
 - FTP-Ziel 133
- Kurzwahlen verwenden
 - Faxversand 125
- L**
- Leitungsfilter 114
- Lexmark Mobile Print
 - mit 84
- Liste mit Schriftartbeispielen
 - drucken 88
- Löschen der Druckerfestplatte 230
- Löschen der Festplatte 230
- Löschen des Festplattenspeichers 230
- Löschen des flüchtigen Speichers 230
- Löschen des nicht flüchtigen Speichers 230
- Lückenbildung 313
- M**
- Materialbenachrichtigungen 247
 - konfigurieren 247
- Mehrfachversand
 - einrichten 27
 - Hinzufügen von Profilen 27
- Meine Kurzwahl
 - Informationen 26
- Menü "Aktive Netzwerkkarte" 153
- Menü "Auftragsabrechnung" 214
- Menü "Bild" 221
- Menü "Einstellungen" 210
- Menü "FTP-Einstellungen" 200
- Menü "HTML" 220
- Menü "Parallel [x]" 160
- Menü "Seriell [x]" 162
- Menü "SMTP-Setup" 165
- Menüeinstellungsseite
 - drucken 57
- Menüs
 - Aktive Netzwerkkarte 153
 - Allgemeine Einstellungen 173
 - AppleTalk 158
 - Auftragsabrechnung 214
 - benutzerdefinierte Namen 150
 - benutzerdefinierte Scan-Formate 150
 - Benutzersorten 150
 - Berichte 151
 - Bild 221
 - Datum/Uhrzeit einstellen 171
 - Dienstprogramme 216
 - Einstellungen 210
 - E-Mail-Einstellungen 195
 - Ersatzformat 145
 - Faxmodus (Analoge Fax-Konfiguration) 184
 - Faxmodus (Fax-Server) 193
 - Flash-Laufwerk 204
 - FTP-Einstellungen 200
 - Hilfe 222
 - HTML 220
 - IPv6 156
 - Konfiguration Universal 151
 - Kopiereinstellungen 180
 - Liste 141
 - Menü "SMTP-Setup" 165
 - Netzwerk [x] 153
 - Netzwerkberichte 154
 - Netzwerkkarte 155
 - OCR-Einstellungen 209
 - Papierausgabe 212
 - Papierauswahl 149
 - Papierformat/-sorte 142
 - Papiergewicht 147
 - Papierstruktur 146
 - Parallel [x] 160
 - PCL-Emulation 218
 - PDF 217
 - PostScript 217
 - Qualität 214
 - Seriell [x] 162
 - Sicherheitseinstellungen
 - bearbeiten 166
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll 170
 - sonstige
 - Sicherheitseinstellungen 167
 - Standardeinzug 142
 - Standard-Netzwerk 153
 - Standard-USB 158
 - TCP/IP 155
 - Temporäre Dateien löschen 169
 - Universal-Zufuhr
 - konfigurieren 145
 - Vertraulicher Druck 168
 - WLAN 157
 - XPS 217
- Menü Temporäre Dateien
 - löschen 169
- Mobiles Gerät
 - drucken unter 83, 84
- Mopria-Druckservice
 - mit 83
- N**
- Nachricht
 - E-Mail-Optionen 106
- Netzwerk [x] (Menü) 153
- Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 272
- Netzwerkanleitung
 - finden 246
- Netzwerkberichte (Menü) 154

Netzwerkeinrichtungsseite
drucken 57

Netzwerkeinstellungen
Embedded Web Server 246

Netzwerkkarte (Menü) 155

Netzwerk-Konfigurationsseite
drucken 57

Nicht flüchtiger Speicher 229
löschen 230

Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags [37] 269

Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen
[52] 273

Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden
nicht wiederhergestellt [37] 269

Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Druckaufträge
wurden gelöscht [37] 269

Nicht genug Speicher für die
Funktion "Ressourcen speichern"
[35] 269

Nicht kompatibles Fach [x]
[59] 268

nicht reagierenden Drucker
überprüfen 280

Nicht unterstützte
Belichtungseinheit austauschen
[32.xy] 276

Nicht unterstützte Option an
Platz [x] [55] 280

Nicht unterstützter USB-Hub,
bitte entfernen 267

Nicht unterstützte Tonerkassette
austauschen [32.xy] 276

Nutzen unterschiedlicher
Rufsignale auf dem Drucker 122

O

OCR-Einstellungen (Menü) 209

Optionales Fach
einlegen 58

Optionen
250-Blatt-Fach einsetzen 47
550-Blatt-Fach einsetzen 47
Druckerfestplatte, einsetzen 43
Druckerfestplatte, entfernen 45
Firmware-Karten 30
Internal Solutions Port
installieren 35
Speicherkarte 32

Speicherkarten 30

Optionen, Kopierbildschirm
Kopieren von 99
skalieren 99

Optionen, Touchscreen
E-Mail 106, 108
Kopie 99

Optionskarte
installieren 34

Originalformat
E-Mail-Optionen 107
Scanoptionen 138

Ö

Öffnen von Embedded Web
Server nicht möglich 331

Ökologische Einstellungen
Energiesparmodus planen 226
Energiesparmodus 225
Helligkeit anpassen 226
Ruhemodus 225
Ruhemodus-Zeitsperre 225
Sparmodus 223
Stiller Modus 224

P

Papier
aufbewahren 77
auswählen 76
Briefbogen 76
Eigenschaften 74
einlegen, manuelle
Zuführung 63
Recyclingpapier 76, 223
sparen 96
Universal
(Formateinstellung) 58
unzulässig 75
verschiedene Papierformate,
kopieren 92
vorgedruckte Formulare 76

Papieranschlag, verwenden 68

Papierausgabe (Menü) 212

Papier aus Standardablage
entfernen 274

Papieretiketten
einlegen, manuelle
Zuführung 63

Papierformat
festlegen 58

Papierformat/Sorte (Menü) 142

Papierformate
unterstützte 78

Papiergewicht (Menü) 147

Papiergewichte
von Drucker unterstützt 79

Papier muss gewechselt
werden 274

Papiersorte
festlegen 58

Papiersorten
Einzugsbereich 79
von Drucker unterstützt 79

Papierstau, beheben
an der vorderen Klappe 253
Fächer 258
In der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 251
In der Duplexeinheit 256
In der hinteren Klappe 252
Universalzuführung 256

Papierstau, beseitigen
Finisher 261

Papierstau in der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 251

Papierstau in der
Duplexeinheit 256

Papierstau in der hinteren
Klappe 252

Papierstau in der
Universalzuführung 256

Papierstau in der vorderen
Klappe 253

Papierstau in Fächern 258

Papierstaus
vermeiden 249

Papierstaus, beseitigen
In der Standardablage 251

Papierstaus im Finisher 259

Papierstruktur (Menü) 146

Papierzuführung,
Fehlerbehebung
Meldung wird nach dem
Beseitigen des Papierstaus
weiterhin angezeigt 287

Parallel-Anschluss [x] deaktiviert
[56] 274

PCL-Emulation (Menü) 218

PDF (Menü) 217

per E-Mail senden
Betreffzeile hinzufügen 105

- E-Mail-Funktion einrichten 102
 - Konfigurieren von E-Mail-Einstellungen 102
 - Kurzwahlen über das Bedienfeld des Druckers erstellen 103
 - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 103
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 104
 - Nachricht hinzufügen 105
 - über das Adressbuch 105
 - über das Druckerbedienfeld 104
 - PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer) verwenden 54
 - Porteinstellungen konfigurieren 56
 - Porteinstellungen ändern
 - Internal Solutions Port 56
 - PostScript (Menü) 217
- Q**
- Qualität (Menü) 214
- R**
- Recycling
 - Lexmark Produkte 227
 - Tonerkassetten 228
 - Verpackung von Lexmark 227
 - Recycling-Papier verwenden 76, 223
 - Recycling-Papier verwenden 223
 - Reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 233
 - Druckerinnenraum 233
 - Scannerglas 234
 - Reinigen des Druckers 233
 - RJ11-Adapter 119
 - Ruhemodus verwenden 225
 - Ruhemodus-Zeitsperre festlegen 225
- S**
- ScanBack-Dienstprogramm verwenden 137
 - Scan-Bildschirm
 - Inhaltsquelle 139
 - Inhaltstyp 139
 - scannen
 - an eine FTP-Adresse 134, 135
 - an einen Computer über den Embedded Web Server 136
 - Schnellkopie 89
 - von einem Flash-Laufwerk 137
 - Scannen, Fehlerbehebung
 - Scanauftrag war nicht erfolgreich 327
 - Scannen mit Computer nicht möglich 330
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 316, 328
 - Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 328
 - unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 330
 - Scannen an Computer einrichten 136
 - Scannen an einen Computer 136
 - über Embedded Web Server 136
 - Scannen an Flash-Laufwerk 137
 - Scannen an Netzwerk einrichten 27
 - verwenden 133
 - Scannen an Netzwerkziele 133
 - Scanner
 - automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 15
 - Funktionen 15
 - Scannerglas 15
 - Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 277
 - Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 277
 - Scannerglas
 - kopieren über 90
 - reinigen 234
 - Scanner reagiert nicht 326
 - Scanoptionen
 - A.Verkn. speich. 138
 - Auflösung 138
 - Dateiname 138
 - Deckung 138
 - Originalformat 138
 - Scanvorschau 140
 - Seite einrichten 139
 - Versenden als 138
 - Scanvorschau
 - Faxoptionen 132
 - Scanoptionen 140
 - Schaltflächen, Druckerbedienfeld 17
 - Schaltflächen, Touchscreen mit 20
 - Seite einrichten
 - E-Mail-Optionen 108
 - Faxoptionen 132
 - Scanoptionen 139
 - Seiten (Duplex)
 - Kopieroptionen 99
 - Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld 104
 - Senden einer Faxnachricht über das Druckerbedienfeld 124
 - Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 126
 - Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56] 278
 - serieller Druck
 - einrichten 56
 - Sicherheit 7, 8, 9
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 87
 - Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 166
 - Sicherheitssteckplatz 50
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 170
 - Sicherheits-Webseite
 - Drucker-Sicherheitsinformationen 232
 - Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 273
 - SMTP-Server nicht eingerichtet.
 - Systemadministrator benachrichtigen. 278
 - Sommerzeit einrichten 123
 - Sonstige Sicherheitseinstellungen (Menü) 167
 - Sortieren
 - Kopieroptionen 100
 - Sortieren von Kopien 95
 - Sparmodus (Einstellung) 223

- Speicher
 - im Drucker installierte Speichertypen 229
- Speicherkarte 30
 - Fehlerbehebung 285
 - installieren 32
- Speichern von Druckaufträgen 86
- Speicher voll, Faxe können nicht gedruckt werden 272
- Speicher voll [38] 272
- Standardablage verwenden 68
- Standardeinzug (Menü) 142
- Standardfach
 - Medien einlegen 58
- Standard-Netzwerk (Menü) 153
- Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 278
- Standard-USB (Menü) 158
- Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 278
- Startbildschirm
 - anpassen 23
 - Symbole ausblenden 23
 - Symbole einblenden 23
- Startbildschirm, Anwendungen
 - Gewusst wo 24
 - konfigurieren 24
- Status der Teile
 - überprüfen 235
- Status des Verbrauchsmaterials
 - überprüfen 235
- Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entfernen [2yy.xx] 278
- Stau im Scanner: gestaute Vorlagen aus Scanner entfernen [2yy.xx] 278
- Staus, beseitigen
 - Fächer 258
 - Im Finisher 259
 - In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 251
 - In der Duplexeinheit 256
 - In der Standardablage 251
 - Universalzuführung 256
- Steuerungsplatine
 - zugreifen auf 31
- Stiller Modus 224
- Streifenbildung 313
- Suchen der IP-Adresse des Druckers 22
- Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 10
- Symbole auf dem Startbildschirm
 - anzeigen 23
 - ausblenden 23
- T**
- Tasten und Symbole im Startbildschirm
 - Beschreibung 18
- TCP/IP (Menü) 155
- Teile
 - auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 235
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 235
 - Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark verwenden 236
 - Status überprüfen 235
- Telefonsplitter 116
- Telekommunikationshinweise 340
- Tipps
 - Briefbogen 72
 - Briefumschläge 72
 - Etiketten, Papier 73
 - Folien 72
 - Karten 74
- Tipps zur Verwendung von Briefumschlägen 72
- Tonerauftrag
 - anpassen 82
- Tonerauftrag anpassen 82
- Tonerkassette
 - austauschen 239
- Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 275
- Tonerkassetten
 - bestellen 236
 - Recycling 228
- Touchscreen
 - Schaltflächen 20
- Transportieren des Druckers 245
- U**
- Umsetzen des Druckers 11, 245
- Umweltbewusste Einstellungen
 - Energiesparmodus planen 226
 - Ruhemodus 225
 - Ruhemodus-Zeitsperre 225
 - Sparmodus 223
 - Stiller Modus 224
- Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 279
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 315
- Universal (Papierformat)
 - einrichten 58
 - festlegen 58
- Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 145
- Universalzuführung
 - Medien einlegen 63
- Universalzuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Ausrichtung] 271
- Universalzuführung auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung] 271
- Universalzuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 271
- Universalzuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 271
- Unregelmäßigkeiten im Druck 303
- Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
 - Verbindung herstellen 122
- Unterstützte Flash-Laufwerke 85
- unterstützte Papierformate 78
- Unzulässige Papiersorten 75
- USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
 - Fehlerbehebung 286
- USB-Anschluss 50
- USB-Anschluss [x] deaktiviert [56] 280
- Ü**
- über das Adressbuch 105
 - Faxversand 125
- über Embedded Web Server 14
- Überprüfen der Verbindung von Fach [x] 264
- Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen 235

Überprüfen des virtuellen Displays
über Embedded Web Server 246

V

Verbinden von Fächern 69, 70
Verbrauchsmaterial aufbewahren 238
auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 235
einsparen 223
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 235
Originalverbrauchsmaterialien von Lexmark verwenden 236
Recycling-Papier verwenden 223
Status überprüfen 235
Verbrauchsmaterial bestellen
ADZ-Trennrolle 238
Belichtungseinheit 237
Heftklammerkassetten 237
Tonerkassetten 236
Wartungskit 238
Verbrauchsmaterialien erforderlich 279
Verfügbare interne Optionen 30
Vergrößern von Kopien 94
Verkleinern von Kopien 94
verlangsamte Druckleistung 292
Vermeiden von
Papierstaus 77, 249
verschiedene Papierformate, kopieren 92
Verschlüsseln der Druckerfestplatte 231
Versenden als
E-Mail-Optionen 107
Scanoptionen 138
Versenden eines Fax über den Computer 124
Vertikale Lücken 313
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 310
Vertraulich (Menü) 168
Vertrauliche Daten
Informationen zum Schützen 232
Vertrauliche Druckaufträge 86
Vertrauliche Jobs
Druckeinstellungen ändern 87

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 20
Verwenden des Ruhemodus 225
Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms 137
Verwenden einer Kurzwahlnummer
an FTP-Adresse scannen 134
Verwenden von "Energimodus planen" 226
Verwenden von Forms and Favorites 82
Verzeichnisliste drucken 88
verzögertes Senden
Faxoptionen 131
Virtuelles Display
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 246
Voice Mail einrichten 110
Voice over Internet Protocol (VoIP)
Fax-Konfiguration 116
VoIP-Adapter 116
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 52
Vordere Klappe schließen 265

W

Wartungskit
bestellen 238
Wartungskit austauschen [80.xy] 275
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 272
Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 272
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 272
Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 280
Wenig Toner [88.xy] 263
Werksvorgaben
wiederherstellen 248
Wiederherstellen von Werksvorgaben 248

Wiederholen von Druckaufträgen 86
unter Macintosh drucken 87
unter Windows drucken 87
Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 304
WLAN
Konfigurationsinformationen 52
WLAN (Menü) 157
WLAN-Einrichtung
über Embedded Web Server 55
WLAN-Installationsassistent verwenden 53

X

XPS (Menü) 217

Z

Zugriff auf den Embedded Web Server 23
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 279
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 279